Ausgabe 1 · 36. Jahrgang
Frühjahr 2024 · 7,- €

DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN

top magazin BERLIN



reisen

Prickelnde Frühlingstrahlen

Sonnenskilauf und sonnige See-Brise

genuss

Kult-Cafés und lässige Bars

Hotspots der Berliner Gastroszene

mobilität

Blitzend und startbereit

Beginn der Oldtimer-Saison

menschen

Glanz, Glamour und Gutes tun

Außergewöhnliche Berliner Events

4196031107002 12024

Collonil

DER HIGH TECH SCHMUTZBLOCKER



SICHERER SCHUTZ VOR STAUB UND SCHMUTZ!

Collonil | Salzenbrodt GmbH & Co. KG | Hermsdorfer Str. 70 | 13437 Berlin
Tel. 030 / 414 04 40 | www.collonil.com

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in diesem Jahr wurde uns ein Tag mehr geschenkt, ein Tag, an dem weltweit 4,8 Millionen, ca. 55.000 Deutsche und 2.383 Berliner laut Statistischem Bundesamt geboren wurden. Vor vier Jahren „durften" sie das letzte Mal offiziell ihren Ehrentag begehen. Danach hatten nicht nur sie, sondern alle nicht mehr viele Gründe zum Feiern, denn dann kamen Pandemie, Kriege, Inflation ... und veränderten unsere Welt. Nun, vier Jahre später, wissen wir, dass nur eins sicher ist, dass nichts sicher ist. Eine Weisheit, die sich mittlerweile auf fast alle unsere Lebensbereiche bezieht. So erzählen mir viele Hoteliers, dass frühzeitiges Buchen nur noch eine Seltenheit ist, genauso wie langfristige Zukunftspläne. Keiner möchte sich mehr auf längere Zeit festlegen, denn man weiß ja nie, was kommt. Und auch, wenn es nach einem schwulstigen Kalenderspruch klingt, versuche ich das Hier und Jetzt zu genießen und mich für die Dinge einzusetzen, die wirklich wichtig sind.

Viel intensiver und charismatischer tun dies auch die starken Frauen, die ich Ihnen in dieser Ausgabe präsentieren darf, wie z. B. die bekannte Moderatorin Sandra Maischberger, die sich mit ihrem Verein Vincentino dafür einsetzt, benachteiligten Kindern und Jugendlichen, einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. In einem ganz anderen Bereich tätig ist Christel Keller, die mit ihren 71 Jahren in ihrem eigenen kleinen Café Sonnenschein den Kochlöffel schwingt, weil sie so gerne ihre Gäste mit richtiger Hausmannskost versorgt. Nicht selten verschenkt sie auch ihr Essen an Bedürftige aus ihrem Kiez. Nicht das richtige Essen, aber die für sie heilende Sportart hat die Berlinerin Alina Weidlich dabei geholfen, Leukämie zu bekämpfen. Die frühere Flötistin hat mit viel Lebenswillen und CrossFit ihre schwere Krankheit besiegt. Nun ist sie sogar mehrfache Weltmeisterin in dieser Sportart. Gekämpft und gewonnen, nämlich einen neuen Lebenswillen, hat auch Katja Porsch. Nach einem persönlichen Absturz hat sie sich aufgerappelt und ist jetzt eine der Top-Speakerinnen weltweit.

Eigentlich hätte ich auch gerne ein Interview mit einem sehr engagierten und charismatischen Berliner gemacht, mit dem Hertha Präsidenten Kay Bernstein. Leider ist dies jetzt nicht mehr möglich. Auch wenn ich ihn nicht sehr gut kannte, hat mich sein Tod sehr berührt und ich hoffe, dass sein „Berliner Weg" fortgesetzt wird. Die Leidenschaft für seinen Verein hat sogar mich Fußballlaien dazu inspiriert, mit einem Hertha Schal um den Hals, die Spiele der „Alten Dame" zu verfolgen.

Auch wenn ein Themenwechsel jetzt schwierig ist, ist es wichtig, Sie auch auf die vielen anderen interessanten und großartigen Menschen und Storys aufmerksam zu machen, die in dieser Ausgabe zu finden sind. Genauso wie unsere Frühlingstipps, Trends, Reisen, Saisonstarts und vieles mehr.

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie jeden Tag so, als ob es Ihr Geburtstag wäre.

In diesem Sinne,
herzlichst Ihre

Martina Reckermann
Chefredakteurin

Tel. +49 (0)221 799913



AL CORO

MEZZALUNA



alcoro.com



4x in Berlin – Potsdamer Platz | Ku'damm | Fernsehturm | Ellipse Spandau

Viel Spaß bei Roulette, Poker, Black Jack und Automatenspiele!

www.spielbank-berlin.de

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de
Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZgA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de

SPIELBANK BERLIN





Seien Sie unser Gast, Ihre Einladung für zwei!

Freier Eintritt und ein Piccolo Sekt auf's Haus*

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Top24

Gutschein

*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden.
Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis!















Inhalt

Menschen

12 **Herzenssache**
Fulminante LöwenHerzGala

16 **Kulturelle Bildung im Fokus**
Im Gespräch mit Sandra Maischberger

Mode

23–29 **Nice to have und up to date**
Frühlings-Fashion und Engagement für Bären

Wirtschaft

32–33 **interessante Jahresauftakttalks**
News von der AG City

34 **Vom Tiefpunkt zur Top-Speakerin**
Katja Porsch im Interview

Gesundheit

52–53 **Zwischen Querflöte und Langhantel**
Ein Porträt von Alina Weidlich, die durch Sport ihre Leukämie bekämpfte

Sport

56 **Start der Golfsaison**
Turniere, Clubs und Ausblicke

Mobilität

58–61 **Für jeden etwas dabei**
Der Jahreskalender der Oldtimer-Szene

Immobilien/Wohnen

64 **Wohnraum mit Pool**
News und Trends für Garten, Terrasse und Balkon

Reisen

84–101 **Unsere Top Reiseempfehlungen**
Gesundes Usedom, Sonnenski in Tirol und Sehnsuchtsort Neumünster

Genuss

102–110 **Coole Bars, historische Cafés und urige Restaurants**
Hotspots der Berliner Gastroszene

Kultur

114-123 **Theater, Galerien, Konzerte**
Unsere Kultur-Highlights im Frühjahr

Rubriken

03 **Editorial**
61 **Kolumne – Autopapst Andreas Keßler**
124 **Veranstaltungskalender**
128 **Impressum**
130 **Berliner Kopf**

— BERLIN 1871 —
UHRENMANUFAKTUR
ASKANIA
DIE HAUPTSTADTUHR®



Modell
ELLY BEINHOREN

Kaliber ASKANIA 2068,
Automatik, 24 Rubine,
42 Stunden Gangreserve

GEHÄUSE

Edelstahl 316L poliert,
5 bar, Ø 34 mm,
beidseitig entspiegeltes
Saphirglas

Online Boutique
www.askania.berlin

Uhren Atelier Potsdam
Mittelstraße 30
14467 Potsdam
TEL 030 364 285 153

ASKANIA AG
Flagshipstore /
Manufaktur
Hackesche Höfe, Hof 1
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin

Berlin tanzt!

Das Jahr 2024 konnte kaum schöner beginnen: Rund 700 Gäste, darunter viele Persönlichkeiten gaben sich beim traditionellen Presseball Berlin ein Stelldichein. Es wurde geschlemmt, vergnügt geplaudert und natürlich getanzt.

Januar ist Ballsaison in Berlin. Den Auftakt bildete der Presseball Berlin. Elegant gekleidete Damen in aufregenden Roben und die Herren ganz schick in ihren Smokings amüsierten sich im Titanic Chaussee Berlin in Mitte. Der Presseball Berlin ist eine Institution. Hier feiern jedes Jahr im Januar bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Medien und Gesellschaft. Da ist Schauen und Staunen angesagt. Für den Regierenden Bürgermeister Kai Wegner war es eine Premiere. Der gebürtige Spandauer besuchte den Presseball zum ersten Mal in seiner Funktion als

















Fotos: Agentur Baganz, Christiane Flechtner, Ursula Lindner

Stadtoberhaupt von Berlin. Das bewährte Gastgeber-Duo des Abends, Melanie Simond und Mario Koss, hatten geladen und zahlreiche illustre Gäste kamen. Darunter waren auch die Botschafter verschiedener Länder. Diesjähriger Stargast war der Musiker Albert Hammond, der durch Hits wie „The Free Electric Band“ und „It Never Rains in Southern California“ bekannt wurde. Viele Ballgäste freuten sich über ein Wiedersehen mit dem Kabarettisten, Schauspieler und Theaterintendanten Dieter Hallervorden sowie Schauspielkollegen wie Maren Gil-

Verkauf & Reparatur

von Hotelsafes der Firma Dometic



M.Michalk Gastroservice GmbH c/o M&M Michalk GmbH & Co. Automobile KG

Am Juliusturm 21 · 13599 Berlin · Tel: 030 338902-0 · info@michalk-automobile.de

zer und Patrick Sass. Durch den Abend führte das bewährte Moderatorenpaar Anja Petzold und Rick Schütze. Es gab beste Unterhaltung für das Ballpublikum im großen Saal, unter anderem dank einer Burlesque-Nummer, einer brasilianischen Show, Modeschauen sowie einem Auszug aus dem Musical „Ku'damm 56". Im Obergeschoss des Titanic Chaussee Berlin hieß es „Rien ne va plus, nichts geht mehr". Die Spielbank Berlin lud dort am Roulette-Tisch zum Zocken ein. Gegen Mitternacht wurden die Hauptpreise der Tombola gezogen. Die Erlöse zugunsten wohltätiger Einrichtungen gehören traditionell zum Presseball. 2024 wird Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder e. V. unterstützt. Danach spielte die Partyband Admiral zum zweiten Mal zum Tanz auf, bevor die Muskelmänner von SIXX PAXX und die Band „Flugmodus" zum Zuge kamen.

von Gerald Backhaus ■

www.presseball.de



Fotos: Agentur Baganz, Christiane Flechtner, Ursula Lindner









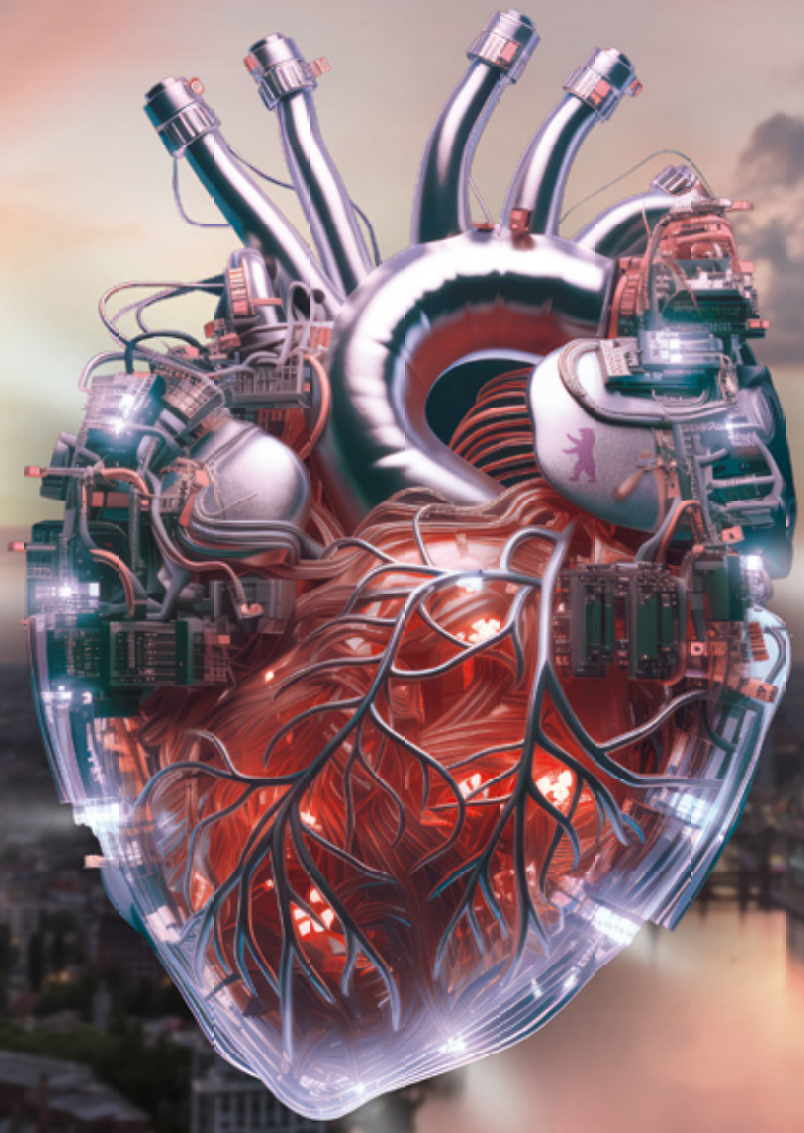




BERLINS INDUSTRIE **PULSIERT**

Berlins Herz schlägt für innovative Lösungen. Zusammen mit 15 führenden Industriepartnern entwickeln wir nachhaltige und sichere Technik, zukunftsweisende Medizin und sorgen für eine ökologische Energieversorgung.

#BerlinProduziertErfolg



Mehr Infos unter:
wir.berlin/industriekampagne

BERLIN

Herzenssache

Am 26. Februar wurde die 3. LöwenHerzGala der Lions Berlin im PALAZZO Berlin zelebriert. Ein besonderer Abend, der alle Zutaten hatte, großartig zu werden: einen schillernden Veranstaltungsort, wunderbare Gastgeber, eine faszinierende Show, ein erlesenes Menü, eine außergewöhnliche „Bedienung", gut gelaunte und prominente Gäste, die der Wille vereinte, Gutes zu tun. Und es wurde ein großartiger Abend – mit einer Spendensumme von 118.000 Euro!

Am Anfang war die Idee des Lion Club Berlin, das Jahr 2024 mit mehr als nur guten Wünschen zu beginnen. Die Vereinigung, die in diesem Jahr 70. Geburtstag feiern kann und von Beginn mit Aktivitäten und Spenden einen großen und wichtigen sozialen Beitrag für die Hauptstadt leistet, lud zur LöwenHerzGala ins PALAZZO-Spiegelzelt ein. In Hans-Peter Wodarz und Kolja Kleeberg fanden die Lions Partner, die sich sofort mit Erfahrung, Herz und Netzwerken für dieses besondere Charity-Event mit vielen Extras engagierten.

Die Nachfrage nach Karten übertraf die Erwartungen der Veranstalter. Ausverkauft! Rekordverdächtige 370 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft kamen, sahen, staunten und ersteigerten attraktive Preise, die die Sponsoren spendiert hatten, für den guten Zweck. Im Gewimmel entdeckt: das Schauspieler-Paar Andrea Sawatzki und Christian Berkel, der Prinz von Sachsen-Weimar, Claus Theo Gärtner, Sascha Vollmer von der Country-Rock-Band Boss Hoss, Bettina Zimmermann, Ralph Herforth, Hans-Werner Meyer und viele, viele mehr. Einige der prominenten Gäste wurden auch selbst aktiv: Sie servierten den Hauptgang der Menüs, übergaben Spendenchecks und sorgten für Glamour.

„Mit unserer LöwenHerzGala setzen wir diese Tradition fort und schlagen gleichzeitig ein neues Kapitel in unseren Activities auf", betonte Matthias Frankenstein, Präsident der Lions Berlin, in seiner Begrüßungsrede. Danach holte er Sandra Maischberger auf die Bühne, die diese glanzvolle Spenden-Ga-













Fotos: Agentur Baganz, Königs-Fotografie













FARBSPEKTAKEL:
Lass deine Welt erstrahlen!

... mehr als Farbe.

MAROTZKE
marotzke.de
030 - 627 91 90







Fotos: Agentur Baganz; Königs-Fotografie















la moderierte. Die bekannte Journalistin ist Gründerin und Vorstandsvorsitzende von Vincentino. Der Verein gehört zu den Kinder- und Jugendprojekten, die durch die Einnahmen aus der LöwenHerzGala unterstützt werden. Der zweite Verein, der von den Spenden der Gala unterstützt wird, ist die Bürgerstiftung Berlin. Einer der Höhepunkte des Abends war die Auktion, die Sandra Maischberger, gemeinsam mit Matze Knop durchführte. Der Comedian schaffte es in charmanter Weise, den Gästen „das Geld aus der Tasche zu ziehen“. Ersteigert wurden u. a. eine Wärmepumpe, eine private Führung durch die KPM Manufaktur mit anschließendem Abendessen im Hotel, eine Wallbox, eine Loge in der MB Arena für Konzert von Nicki Minaj mit Arne Friedrich, ein Kunstwerk von Anna Filimonova, das während der Gala entstanden ist und auch ein mehrseitiges Firmenporträt in der Sommerausgabe des TOP Magazin Berlin, das von Yasemin und David Patrick Kundler ersteigert wurde. Zum krönenden Abschluss der Gala wurde das köstliche Dessert serviert und die Künstler des Abends sowie alle Verantwortlichen der Gala kamen zum großen Finale auf die Bühne.

von Tina Feix

www.lions-club-berlin.de


NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG
MIT UNS LÄUFT'S
RUND AUFM
PLANET BERLIN.
Seit über 175 Jahren sind wir ein Teil unserer Stadt Berlin – als zuverlässiger Partner und kompetenter Gestalter der Energiewende. Wann starten Sie mit uns in die Zukunft?
www.gasag.de/klimaprojekte

Kulturelle Bildung im Fokus

2008 gründete die bekannte Journalistin und TV-Moderatorin Sandra Maischberger den Verein Vincentino. Wir sprachen mit der Gründerin über das Jubiläum des Vereins, die LöwenHerzGala, ihre Motivation, Herzensprojekte und über ihre Pläne für die Zukunft.

Frau Maischberger, bevor wir zum jetzt und bald kommen, gehen wir ins Jahr 2008. Damals gründeten Sie den Verein. Wie kam es dazu? Und woher kommt eigentlich der Name Vincentino – hat er eine besondere Bedeutung?
Ich selbst bin mit viel Kultur und Musik aufgewachsen und finde, dies sollte jedem Kind zustehen, egal wie die Umstände sind, in denen es aufwächst. Da ich familiär, privat wie beruflich viel Glück erlebe, war es mir ein Bedürfnis, etwas zurückzugeben und zu teilen. Daraus ist die Idee entstanden, zusammen mit Mitstreiter*innen aus meinem Umfeld einen eigenen Verein zu gründen. Woher der Name kommt, das ist einfach: Meine Produktionsfirma heißt Vincent productions, inspiriert von Vincent van Gogh. Und Vincentino, das steht für die jungen Menschen, die nächste Generation, für die wir uns stark machen wollen.

Seitdem konnten Sie einen großen Beitrag dazu leisten, dass Kinder in Berlin, die sonst keinen Zugang und keine Möglichkeit gehabt hätten, durch Vincentino an Kunst, Musik und Medien herangeführt werden. Was hat es zum Beispiel mit der Musikwerkstatt auf sich?
Von Anfang an hat Vincentino auf Musik gesetzt. In den Musikwerkstätten, die wir zurzeit an fünf Schulen über ganze Schuljahre hinweg umsetzen, lernen die Schüler*innen auf Augenhöhe mit Profi-Musiker*innen Musik zu machen – ohne Noten, direkt an Perkussion-Instrumenten. Die Zielsetzung ist, mindestens zwei Songs im Jahr im Ensemble spielen zu können. Dabei wechseln die Kinder auch die Instrumente durch und lernen einzuzählen, also den Beginn eines Stücks vorzugeben, oder sich auch für den Auf- und Abbau der Instrumente verantwortlich zu fühlen. Das soziale Miteinander ist für uns dabei ebenso wichtig, wie die Möglichkeit, dass die Kinder schnell erfahren, wie sie durch Musik selbst wirksam werden. Daher unterstützen wir die Schulen bei Ideen wie der „Bewegten Pause“, in denen unsere Kids aus den Musikwerkstätten musizierend im Pausenhof zu erleben sind.

Foto: Vincentino e. V.



*Sandra Maischberger (in der Mitte vorne) und ihre Mitstreiter*innen feierten im vergangenen Jahr im Potsdamer Alexander-Haus das 15-jährige Bestehen des Vereins „Vincentino e. V. – Kultur stärkt Kinder in Berlin“*

Und was ist die Instrumentenbauwerkstatt?
Unsere DIY-Projekte sind an der Schnittstelle zwischen unseren Medienprojekten und den Musikwerkstätten entstanden. Zum einen, weil es uns wichtig erscheint, digitales und handwerkliches Arbeiten zusammen zu ermöglichen. Zum anderen, weil es natürlich immer mal ein paar Kinder gibt, für die selbst Musik machen einfach nichts ist, die aber Fähigkeiten haben zu gestalten oder Tutorials über den Bau der Instrumente zu drehen. Zudem haben wir in Matthias Schellenberger einfach einen genialen Medienwerkstattleiter, der vor kreativen Ideen nur so sprüht.

Vincentino bietet auch Projektwochen und Reihen mit dem Fokus auf junges jüdisches Leben in Berlin und einen jüdisch-muslimischen Dialog. Vor dem Hintergrund der jüngsten politischen Ereignisse erscheint das besonders wichtig, aber ist auch bestimmt nicht einfach. Wie nimmt sich der Verein dieses heiklen Themas genau an?
Unsere Programmleiterin Ulla Giesler hat diese Reihe schon 2020 initiiert. Das war sogar schon vor dem Festjahr „2021 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, in dem wir dann sehr viele Projekte zu diesem Thema erfolgreich umgesetzt haben und auch Preise dafür bekamen. Unsere Projektwochen zeigten, dass das Wissen der Schüler*innen zum jüdischen Leben gegen Null geht, sie keinerlei Kontakte haben. Wir lernten aber auch, dass sie weniger Vorurteile haben als ihnen oftmals unterstellt wird. Heute nach dem Attentat ist es etwas anders, die Stimmung in Neukölln und Kreuzberg, allgemein in der Stadt, ist aufgeheizt und das geht natürlich an den Schüler*innen nicht vorbei. Doch auch hier sind wir froh, die Schulen mit Projektreihen zum jüdisch-muslimisch (oder arabischen) Dialog unterstützen zu können.

Worum geht es in dem Dialog?
Die Idee dabei ist, Kulturschaffende aus allen Sparten in Zweier-Teams in unsere Workshops einzuladen, wie zum Beispiel einen jungen palästinen-


Foto: www.peterrigaud.com

sischen Schauspieler zusammen mit einem jüdischen Deutschen. Oder Musiker*innen, die aus Israel, Syrien, Palästina, Iran kommen und gemeinsam mit den Schüler*innen musizieren. Wir freuen uns, hier sogar mit der Barenboim Said Akademie kooperieren zu können. Die Schüler*innen aus Neukölln waren beeindruckt vom Konzert im Pierre-Boulez-Saal und dem Treffen mit den Musikstudent*innen.

Im Schuljahr 2023/24 engagiert sich der Verein an Schulen in Neukölln, Kreuzberg, Pankow und neu in Spandau mit Musik- und Medienprojekten, um Kindern und Jugendlichen. Sind weitere Vorhaben für 2024 geplant?
Neben unseren Musik- und Medienwerkstattprogrammen wird daran getüftelt, ob wir ein Programm starten, in dem Kunst zur Konfliktlösung dienen kann. Mal schauen, wie schnell wir sind, ob das noch in 2024 geschehen kann.

Die Erlöse der heutigen Auktion gehen zur Hälfte an Ihren Verein. Wissen Sie schon, welches Projekt damit konkret unterstützt wird?
Auch in der kulturellen Bildung ist der Fachkräftemangel schon zu spüren und unsere Dozent*innen sind unser größtes Gut. Es sind alles tolle Musiker*innen, Künstler*innen, Kreative, die neben großem Engagement ein großes Herz mitbringen für die Kinder, die oft viele Nöte haben. Daher setzen wir uns dafür ein, dass sie geschult werden, um den riesigen Herausforderungen, die heute an den Schulen herrschen, standzuhalten. Zudem übernimmt der Verein immer mehr Koordinierungsaufgaben an den Schulen, um die zusätzlichen Projekte, die heute immer öfters im offenen Ganztagsunterricht stattfinden, sinnvoll einzubetten und die Schulen zu entlasten. Das bedeutet für uns, ein wenig wegzukommen von der Projektitis, wo nach relativ kurzer Zeit wieder Schluss ist, sondern dafür zu sorgen, dass die Programme längerfristig Bestand haben. Dafür braucht es mehr Mittel. Uns freut es besonders, wenn zum Beispiel kurz vor dem letzten Vincentino-Team-Tag Anfragen von den Schulen kamen, ob die begleitenden Erzieher auch teilnehmen dürfen. Dann wissen wir, wir machen einiges richtig.

Bei Vincentino geht es um kulturelle Bildung. Haben Sie dazu eine besondere Beziehung – vielleicht sogar schon seit Ihrer Kindheit?
Mein Vater saß viel und gerne am Flügel oder an der Orgel, mein Bruder spielte ganz hervorragend Klavier und war im Schulorchester am Kontrabass – bei uns zu Hause war eigentlich immer Musik. Ich selbst habe Querflöte gespielt, war auch im Schulorchester, davor schon im Kinderchor. Außerdem bei der Schülerzeitung und in der Theatergruppe – also, ich habe das volle Programm genießen dürfen. Zur Musikerin oder Schauspielerin hat es dann nicht gereicht, dafür bin ich heute in meinem Beruf als Journalistin sehr glücklich. Diese Breite an Angeboten sollte doch wenn möglich alle Kinder erreichen.

Sie sind die Gründerin, Initiatorin und das Gesicht von Vincentino. Aber allein auf weiter Flur sind Sie glücklicherweise nicht. Wer unterstützt Sie bei dieser wichtigen Arbeit?
Neben den Dozent*innen, die ich schon angesprochen habe, braucht es natürlich immer Enthusiasten, die mit an Bord sind. Wir schätzen uns glücklich, dass das auch unsere Mitglieder so sehen. So stemmt Zeev Rosenberg für uns schon seit einigen Jahren ein Minigolf-Turnier zugunsten von Vincentino und auch die Profi-Golfer haben uns seit Kurzem entdeckt, wie auch der Lions Club Berlin, der die LöwenHerzGala erfunden hat und zum 3. Mal ausrichtet. Das alles ist unbezahlbar und wir danken von Herzen. Besonders hervorheben möchte ich auch Ulla Giesler, unsere Programmleiterin. Ohne sie gäbe es Vincentino gar nicht.

Wie können andere Interessierte Sie unterstützen?
Spenden darf natürlich jeder sehr gerne, um noch mehr kulturelle Bildungsangebote an den Schulen zu ermöglichen. Wenn es um konkrete Angebote oder Anfragen im Rahmen unserer Programme geht, ist Ulla Giesler, unsere Programmleitung, die richtige Ansprechpartnerin.

Das Interview führte Martina Reckermann ■

www.vincentino.org

Swing, Stars und Sterneküche

Bereits zum 72. Mal hatte der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) im Hotel Interconti den roten Teppich ausgerollt – für den Ball der Wirtschaft – einem Gipfeltreffen des Berliner Who's who mit 2.200 Führungspersönlichkeiten.

Auf fast 6.000 Quadratmetern Ballfläche sorgten rund 100 Köche mit zahlreichen kulinarischen Kreationen für das leibliche Wohl, acht Bands auf vier Bühnen lieferten das musikalische Rahmenprogramm. Zu Beginn schlug VBKI-Präsident Markus Voigt nachdenkliche Töne an. In seiner Eröffnungsrede kündigte er an, das VBKI-Engagement zugunsten von aus der Ukraine geflohenen Menschen auszuweiten. In ihrem Grußwort sagte Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey: „Der Ball der Wirtschaft ist ein Highlight im Berliner Veranstaltungskalender und eine Gelegenheit, Berlins wachsende Wirtschaftskraft zu feiern." Unter den Gästen befanden sich viele weitere bekannte Gesichter aus Berlins Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Berliner Landesregierung war nahezu vollständig vertreten, angeführt vom Regierenden Bürgermeister, der zu späterer Stunde zur Festgemeinde stieß. Bei ihrem ersten offiziellen gemeinsamen Auftritt avancierten Kai Wegner und seine Lebensgefährtin Katharina Günther-Wünsch (Senatorin für Bildung, Jugend und Familie) zum wahrscheinlich meistfotografierten Paar des Abends.

von Martina Reckermann

www.vbki.de



Foto: VBKI/ Bernd Brundert

Wie immer sind die Gäste beim Ball der Wirtschaft in Tanzlaune


Foto: VBKI/ Bernd Brundert

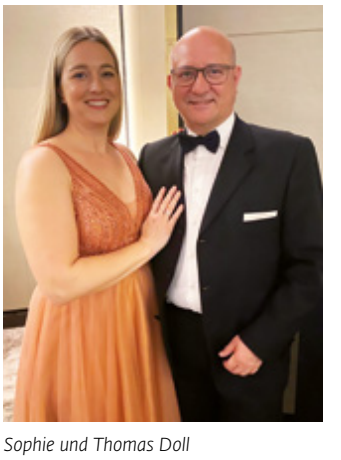
VBKI-Präsident Markus Voigt mit Gattin Mirijam Voigt, Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, mit Lebensgefährtin Katharina Günther-Wünsch, Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie (v. l. n. r.)



Susanne und Frank Becker



Antonia und Bernhard Heiming



Sophie und Thomas Doll



Anette Brücher-Herpel und Mehmet Celikoglu

Fotos: Ursula Lindner

1874

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER



150 Jahre

JUBILÄUM

LORENZ – FAMILIENUNTERNEHMEN IN SECHSTER GENERATION

ROLEX · WELLENDORFF · OMEGA · SCHAFFRATH · JAEGER-LECOULTRE · LORENZ KOLLEKTION
TUDOR · FOPE · BREITLING · MARCO BICEGO · GRAND SEIKO · TAMARA COMOLLI · LONGINES
NOMOS GLASHÜTTE · EBEL · TAG HEUER · LEO WITTWER · RADO UVM.

RHEINSTRASSE 59 · 12159 BERLIN · TELEFON: +49 30 851 20 20
INFO@LORENZ.DE · WWW.LORENZ.DE

Askania Awards 2024

Die Berliner Uhrenmanufaktur Askania hat am 13. Februar zum 16. Mal ihren Film-Award verliehen. Rund 200 Gäste aus Show, Sport und Kultur zelebrierten den traditionellen Auftakt der Berlinale.

The same procedure as every year, Leonard R. Müller! ... wie schon die vergangenen Jahre und zum zweiten Mal in dieser Location, Berlin Capital Club im Hilton am Gendarmenmarkt, lud Askania-Chef Leonhard R. Müller ein und jede Menge illustre Gäste schritten über den orangenen Teppich. Die Verleihung des Awards für herausragende Leistungen in der Film- und Fernsehbranche ist seit vielen Jahren ein Highlight im Eventkalender der Hauptstadt. In der Kategorie Shootingstar gewann diesmal der junge Schauspieler Alessandro Schuster, der u. a. aus dem Dresdner Tatort bekannt ist. Brigitte Grothum wurde für ihr Lebenswerk geehrt und der Sonderpreis Sport ging an den legendären Boxer und Boxtrainer Ulli Wegner. Anna Maria Mühe wurde als beste Darstellerin ausgezeichnet, ihr Kollege Ulrich Tukur erhielt die Ehrung bester Schauspieler. Alle bekamen eine edle Uhr aus dem Hause Askania zur Erinnerung. Für die Laudatoren wie u. a. Eva Mattes und Jochen Schropp gab es Blumen. Im Anschluss wurde noch mit Fingerfood, Drinks und musikalischer Untermalung der Swingin`Hermlins gefeiert. Ulrich Tukur unterhielt die Gäste zu späterer Stunde noch mit einer spontanen Akkordeon-Einlage.

von Martina Reckermann

www.askania.berlin

Fotos: Ursula Lindner, Martina Reckermann



Ulli Wegner, Maler Frank Wagner und Sven Ottke



Leonhard R. Müller



Uwe Tim mit Gattin



Eva Mattes und Ulrich Tukur



Arthur Abraham



Anna Maria Mühe und Jochen Schropp



Alessandro Schuster



Walter Plathe und Brigitte Grothum

SINIS
KLINIK BERLIN

Vertrauen Sie auf jahrzehntelange Expertise gepaart mit höchster mikrochirurgischer Kompetenz von Prof. Dr. med. Nektarios Sinis – für harmonisch-strahlende Schönheit von innen und außen.

PLASTIC SURGERY
COSMETICS
BEAUTY



sinis-aesthetics.de

„Hand in Hand“

Anlässlich der Internationalen Filmfestspiele Berlin lud das Medienboard Berlin-Brandenburg traditionell am 1. Samstag der Berlinale Vertreter*innen aus der nationalen und internationalen Film- und Medienbranche, Wirtschaft und Politik zur legendären Party ein.

Changemakers und Medienboard „Hand in Hand“ für Toleranz, Weltoffenheit, Demokratie - und grünes Drehen - auf dem legendären MBB-Teppich am „Holzmarkt 25“. Mehr als 2.000 Gäste aus Film, Medien und Politik feierten gutgelaunt 16 geförderte Filme im Festivalprogramm auf der Berlinale und natürlich auch ein bisschen sich selbst. Beim „Come Together“ der Branche waren die Tanzflächen weniger frequentiert als der Glühwein an den Feierschalen, um die sich viele der Gäste tummelten. Obwohl die Party weniger glamourös war als sonst, ließ es sich die Crème de Crème der deutschen Film- und Fernsehbranche nicht nehmen, vorbeizukommen. Gesichtet wurden u. a.: Heike Makatsch, Karoline Herfurth, Hannah Herzsprung, Marie Nasemann, Jochen Vogel, Ken Duken, Tom Schilling, Tom Tykwer und Volker Bruch. Auch Kai Wegner ließ sich gerne mit den MBB-Geschäftsführern und den Stars ablichten. .

von Martina Reckermann ■

www.medienboard.de



Foto: Sebastian Gabsch – Medienboard

Kirsten Niehuus beglückwünschte das Team von „IN LIEBE EURE HILDE“



Foto: Christoph Voy – Medienboard

Volker Bruch, Heike Makatsch und Trystan Pütter



Foto: Sebastian Gabsch – Medienboard

Kai Wegner, Kirsten Niehuus und Helge Jürgens



Foto: Christoph Voy – Medienboard

Veronica Ferres



Foto: Sebastian Gabsch – Medienboard

Karoline Herfurth



Foto: Sebastian Gabsch – Medienboard

Lisa Vicari mit Hannah Herzsprung


Foto: VIER PFOTEN | Manuela Kiler

Was Bären mit Mode zu tun haben

Modedesigner Danny Reinke präsentierte auf der Berliner Modewoche seine neue Kollektion und unterstützte den BÄRENWALD Müritz von VIER PFOTEN

Modedesigner Danny Reinke hat den BÄRENWALD Müritz, ein Tierschutzprojekt der globalen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN, zu seinem Herzensprojekt gemacht. Anlässlich der Berliner Fashion Week präsentierte Reinke seine neue Winterkollektion 2024 und stellte das Tierschutzprojekt vor.

Danny Reinke ist nachhaltiges Arbeiten wichtig: Er verzichtet bei seinen Kreationen auf Echtpelz und achtet auf nachvollziehbare Lieferketten. Gleichzeitig setzt sich der Berliner Modedesigner gegen die kommerzielle Ausbeutung von Tieren ein. „Ich unterstütze den BÄRENWALD Müritz, der Tierleid beendet und geretteten Braunbären ein artgemäßes Zuhause auf Lebenszeit gibt. Es berührt mich sehr, mit wie viel Engagement das Team sich um die Bären kümmert, wie aber gleichzeitig auch der Tierschutzgedanke an die Besucher*innen herangetragen wird. Das macht das Tierschutzprojekt besonders und in seinem Anliegen unterstützenswert“, sagte Danny Reinke. Mehrfach waren er und auch sein Team im BÄRENWALD Müritz zu Gast, im vergangenen Jahr diente das Projekt als Inspiration für seine Kollektion, mit der der Modedesigner auch zu Spenden aufrief. In diesem Jahr gab Danny Reinke dem BÄRENWALD-Team unter dem Motto „Let’s fight for them“ breiten Raum, um in Berlin auf das Tierschutzprojekt aufmerksam zu machen und um viele Besucher*innen für den BÄRENWALD zu interessieren. Gleichzeitig spendet Danny Reinke den Erlös aus dem Ticket-Verkauf für seine Show an das Tierschutzprojekt von VIER PFOTEN. „Wir sind Danny Reinke dankbar für diese Unterstützung und für die Möglichkeit, unseren BÄRENWALD einem besonderen und überaus interessierten Publikum vorzustellen. Es haben sich viele gute Gespräche ergeben, vor allem haben wir ein großes Interesse an unserem Tierschutzprojekt erlebt“, sagt Petra Konermann, Head of Visitor Operations im BÄRENWALD Müritz.

von Tina Feix

www.vier-pfoten.org

BÄRENWALD Müritz

Mitten in der Natur im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte liegt seit dem Jahr 2006 Westeuropas größtes Bärenschutzzentrum – der BÄRENWALD Müritz. Derzeit leben hier 13 Braunbären, die aus katastrophalen Haltungsbedingungen gerettet wurden. Auf dem 16 Hektar großen Gelände in einem naturbelassenen Wald finden sie hier einen Lebensraum, der ihren natürlichen Bedürfnissen entspricht, können ihr natürliches Verhalten wiederentdecken und einfach Bär sein. Die Tiere können sich jederzeit zurückzuziehen und nach Belieben Parkbesucher*innen und Artgenossen aus dem Weg gehen. Viele der Bären haben erst hier zu ihrem natürlichen Verhalten zurückgefunden und sind nach ihrer Ankunft zum ersten Mal in Winterruhe gegangen. Der BÄRENWALD Müritz dient in erster Linie dem Schutz der Bären, leistet aber zusätzlich einen wichtigen Beitrag zur Aufklärungs- und Bildungsarbeit, die sich VIER PFOTEN zum Ziel gesetzt hat.



Welcome to the Candy Shop



NICHTS GEGEN ZURÜCKHALTENDE FARBEN. BLAU, BEIGE, GRAU – KANN MAN MACHEN. ABER DER MODEFRÜHLING '24 BIETET ZUM GLÜCK AUCH FÜR MÄNNER MAL EINE ECHTE ABWECHSLUNG: BONBONFARBEN VON VANILLE ÜBER LIME BIS CASSIS. OB DER KINO-BLOCKBUSTER „BARBIE" MIT RYAN GOSLING IN DER ROLLE DES KEN WOHL DEN HYPE AUSGELÖST HAT? GUT MÖGLICH. TRAGBAR IST DER TREND AUF JEDEN FALL – MAN KANN JA MIT EINEM PIECE ANFANGEN, BEVOR MAN SICH AN DEN HEAD-TO-TOE-LOOK ODER COLOUR-BLOCKING WAGT. ODER MAN BRINGT IN SACHEN ACCESSOIRES ODER WOHNEN EIN BISSCHEN CANDY-FEELING INS LEBEN.

konzeption und **text** Petra Käding



1 Macaron Eine gekonnte Kombi: lemongrüner Blazer über pinkfarbenem Poloshirt. Die camelfarbene Hose erdet den Look. Gesehen bei Brioni // **2 Donuts** Oder besser „do nuts" im Sinne von „go crazy"! Soft-Grunge-Look mit Zottelpullover gesehen bei ETRO // **3 Blaubeer-Muffin** Mann zeigt Bein – warum auch nicht? Der Blick bleibt ohnehin am extravaganten zartvioletten Trenchcoat hängen. Look gesehen bei Prada Uomo // **4 Apple Pie** Süß-sauer, sportlich und atmungsaktiv: Poloshirt mit Zipper von Bogner // **5 Vanilla Fudge** Buttercremetortengelbe Accessoires für einen extra-soften Auftritt: Gürtel und Schuhe von Bally // **6 Milky Way** So locker und leicht, der schwimmt sogar... Ach, nein, lieber nicht. Aber er geht sehr schick, zum Beispiel ins Büro: Anzug von S'Oliver // **7 Zuckerwatte** Sugar, oh, honey, honey... Fluffig-leichtes Oberhemd von Brunello Cucinelli // **8 Sahne Muh Muhs** Für ein butterweiches Tragegefühl: Socken von Sandro Paris // **9 Reese's** Peanut Butter Cap – das vielleicht süßeste Topping der Saison. Von Bogner Fire + Ice // **10 Lemon Cheesecake** Hi, Ken! Männer dürfen nicht nur Gefühle zeigen, sondern sich auch modisch von der soften Seite zeigen. Anzug gesehen bei Sandro Paris



Who can take a sunrise?
Sprinkle it with dew?
Cover it with chocolate
and a miracle or two?
The Candy Man, the Candy Man.
Oh, the Candy Man can ...

SAMMY DAVIS, JR.



11 Curly Wurly Wirbeln jeden Jeans-Look kräftig auf: Socken von Happy Socks // **12 MilkaMMMX** Manchmal darf es ruhig eine Nummer größer sein: lässiger lila Sweater von Hess Natur // **13 Himbeerbonbon** Der ultimative Business-Meeting-Crasher: beerenstarker Anzug von Strellson // **14 Peppermint** In Pfefferminz bin ich dein Prinz... Oder so ähnlich. Mintfarbenes Cordhemd von American Vintage // **15 Dr. Pepper** Hot trifft Sweet: Schalenkoffer von Samsonite // **16 Oreo Double Cream** Canvas kann was – vor allem in der himmlisch zarten Farbe! Sneakers von Veja // **17 Fizz Ball** Unförmiger Sitzsack war gestern, jetzt geht's rund – mit dem Pouf von Sweef Ball. Gesehen bei sweef.de // **18 Erdbeershake** Ein Outfit, süß und cremig wie ein McShake. Der Clou ist das Hemd mit Blumenmuster, Ton in Ton zum Blazer. Gesehen bei Joop! // **19 Marshmellow** Weil Lila einfach Laune macht: Piqué-Poloshirt von Moncler, gesehen bei breuninger.com // **20 Pfirsich-Eistee** Sweet Sixties: Hemd in der Pantone-Trend-Farbe Peach Fuzz. Gesehen bei Etro // **21 Apfelringe** An apple a day...? Geht klar! Fitness-Hoodie für modische Gewinnertypen. Von Champion

Fotos: Hersteller und freepick.de

très cool

Oversize-Shacket in Dark Denim zu femininer Leichtigkeit, gesehen bei Prada



fabuleux

Zwischen Cropped Jeansjacke und Maxirock passt exakt eine Bauchkette. Gesehen bei Etro

frappant

Unter dem Ledermantel rüscht ein violettblauer Rock hervor. Gesehen auf dem Laufsteg bei Bally



maritime

Statement-Schmuck gibt dem lässigen Marinelook einen eleganten Dreh. Gesehen bei Chanel

Fotos: Hersteller

le grand bleu

LOOKS WIE EINE FRISCHE BRISE

Spätestens, wenn die Designer ihre Cruise Collections vorstellen, ergreift sie uns wieder wie Fernweh: die Lust auf neue modische Horizonte, auf eine Lookveränderung, auf eine frische Brise für den Kleiderschrank. In dieser Saison mischt Blau in den höchsten Pantone-Tönen von Horizon bis Strong Blue die Looks kräftig auf. Baby- und Royalblau matchen mit Schwarz, Blue Jeans werden zum Super Basic, Kurz (Tops, Blusen, Jacken) geht über Lang (Hosen, Röcke) und immer wieder tauchen maritime Anleihen – Streifen, Uniformschnitte, Goldknöpfe – auf. Bei den Accessoires geht es verspielt zu: Statement-Schmuck feiert ein Comeback, Gürtel und Bauchketten machen auf Taille, Schuhe bleiben auf dem Boden, dürfen aber glänzen – und in Taschen passt endlich wieder etwas rein. Hier die schönsten neuen Looks und Key Pieces – im Frühjahr frisch in den Stores.

konzeption und **text** Petra Käding



brillant
Oben Uniform, unten ... huch! Gewagter Look, gesehen auf dem Catwalk bei Miu Miu



trop strict?
Das lässig unter der Spenzer-Jacke hervorgezupfte Hemd nimmt dem Look die Strenge. Gesehen bei Sandro Paris



imprévisible
Ein flatterhaftes Stück, die Hose, geht mit Schwarz, mit Weiß, mit Jeans... Gesehen bei Joop!



léger
Head-to-toe-Look aus außergewöhnlichem Denim. Gesehen bei Pferd und Baumgarten

genial



Cropped Hemdbluse von Valentino, gesehen bei breuninger.com // Jeans von Cambio // Ohrringe von Romantico Romantico // Brille von Lindberg // Tasche von Ferragamo // Sneakers von Sandro Paris

très joli



Shirt von Petit Bateau // Jeans von Agolde // Ballerinas von Gant // Mini Bucket Bag von Stuart Weitzman, gesehen bei fashionette.de // Gürtel von Etro // Ohrringe von Bally

Fotos: Hersteller

sportif











Cropped Top von Sandro Paris // Jeans von Citizens of Humanity // Socken von Copenhagen Studios // Rollschuhe und Kette von Chanel // Cap von Bash // Gürteltasche von S'Oliver





La mer
Les a bercés
Le long des golfes clairs
Et d'une chanson d'amour
La mer
A bercé mon cœur pour la vie
Charles Trenet

noble





Blazer und Hose von Etro // Tasche von Aigner // Sandaletten von Etro // Chronometer Seamaster mit einer Poseidon-Seepferdchen-Prägung auf der Rückseite von Omega



Berlin Capital Club News

Traditioneller Neujahrsempfang im Berlin Capital Club

Der Neujahrsempfang im Berlin Capital Club zählt zu den gesellschaftlichen Highlights der Hauptstadt: Fast 400 Mitglieder folgten am 12. Januar 2024 der Einladung von Präsident Wolfgang Branoner, Chairman der CCA Gruppe Dieter R. Klostermann und Geschäftsführer Alexander D. Klostermann.

In diesem Jahr wurden die Mitglieder wieder in der Lobby des Hilton Berlin empfangen. Am roten Teppich im Blitzlichtgewitter begrüßten Manfred Gugerel, Regionaldirektor, CCA Group – EMEA Region und Wolfgang Branoner die Mitglieder persönlich, bevor es zum Champagnerempfang und in die Clubräume in die 7. Etage ging, wo kulinarische Köstlichkeiten auf die Mitglieder warteten.

In seiner Begrüßungsrede blickte Wolfgang Branoner nicht nur auf den umfangreichen Eventkalender mit wunderbaren kulinarischen Highlights, auch die internationale Anbindung im IAC-Netzwerk stand im Fokus. So stehen den Mitgliedern des Berlin Capital Club seit 2023 verschiedenste neue Clubs im IAC-Netzwerk offen, die sie auf ihren kommenden Reisen, ob privat oder geschäftlich, nutzen können.

Ein wunderbarer Start das Jahr 2024!



Dieter R. Klostermann, Marion Uhrig-Lammersen, Klaus Wowereit und Jörg Lammersen (v. l. n. r.)



Wolfgang Branoner und Tini Gräfin Rothkirch



Andrea Winkler und Manfred Gugerel







Fotos: CCA Projekt GmbH/Berlin Capital Club, Fotograf Elke Jung-Wolff

BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Business Club der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.
www.berlincapitalclub.de

Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

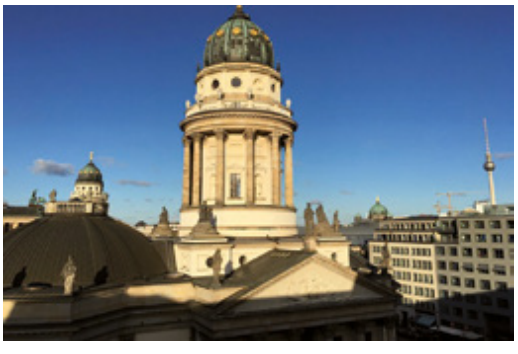
Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt ebenfalls den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.
www.cca-intl.com

Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des International Associate Clubs Netzwerkes, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.
www.iacworldwide.com

Exklusivität, Business, Wohlfühlfaktor.





Fotos: CCA Projekt GmbH I Berlin Capital Club

Über den Dächern Berlins verbindet der Berlin Capital Club seit nun mehr 23 Jahren diese Attribute unter dem Motto „Home away from home“. Ein zu Hause für die Mitglieder des führenden Business-Clubs Deutschlands direkt am Gendarmenmarkt.

In stimmungsvollem, elegantem Ambiente treffen sich hier Entscheider aus diversen Branchen zum Austausch über Wirtschaft, Politik und Kultur – im privateren Umfeld oder im Rahmen einer der vielen Veranstaltungen. Netzwerken wird groß geschrieben im Berlin Capital Club. Begleitet wird dies durch die hervorragende Küche von Corporate Executive Chef Jörg Behrend, welcher die Mitglieder mit einer regelmäßig wechselnden Speisenkarte auf höchstem Niveau verwöhnt. So bietet der Berlin Capital Club seinen Mitgliedern und deren Gästen einzigartiges Erlebnis.

Die Mitglieder sind ein integraler Bestandteil dieses Erlebnisses. Möchten Sie ebenfalls diese Annehmlichkeiten genießen, kann Georg H. Leicht, Advisory Board Mitglied des Berlin Capital Club, Ihnen eine Empfehlung aussprechen.

Ob Einzel-, Firmen-, Executive- oder Lifetime-Mitgliedschaft – es gibt für jeden die passende Lösung. Auch für Jungunternehmer und -unternehmerinnen bietet der Club im Rahmen der Young-Executive-Mitgliedschaft den idealen Einstieg in die Geschäftswelt. Eine Welt, die sich in drei Worten beschreiben lässt: Exklusivität, Business, Wohlfühlfaktor.
www.berlincapitalclub.de; www.iacworldwide.com

Playing Golf while talking Business –
Ihr Firmenevent vor den Toren der Hauptstadt

Der 9-Loch Kurzplatz bietet sowohl für Anfänger als auch erfahrene Golfer die Möglichkeit, ohne Heimatclub oder Platzerlaubnis Golf zu spielen und ist daher bestens geeignet, Ihre Geschäftsparten, Freunde und/oder Mitarbeiter mit und ohne Vorkenntnisse des Spiels mit dem kleinen weißen Ball zu einem gemeinsamen Turnier nach einer Einweisung durch das Team um Golfpro Robert Wegener heraus zu fordern

Die Clubterrasse mit dem Smoker für das gemeinsame BBQ oder das Clubrestaurant bieten den perfekten Rahmen für den kulinarischen Ausklang des Tages, um die Erlebnisse Revue passieren zu lassen.

Wenn es kälter ist, verwandelt sich das Clubhaus für Firmenanlässe, Weihnachtsfeiern und private Veranstaltungen zum Indoor-Golfplatz. Auf dem durch die Pros bestens präparierten Parcours wird mit echten Schaumstoff-Golfbällen in 2er oder 4er Teams geputtet und gechippt.







Fotos: Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. – Fotograf Michael Wolff

Im Herzen der City West

Am 31. Januar fand der erste City Talk im neuen Jahr statt – und zu diesem Auftakt hatte sich die AG City ein besonderes Schmankerl ausgesucht: „Das Romanische Café im Berlin der 1920er-Jahre – eine Ausstellung am Originalschauplatz im Europa Center.

Nach der Begrüßung im Atrium durch Uwe Timm, Vorstandsvorsitzender der AG City und Katja Baumeister-Frenzel, Initiatorin und Projektleiterin KulturGut durften die Gäste sich ganz auf die großartige Pop-up-Ausstellung konzentrieren. Auf 130 qm taucht man in die Welt des legendären Romanischen Cafés ein, wer es besuchte und welche Rolle das Café und sein Umfeld in den „goldenen" 1920-er-Jahren im Berlin der Weimarer Republik spielte. Die Ausstellungsinszenierung umfasst Alltagsgegenstände, Fotos, Texte, Filmausschnitte und eine 3-D-Simulation. Das Romanische Café war legendär und Dreh- und Angelpunkt der Kreativen und Intellektuellen. Regelmäßig zu Gast waren u.a. Bertolt Brecht, Billy Wilder, Georg Grosz, Max Reinhardt, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler, Max Liebermann und Erich Kästner. Im Anschluss wurde noch bei einem Glas Wein und kleinen Köstlichkeiten genetzwerkt und sinniert über Kurt Tucholskys Zitat „Alle Wege führen nach Berlin zurück. Und ins Romanische."

von Martina Reckermann

www.agcity.de











Fotos: Photo Huber Berlin

Well-being in Steglitz

Mitte Februar ging es beim CITY TALK der AG City sportlich zu. Die Gäste wurden in den Johnson Fitness & Wellness Store Berlin-Steglitz in der Schönberger Straße 1 eingeladen.



Einer der weltweit führenden Hersteller für Fitnessgeräte eröffnete im November 23 seinen ersten Store in Deutschland – einer von über 460 weltweit – und das im Südwesten Berlins. Nach der Begrüßung durch Carola Athmann, Vorstand AG City und Joachim Beckert, Direktor D2C, nutzen die Gäste die Gelegenheit den Store zu erkunden. Die Experten standen mit Rat und Tat zur Seite, man konnte das Konzept „circle of well-being“ erleben, einen professionellen Bodyscan durchführen und das passende Fitnessgerät oder Wellnessprodukt finden, die große Auswahl an Fitness-Accessoires und Zubehör probieren oder in den Massagensesseln entspannen. Zur Stärkung gab es eine große Auswahl an Sushi und gute Gespräche.

von Christian Achmann

www.agcity.de













Fotos: Photo Huber Berlin

Vom Tiefpunkt zur Top-Speakerin

Katja Porsch ist ein Phänomen. Von persönlichen Rückschlägen und Pleiten zu einer der gefragtesten Motivations-Rednerinnen weltweit – ihre Geschichte ist so inspirierend wie ihre Vorträge. Mit Mitte 20 den Porsche vor der Tür, eine der abschlussstärksten Verkäufer im Immobilienvertrieb. Als sie dachte, ihr gehört die Welt, kam der große Absturz: Doch die Berlinerin hat sich nach einem tiefen Fall vor 12 Jahren wieder aufgerappelt und bewiesen, dass wahre Grenzen nur im Kopf existieren. Heute pendelt sie zwischen Berlin und LA, ist CEO von drei Unternehmen, mehrfache Autorin und eine der Top-100-Rednerinnen. Ihre Auftritte führen sie auf Bühnen weltweit, einschließlich des renommierten „Secret Knock" in den USA. Global Player wie Volkswagen, Red Bull oder L'Oréal vertrauen auf ihre Expertise.

Ihr Werdegang ist beeindruckend. Zumindest auf den ersten Blick. Was war der Wendepunkt in Ihrem Leben, der Sie zur Motivations-Rednerin gemacht hat?

Das i-Tüpfelchen war meine zweite Pleite, als ich zum zweiten Mal alles verloren hatte. Geld, einen Großteil meiner Freunde, meine Wohnung, mein Auto... Alles war weg. Inklusive meines Stolzes und meiner Selbstachtung. Aber ich bemerkte auch eine Sache: Ich hatte keine Angst mehr. Denn vorher hatte ich immer Angst, alles zu verlieren. Und als dann wirklich alles weg war, war auf einmal diese Angst weg, die mich immer gehindert hat. Ich war das erste Mal in meinem Leben wirklich frei, obwohl ich nichts mehr hatte und aus dieser Freiheit ist mein jetziges Leben entstanden. Ich hatte mich das erste Mal gefragt, wie willst du wirklich leben. Ich wollte raus aus diesem ganzen Immobilien-Moloch und wollte wirklich was Wertvolles in diesem Leben weitergeben – und das war mein Wissen über Verkauf und Motivation. Das war mein erster Schritt in Richtung Speaking. Ich machte aus meiner Pleite heraus mit Geld, was ich nicht hatte, eine Speaker Ausbildung. Meine ersten Vorträge drehten sich nur übers Verkaufen und Vertrieb. Bis ich von einem Kunden die Anfrage bekommen habe, ob ich nicht über mein Leben sprechen könnte. Es war das erste Mal, dass ich wirklich über meine Pleiten, über mein Scheitern geredet habe - und das war der Vortrag, für den sich die Zuhörer anschließend bei mir bedankten und ich gemerkt habe, wie viel Mut ich anderen mit meinem eigenen Weg geben kann. Das war für mich der finale Schritt zur Motivationsrednerin.

Pleiten, Pech und Pannen. Sie haben viele Tiefpunkte und etliche Höhenflüge erlebt. From Zero to Hero und umgekehrt – nutzen Sie diese Erfahrungen auch beruflich?

Ich lebe sehr intensiv und lege ein hohes Tempo vor. Einen Großteil meines Lebens habe ich auf der Überholspur gelebt, das heißt, ich war viel schneller erfolgreicher als andere. Die Kehrseite funktioniert aber genauso schnell, ich bin auch schneller gefallen als andere. Obwohl ich früher schüchtern war und Angst hatte, mit Fremden zu reden, hatte ich diesen unbedingten Willen es zu schaffen. Ich wollte die Beste im Vertrieb werden, war schnell eine der erfolgreichsten Verkäufer und habe wahnsinnig viel Geld verdient. Genauso schnell bin ich dann auch in die Pleite gerutscht. Ich gebe Vollgas, wenn ich was erreichen möchte – und auch im Speaker-Markt war ich schnell an der Spitze angekommen. Ich habe Höhenflüge, fahre aber auch volles Risiko. Durch meine Tiefen habe ich erfahren, wer ich wirklich bin, habe gelernt, meine Maske fallen zu lassen und zu meinen Fehlern zu stehen. Es hat gedauert, bis ich mich gefunden habe, aber das ist das, was ich heute weitergebe.

Wecke den Macher in dir – wie geht das?

Wir kommen auf die Welt als Macher. Wir wollen uns bewegen, wir wollen Dinge entdecken, wir krabbeln los, wir versuchen zu sprechen. Also haben wir dieses Macher-Gen alle in uns drin. Doch je älter wir werden, desto mehr kommt unser Verstand ins Spiel und mit ihm die Angst vor Fehlern, vor dem Scheitern. Und so nehmen wir uns das, was uns unsere wirkliche Stärke ist. Aber wenn wir unsere Träume erreichen wollen, dann müssen wir es versuchen – und um es zu versuchen, müssen wir`s machen. Dieser quere Gedanke, wir scheitern, wenn es schief geht... Ne: Wir scheitern, wenn wir es nicht machen, denn dann haben wir keine Chance, dass es funktioniert. Keiner hindert uns daran, unser Leben zu verändern, außer wir mit unseren eigenen Gedanken. Und der einfachste Schritt, zu machen, ist für mich die 3, 2, 1-Formel, d.h. herunterzählen 3,2,1 und dann mach! Du willst den neuen Job machen, du willst deinen alten kündigen? 3, 2, 1 – schick` die Kündigung raus!

Sind Sie jeden Tag motiviert?

Natürlich nicht. Es gehört dazu, dass Dinge nicht funktionieren. Wir sind keine Roboter und ich erlaube mir auch zu weinen und gefrustet zu sein. Aber ich setze mir auch bewusst ein Stop und sag, genug geheult. Ich habe aufgehört, in die Vergangenheit zu schauen und zu sehen, was alles schiefgegangen ist. Stattdessen switche ich meinen Fokus von Vergangenheit auf Zukunft und stelle mir wieder bewusst vor, wo ich hinwill, was ich erreichen möchte. Und dann bin ich automatisch positiv drauf. Wir leben so oft im Gestern und vergessen, dass das Leben im Heute relevant ist, und dass das Heute über das Mor-

gen entscheidet. Das ist, wie Motivation entsteht. Mach dir bewusst, wo du hinwillst und hör auf, dieses Gestern zu deinem Heute zu machen, sondern den Moment zu deiner Zukunft zu machen!

Wie hoch ist die Bedeutung des Themas Mental Health?
Das Thema Mental Health ist so wichtig! Wir leben in einer Welt, in der sich die Dinge immer schneller verändern. Zudem befinden wir uns in der Situation, dass wir nicht in einer Welt leben, sondern in zwei Welten: in der realen und in der virtuellen. Auch das nimmt uns wieder Sicherheit. Jedes zweite Kind in Deutschland hat mittlerweile Angst vor der Zukunft. Jeder dritte Erwachsene befand sich schon mal in psychisch psychologischer Behandlung. Unser Grundbedürfnis nach Sicherheit im Draußen kann überhaupt nicht mehr erfüllt werden – somit müssen wir sie in uns selbst finden.

Mit Ihrem neuen eigenen Format JUMP TO YOUR EXIT!, dessen Kick-Off-Veranstaltung Sie gerade planen, werden Sie sich künftig bewusst an alle wenden, die Ihr Leben verbessern und auf den Kopf stellen wollen. Erzählen Sie uns davon.
Jump TO YOUR EXIT! wird das erste Selfempowerment-Edutainment-Format und ist aus meinem Leben sowie aus der Arbeit mit mittlerweile über 1.000 Menschen entstanden. 90 % dieser Menschen, die zu mir kommen, leben nicht das Leben, das sie wollen. Sie können es nicht ändern, denn sie wissen nicht wie. Doch zwischen dem, was heute ist, und dem, wie es morgen sein soll, liegt meistens nur ein Sprung. Der Sprung in ein neues Leben - und das ist, worum es gehen wird. Das Geniale ist, das im Endeffekt alles, was wir dafür brauchen, in uns liegt. Und das werden wir herauskitzeln. Was die Teilnehmer erwarten können, ist Veränderung der eigenen Gedanken und in ihrem Leben. Wir haben viel mehr Stärke und Potential in uns als uns bewusst ist. JUMP TO YOUR EXIT! wird dieses Potenzial wecken und den Teilnehmern die Tools an die Hand geben, wie sie schaffen, ihr Leben zu verändern.

Das Interview führte Petra Engelking ■

www.katja-porsch.com

Foto: Katja Porsch



Fotos: Lothar Kothe-Rehling

v. l. n. r.: Petra Sachse (MCB), Bernd Hartmann (MCB), Franziska Giffey, Kai Wegner, Gregor Blach (MCB), Myriam Sztayn-Aber (MCB), Christopher Jahns (Füchse Berlin)

„Berlin – eine Marke für Freiheit"

Beim diesjährigen Neujahrsempfang des Marketing Club Berlin begrüßte Kai Wegner Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport

Traditionell trifft sich die Medien- und Kreativbranche, und Marketingleute aus Wissenschaft, Kultur, Politik und Sport beim Neujahrsempfang des Marketing Club Berlin. Neben den neuesten Trends des kommenden Jahres ging es Mitte Januar auch intensiv um das Thema Haltung und die Frage, wie es um die Marke Berlin bestellt ist. Im Hotel „Pullman Berlin Schweizerhof" zeigte sich der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, vor 120 Gästen von der Strahlkraft Berlins überzeugt. In einer inspirierenden Keynote betonte Wegner die Werte der globalen Marke ‚Berlin', die für Freiheit und Innovation steht. Eine Marke, die mit ihrer kulturellen Anziehungskraft Menschen aus aller Welt begeistert. Bürgermeisterin und Senatorin, Franziska Giffey, ebenfalls zu Gast, wirbt für Berlin als die Hauptstadt der Kreativität. Die kreativen Köpfe seien nicht nur wichtige Trendsetter der Wirtschaft, sagt sie, sondern auch Impulsgeber für eine Branche, die jährlich 26,2 Milliarden Euro Umsatz macht. Wobei die Weltoffenheit und Toleranz Berlins Garant eines erfolgreichen Wirtschaftsstandortes sei. Kurzum, der Marke Berlins geht es gut. Die Präsidentin des Marketing Club Berlin, Myriam Sztayn Aber, stellte in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Marketing Clubs als Plattform für Innovation und branchenübergreifende Zusammenarbeit heraus. Das Netzwerk agiere als Impulsgeber für Trends wie generative KI, Nachhaltigkeit und werteorientiertes Marketing. Das Stichwort Nachhaltigkeit, griff ein weiterer Gastredner des Abends auf. Dr. Christopher Jahns, Vorstand für Nachhaltigkeit und Entwicklung der Füchse Berlin, präsentierte die bemerkenswerte Transformation des Vereins zum ersten nachhaltigen Handball-Club der Welt. Jahns zeigte auf, wie diese Bemühungen ebenfalls positiv auf das Image Berlins einwirken. Allen Rednern und Gästen war es aus aktuellem Anlass wichtig, gemeinsam Haltung zu zeigen. Club-Präsidentin Sztayn Aber rief die Gäste vor Ort und alle 300 Mitglieder des Clubs auf, Verantwortung zu übernehmen und sich für demokratische Grundwerte einzusetzen.

von Myriam Sztayn Aber und Michael Frohoff ■

www.marketingclubberlin.de









Ideal für Einzelhandel, Gewerbetreibende und Freiberufler

Girokonto für Firmenkunden

Profitieren Sie von günstigen Echtzeitüberweisungen, reibungslosem Auslandszahlungsverkehr sowie Top-Lösungen für das bargeldlose Bezahlen. Beim Premium-Modell erhalten Sie zusätzlich die kostenlose VISA BusinessCard.

Ihre Vorteile:

- Fairer Monatspreis – schon ab 7,90 Euro
- Passgenau: 3 Kontomodelle zur Wahl
- Ehrliche und kompetente Beratung
- Persönlicher Support zum Onlinebanking

Wir beraten Sie gern: psd-bb.de/firmengiro

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG

Gemeinsam Ziele erreichen

40 Jahre Rubbellose in Berlin: Eine Erfolgsgeschichte des Glücks

LOTTO Berlin feiert das 40-jährige Jubiläum der Rubbellose, eine Erfolgsgeschichte, die von den traditionellen Papier-Losen bis hin zu den modernen digitalen Aufkratzlosen reicht.



Die Rubbellose haben im Laufe der Jahre eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Die Geschichte beginnt mit dem ersten 1-DM-Los, das ab November 1984 unter dem Namen „GANZ BERLIN RUBBELT“ im Berliner Westteil verkauft wurde, und erstreckt sich bis heute mit einer breiten Palette an Preiskategorien. Die verschiedenen Lose haben ihre eigenen Besonderheiten. Der 1-€-Klassiker, bei dem seit 40 Jahren im Spielfeld drei gleiche Gewinnbeträge gesucht werden und dieser Betrag damit einmal gewonnen wird, der 2-€-Schnellspielspaß (Gewinnsymbole suchen), das besondere 3-€-Los mit ganz unterschiedlichen Spielerlebnissen, die vielseitigen 5-€-Lose (z. B. der Klassiker Glücksrakete zur Weihnachtszeit) und die mit attraktiven Hauptgewinnen ausgestatteten 10-€-Lose bieten den Spielenden eine abwechslungsreiche Auswahl. Ein besonderes Highlight ist die Platin 7, die deutschlandweit, außer in Bayern, gespielt werden kann und seit 2016 die Rubbelnden begeistert.

Die Geschichte der Rubbellose in Berlin begann mit unterschiedlichen Berliner Motiven auf den ersten Losen, einschließlich Motiven zum Jubiläum „750 Jahre Berlin“. Nach der Wende im Jahr 1990 war – wieder, wie schon in den Anfangsjahren der Rubbelloslotterien – das erste Rubbellos, das im wiedervereinigten Berlin erhältlich war, das „Ganz Berlin rubbelt“. Seitdem kamen immer mehr Spielmotive hinzu und ab 1995 gab es mit dem „RUBBEL-JOKER“ auch erstmalig Lose für 2 DM. Das Jahr 2000 markierte einen Meilenstein, als Berlin das neue Jahrtausend mit großartigen Losen feierte, darunter die beliebte Glücksrakete, die seitdem – auch im Westteil Berlins – traditionell in der Weihnachtszeit verschenkt wird.

Heute bietet LOTTO Berlin ein breites Sortiment an verschiedenen Spielideen, Motiven und Preisen unter den Aspekten des Jugendschutzes und der Spielsuchtprävention. Der Verkauf von Rubbellosen an Minderjährige ist gesetzlich verboten. Das Personal in den Annahmestellen ist geschult, um sicherzustellen, dass diese Bestimmungen strikt eingehalten werden. Informationen zu Hilfsangeboten bei problematischem Spielverhalten, Selbsthilfegruppen und Hotlines sind auf den Rubbellosen und den offiziellen LOTTO Berlin-Plattformen verfügbar.

Die Rubbellose von LOTTO Berlin sind nicht nur ein Glücksspiel, sondern auch eine Reise durch 40 Jahre Spaß, Spannung und Verantwortung.

www.lotto-berlin.de

Im Zeichen des Wachstums

Anfang des Jahres versammelte sich das Who is Who der Berliner Wirtschaft und Lokalpolitik zu einem exklusiven Business-Brunch und Networking-Event. Geladen hatte Peter Hollmann, Betriebsleiter des Gebäudedienstleisters Niederberger Berlin, der nicht nur seinen 60. Geburtstag feierte, sondern auch den neuen Betrieb vorstellte.

Das Event im renommierten Veranstaltungsort „Himmel und Havel“ lockte eine Vielzahl von Gästen an: Neben langjährigen Mitarbeitern und Kunden von Niederberger Berlin waren auch Geschäftspartner, Mitglieder der Gebäudereiniger-Innung Berlin, in der Hollmann seit Jahren als Lehrlingswart aktiv ist, sowie prominente Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik vertreten. So fanden sich unter den Gästen Gabriele Fliegel, Vorständin der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau, sowie Bezirksbürgermeister Spandau Frank Bewig. Auch Holger Eickholz, Gesellschafter der Niederberger Gruppe und langjähriger Wegbegleiter von Peter Hollmann, war aus



Peter Hollmann, Gabriele Fliegel und Frank Bewig (v. l. n. r.)

Köln angereist, um an der Feier teilzunehmen und dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Peter Hollmann stieß jedoch nicht nur mit seinen Gästen an, sondern verkündete eine Neuigkeit: die Vorstellung des neuen Betriebs Niederberger Elektrotechnik in Berlin, der seit Ende 2023 die Kapazitäten der überregional agierenden Niederberger Technik aus Bochum um Prüf- und Inspektionsdienstleistungen vor Ort ergänzt. „Mit der Eröffnung von Niederberger Elektrotechnik haben wir unser bundesweites Kompetenznetzwerk erweitert. Zudem ist die Betriebseröffnung auch eine logische Konsequenz, um die Nachfrage und die Bedürfnisse unserer Kunden im technischen Gebäudemanagement hier in der Region noch besser zu erfüllen“, so Peter Hollmann.

von Christian Achmann

www.niederberger.de

Lokale und hausgemachte Küche

Restaurant · Scheune · Bühne
Terrasse · Biergarten
Location für Privat- und Firmenfeiern

Veranstaltungen

Rock/Pop/Blues Livemusik
(mittwochs, 20 Uhr)
„Jazzscheune“
(donnerstags, 19.30 Uhr)
Family Osterbrunch mit Ostereiersuche für Kids
(31. März, 9 bis 15 Uhr, 24,95 €/Person)

Frühstück täglich ab 9 Uhr

LANDHAUS
SCHUPKE
FOOD & FRIENDS



Alt-Wittenau 66 · 13437 Berlin · Tel. 63 41 97 11
www.landhaus-schupke.de
Dienstag bis Sonntag 9 bis 23 Uhr

Abschied



Foto: NBB

Frank Behrend

Mehr als vier Jahrzehnte hat Frank Behrend – zuletzt als kaufmännischer Geschäftsführer der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg – maßgeblich die Geschicke des Berliner Traditionsunternehmens mitbestimmt. Jetzt beendet der 64-Jährige seine Laufbahn innerhalb der GASAG-Gruppe. Bereits im Januar hat die GASAG-Gruppe mit der ehemaligen Stromnetz Berlin-Managerin Claudia Rathfux seine Nachfolgerin vorstellen können. Frank Behrend hat nicht nur den Weg der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg seit ihrer Gründung im Jahr 2006 als kaufmännischer Geschäftsführer bis zum heutigen Tag begleitet, sondern war in den 43 Berufsjahren in verschiedenen Führungspositionen an der Entwicklung der GASAG hin zu einem erfolgreichen Energieversorger beteiligt. Größte Herausforderung war dabei die Zusammenführung der Berliner Gasversorgung mit der GASAG und der Berliner Erdgas AG nach dem Fall der Mauer.
www.nbb-netzgesellschaft.de
www.gasag.de



© visitBerlin, Foto: Günter Steffen

Die Museumsinsel gehört zu den touristischen Hauptbesuchszielen in der Metropole

Berlin-Tourismus mit stabilem Wachstum

Die Erholung des Berlin-Tourismus setzt sich fort: Rund 12,1 Millionen Gäste besuchten 2023 die deutsche Hauptstadt und sorgten für 29,6 Millionen Übernachtungen, so die Bilanz des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg. Die Zahl der Gäste stieg um 16 Prozent, die Zahl der Übernachtungen nahm um zwölf Prozent zu. 718 Beherbergungsbetriebe standen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Im Jahr 2023 lag der Anteil der internationalen Übernachtungen erstmals seit 2019 wieder über 40 Prozent. Die wichtigsten Quellmärkte bleiben neben dem Inland Großbritannien (1,3 Mio. Übernachtungen, +35 %), der Überseemarkt USA (1,2 Mio. Übernachtungen, +19 %) sowie die Niederlande (843.000 Übernachtungen, +10 %), Spanien (643.000 Übernachtungen, +10 %) und Italien (637.000 Übernachtungen, +23 %).
www.visit-berlin.de

Business-News

Zuversichtlich in die Zukunft

Die Wirtschaft in Berlin wächst, auch wenn das Gesamtumfeld weiterhin schwierig bleibt und die Konjunktur bundesweit schwächelt. Den positiven Berliner Trend bestätigen die Bilanzzahlen des vergangenen Jahres 2023 der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Außerordentlich positiv entwickelt haben sich vor allem die Arbeitsplätze, die durch Ansiedlungen und Unternehmenserweiterungen mit Unterstützung von Berlin Partner neu geschaffen werden konnten. Mit 10.124 sind sie seit Bestehen der Wirtschaftsförderung erstmals fünfstellig – ein Plus von 21 Prozent gegenüber 2022. Aber auch die Investitionen in Forschung und Entwicklung durch die betreuten Unternehmen können sich sehen lassen: Hier gab es mit 199,2 Millionen Euro ein Plus von 42 Prozent (gegenüber 140,1 Millionen Euro im Jahr 2022).
www.berlin-pertner.de

Messegeschäft: Gute Aussichten



Foto: Messe Berlin

Berlin ist der führende Standort für Messen und Kongresse in Deutschland und zählt weltweit zu den gefragten Veranstaltungsorten

Nach einem erfolgreichen Jahr 2023 mit über 110 Veranstaltungen, mehr als 1,4 Millionen Besuchern und einem vorläufigen Gesamtumsatz von rund 370 Millionen Euro baut die Messe Berlin ihr Veranstaltungsportfolio weiter aus und erwartet ein veranstaltungsintensives und starkes Geschäftsjahr. Neben den Leitmessen wie der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) und der internationalen Leitmesse für Verkehrstechnik, InnoTrans, setzt die Messe Berlin auf neue Veranstaltungen aus der Technologie-Branche. Das FinTech-Festival FIBE feiert im April seine Premiere. Das GREENTECH FESTIVAL wird zum ersten Mal seine Türen auf dem Messegelände öffnen und bietet eine Verbindung zum weiteren Fokusthema Nachhaltigkeit. Ein großer Erfolg ist zudem die Ansiedlung der GITEX EUROPE als eines der weltweit wichtigsten Events für Tech und Start-ups für 2025.
www.messe-berlin.de



Foto: FT Wild.

Chapel & Pool: Der Barbereich

CHAPEL & Pool: Neue multifunktionale Eventlocation

Einst Kapelle – heute multifunktionale Eventlocation: Neben dem Kreuzberger Viktoriapark und dem Bergmannkiez eröffnete im Februar Chapel & Pool. Das architektonische Juwel vereint eine ehemalige Kapelle, ein umgebautes Hallenbad und eine großzügige XL-Lounge unter einem Dach. In der außergewöhnlichen Architektur entstanden drei moderne Räume für Tagungen, Workshops und Empfänge. Die Chapel, mit einer Fläche von ca. 360m² und Platz für bis zu 199 Personen, verfügt über eine große Fensterfront mit Blick ins Grüne und Terrassen für entspannte Pausen. Der Pool, benannt nach seiner ehemaligen Nutzung als Indoor-Schwimmbad, erstreckt sich über drei Ebenen und ermöglicht auf ca. 220m² Platz für Workshops, Präsentationen und Empfänge mit maximal 110 Personen. In der ebenfalls 220m² großen Co-Lounge XL befindet sich eine Bar mit Tageslicht.
www.chapelandpool.de

Vom Flugfeld zum Landschaftspark

Auf dem ehemaligen Gelände des Flughafen Tegel soll in den nächsten Jahren auf 190 Hektar der Landschaftspark Tegeler Stadtheide entstehen, der historische Bestandsstrukturen mit Freizeit und Forschung, Naturschutz und Biodiversität verbindet. Das Gelände im Süden des Bezirks Reinickendorf war jahrzehntelang nicht öffentlich zugänglich und wird nun in den kommenden Jahren zu einem neuen, umfassend und innovativ gestalteten Freiraum entwickelt. Die Fertigstellung bzw. Eröffnung ist für das Frühjahr 2029 geplant. Schon ab April werden geführte Touren angeboten, um Interessierten auch während der laufenden Baumaßnahmen Einblicke in die Entwicklung des Areals zu ermöglichen. Während der etwa zweistündigen Rundfahrten haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Tegeler Stadtheide mit dem Fahrrad und Elektroauto zu erkunden und mehr über die schützenswerte Flora und Fauna sowie die Transformation des Areals zu erfahren.
www.gruen-berlin.de



Foto: Konstantin Börner, Grün Berlin

Britta Behrendt, Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt, und Christoph Schmidt, Geschäftsführer von Grün Berlin, auf dem Gelände des zukünftigen Landschaftsparks Tegeler Stadtheide

DB: größte Ausbildungswerkstatt für künftige Eisenbahner in Berlin

In Berlin-Treptow wurde Anfang Februar die bundesweit größte Ausbildungswerkstatt der Deutschen Bahn für gewerblich-technische Berufe offiziell eröffnet. Auf rund 5.000 Quadratmetern, und damit 2.000 mehr als bisher, ist eine topmoderne neue Heimat für aktuell rund 500 DB-Auszubildende entstanden. Am Ausbildungsstandort gibt es unter anderem sieben großzügige Werkstatträume für die unterschiedlichen Gewerke (u.a. Mechatroniker, Elektroniker Geräte und Systeme, Elektroniker Automatisierungstechnik, Industriemechaniker). Zum Einsatz kommen dabei auch digitale Lernformen mit HoloLens und Virtual Reality. Die neue Ausbildungswerkstatt garantiert eine projektbezogene gewerblich-technische Berufsausbildung mit einem hohen Praxisbezug und realen Arbeitsprozessen.
www.deutschebahn.com



Foto: Deutsche Bahn AG

Die bundesweit größte Ausbildungswerkstatt der Deutschen Bahn für gewerblich-technische Berufe wurde Anfang Februar in Berlin eröffnet



Gelebte Inklusion

Die Aktion Mensch weihte am 21. Februar ihr inklusives Wohnprojekt in der Prinzregentenstraße in Berlin-Wilmersdorf feierlich ein. Das moderne und nachhaltige Effizienzhaus bietet barrierefreien Wohnraum in individuellen Wohneinheiten sowie einer Wohngemeinschaft und ermöglicht 28 Menschen mit und ohne Behinderung ein gemeinschaftliches Zusammenleben. Die Sozialorganisation reagiert damit auf den gravierenden Mangel und den steigenden Bedarf an barrierefreien Wohnangeboten in Deutschland. Denn nur rund zwei Prozent der aktuell verfügbaren Wohnungen erfüllen alle wesentlichen Kriterien von barrierefreiem Wohnraum. Das inklusive Wohnhaus ist eines der ersten seiner Art in der Hauptstadt – weitere Wohnprojekte der Aktion Mensch sollen bundesweit folgen. Neben den Wohnräumen ist in dem Gebäude ein professionelles Beratungs- und Serviceangebot der Stephanus gGmbH angesiedelt,
www.aktion-mensch.de/inklusives-bauprojekt-berlin



Foto: Bernd Schönberger/Aktion Mensch

Armin v. Buttlar und Christina Marx (Aktion Mensch) mit zwei zukünftigen Bewohnerinnen und Harald Thiel (Stephanus-Stiftung)

Elisabeth-Selbert-Haus für Deutschen Bundestag



Das Elisabeth-Selbert-Haus wird über ca. 200 Büros verfügen

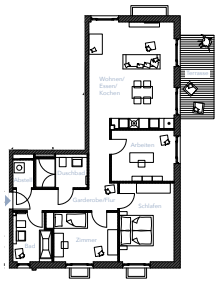
An einer der geschichtsträchtigsten Straßen Berlins – an der Ecke Unter den Linden/Schadowstraße – entsteht bis Ende 2026 ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude für den Deutschen Bundestag als Ersatz für das abgetragene Bestandsobjekt. Das nachhaltige Konzept sieht den Einsatz alternativer Energien wie Geothermie und Photovoltaik vor. Die PORR AG erhielt von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) den Zuschlag als Generalunternehmerin für das Projekt. „Das Elisabeth-Selbert-Haus für den Bundestag in Berlin ist in mehrfacher Hinsicht ein bedeutendes und herausforderndes Neubauprojekt. Wir freuen uns über das Vertrauen, das uns die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben entgegenbringt“, sagte KarlHeinz Strauss, CEO der PORR. Namensgeberin des Gebäudes ist die Politikerin und Juristin Elisabeth Selbert, die als eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“ bekannt ist.
www.porr.de

Die letzten Wohnungen

im exklusiven Projekt am Tor zum Villenpark Potsdam



Zum Beispiel
Wohnung Nr. 13
100 m²





Ein Projekt der EUCON Europäische Consulting AG
Verkaufsbüro: Rudi-Ball-Straße 26 | 14476 Potsdam
Tel. 0800 144 76 00 | info@villenpark-potsdam.com
www.villenpark-potsdam.com

AM TOR ZUM
VILLENPARK
• POTSDAM •

Baustart für die Havelwelle in Bergholz-Rehbrücke

In der Nähe des Bahnhofs von Bergholz-Rehbrücke entsteht die weltweit größte Indoor-Surfanlage. Ende Januar wurde der Grundstein gelegt. Schon im Sommer 2025 sollen hier die ersten Surfer die perfekte Welle finden können. Realisiert wird das Projekt von der Havelwelle GmbH des surfbegeistertes Potsdamer Unternehmerpaares Ginette und Enrico Rhauda. Die Indoorhalle mit einer 14 Meter breiten künstlich erzeugten Surfwelle soll sowohl Freizeitsportler als auch Leistungssportler und Profis anziehen. Zum Projekt gehören fünf Tiny Houses für Übernachtungsgäste sowie Gastronomie und eine Eventlocation.
www.havelwelle-potsdam.de



Foto: Annett Ulrich

Das Unternehmer-Ehepaar Enrico und Ginette Rhauda und der Architekt Anuschah Behzadi (v. l. n. r.) bei der Grundsteinlegung des Projektes Havelwelle

„Zukunftspreis Brandenburg“ 2024

Ab sofort können sich Unternehmen um den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2024 bewerben. Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern des Landes vergeben zum 20. Mal die begehrte Auszeichnung. Bis zum 3. Mai 2024 ist die Anmeldung im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de freigeschaltet. Insgesamt 181 Preisträger hat der „Zukunftspreis Brandenburg“ bislang hervorgebracht. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis, den die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen bekommen können.
www.zukunftspreis-brandenburg.de

von Brigitte Menge und Marie Weiß ■



Patienten orientierte Behandlung

Die Friedrichstraße ist die Heimat des VenaZiel Venenzentrums, einer Institution, die für ihren innovativen Ansatz in der minimalinvasiven Venenbehandlung bekannt ist. Unter der Führung von Dr. Hamidreza Mahoozi wurde und ist das VenaZiel Venenzentrum berlinweit und darüber hinaus bekannt

Herr Dr. Mahoozi, können Sie uns ein paar wichtige Eckdaten zu Ihrer Vita geben?
Mein Ansatz basiert auf der Standardisierung von minimalinvasiven Behandlungsmethoden, um höchste Qualität und Effizienz zu gewährleisten. Als langjähriger Chefarzt in den Regiokliniken (Sana) für West Hamburg, Pinneberg und Elmshorn wurde eine international renommierte Abteilung etabliert. Durch meine Überzeugung und Leidenschaft für meine Arbeit konnte das VenaZiel Venenzentrum Berlin innerhalb eines Jahres als zertifiziertes Venenkompetenzzentrum (VKZ) und Hospitationszentrum positioniert werden. VenaZiel bietet bundesweit Ärzten im Rahmen des Masterklass-Programms Hospitationsmöglichkeiten an, die durch die Firma Metronik organisiert und gesponsert werden. Mit meiner Vision für die Zukunft der Medizin, die Ambulantisierung, Prävention und Digitalisierung umfasst, setzen wir im Venenkompetenzzentrum diese Ideen in die Praxis um.

Operative Eingriffe, um Krampfadern zu entfernen, gibt es seit vielen Jahrzehnten. Seitdem hat sich einiges auf diesem Gebiet verändert und es gibt nicht nur ein Verfahren, sondern mehrere, um maßgeschneiderte Behandlungen anzubieten. Das A und O, um individuelle Lösungen zu finden, ist ein Patientengespräch. Was muss dabei geklärt werden?
In einem Patientengespräch gehen wir über die bloßen medizinischen Aspekte hinaus und erfassen auch die individuellen Bedürfnisse und Lebensumstände unserer Patienten. Es ist wichtig, dass Krampfadern nicht nur medizinisch behandelt werden, sondern dass wir auch personalisierte Behandlungspläne entwickeln, die auf jeden Patienten zugeschnitten sind. Moderne minimalinvasive Methoden haben das traditionelle Stripping oder das Rausreißen der Krampfadern längst überholt. Damit erreicht man nicht nur eine maximal wirksame Behandlung, sondern minimieren auch mögliche Komplikationen. Unser Ziel ist es, dass Patienten während und nach der Behandlung ihre Lebensqualität nicht einbüßen, sondern schnell in ihren Alltag zurückkehren können.

Früher war das Stripping das Nonplusultra. Welche unterschiedlichen Verfahren gibt es mittlerweile?
Moderne, schonende Behandlungsoptionen wie Lasertherapie, Radiofrequenzablation, VenaSeal oder Venenkleber, Mikroschaumbehandlung stehen zur Verfügung. Durch die Entwicklung eines individuell angepassten Behandlungsplans können Patienten optimal von diesen schonenden Methoden profitieren.

Sie sind besonders für die VenaSeal-Methode bekannt, eine schmerzfreie Behandlung, die viele Vorteile bietet. Welche konkret?
Die VenaSeal-Behandlung ist die sanfteste und komplikationsärmste Methode, die ohne Hitze, Verödung und Narkose auskommt. Diese minimalinvasive Behandlung ist schmerzfrei. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass nach der VenaSeal-Behandlung keine Kompressionsstrümpfe erforderlich sind. Den Patienten wird ermöglicht, bereits am nächsten Tag nach der Behandlung rasch zu sportlichen Aktivitäten zurückzukehren. Mit einem minimalinvasiven, schmerzfreien Eingriff von etwa 20 Minuten pro Stammvene erreichen wir eine vollständige Heilung der Krampfader. Keine Vollnarkose oder lokale Betäubung, keine Hautverbrennungen oder Nervenschäden. Der biologisch abbaubare VenaSeal (Venenkleber) verursacht keine allergischen Reaktionen und ermöglicht eine rasche Genesung ohne Notwendigkeit von Medikamenten oder Kompressionsstrümpfen. Durch eine kleine Punktion und einen Katheter wird der VenaSeal schrittweise in die Krampfader eingeführt, um dauerhaft die Heilung der Stammvene zu gewährleisten. Die Stammvene heilt in wenigen Wochen, und der Kleber wird nach etwa 12 Monaten ohne Komplikationen vom Körper abgebaut. Die Vorteile erstrecken sich über minimale Nebenwirkungen, wodurch die Patienten ihre Lebensqualität schnell wiederfinden.

Gibt es trotzdem Nebenwirkungen?
Die VenaSeal-Behandlung ist äußerst komplikationsarm, wobei gelegentlich leichte Rötungen oder Muskelkater auftreten können. In den meisten Fällen sind unsere Patienten bereits am nächsten Tag



Chefarzt Dr. Hamidreza Mahoozi, FEBTS, FCCP

wieder fit und arbeitsfähig. In etwa 10% der Fälle können leichte Blutergüsse oder kleine Hämatome auftreten, vergleichbar mit den Folgen einer Blutentnahme. Diese Effekte lassen sich jedoch durch Kühlung und das Tragen von Kompressionsstrümpfen für 2-3 Tage effektiv minimieren.

Was muss der Patient trotzdem nach einem Eingriff beachten?
Empfohlen wird, in den ersten zwei Wochen nach der Behandlung keine Saunabesuche vorzunehmen, um eine optimale Genesung zu gewährleisten.

Kann man einen Eingriff das ganze Jahr über vornehmen lassen? Also konkret, ist es mittlerweile auch möglich, sich im Sommer behandeln zu lassen und danach in den Urlaub zu fahren?
Dank der VenaSeal-Behandlung ohne Kompressionsstrümpfe ist eine sommerliche Behandlung mit anschließendem Urlaub möglich.

Wie sieht es mit der Nachsorge aus, erfolgt die bei Ihnen im Zentrum?
Ein besonderer Fokus wird auf umfassende Nachsorge gelegt, die bereits am nächsten Tag mit einer detaillierten Befundkontrolle beginnt. Falls erforderlich, integrieren wir in die individuelle Planung Mikroschaumbehandlungen zur Wurzelverbesserung, die etwa ab der dritten Woche nach der VenaSeal-Behandlung durchgeführt werden können. Diese gezielten Mikroschaumbehandlungen zielen darauf ab, Verästelungen effektiv zu behandeln und stellen sicher, dass optimale Ergebnisse erzielt werden.

Sind Ihre Patienten eher Frauen oder lassen sich bei Ihnen auch die Herren der Schöpfung operieren?
Wir behandeln sowohl Frauen als auch Männer, denn Venenerkrankungen betreffen beide Geschlechter fast gleichermaßen.

Worin sehen Sie das Geheimnis Ihres Erfolges?
Das Geheimnis meines Erfolgs liegt in meiner Überzeugung, die ich gerne teile: „Nicht unter meinen Möglichkeiten bleiben, sondern im Gegenteil 150 Prozent herausholen.“ Dieser Grundsatz, inspiriert von einem renommierten Architekten, zeigt, wie ich die Herausforderungen der Medizin angehe. Die Zukunft der Medizin liegt nicht nur darin, wohin wir gehen, sondern auch darin, was wir aufbauen. In der Zusammenarbeit, nicht in der Konkurrenz, sehen wir den Schlüssel zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensgesundheit der Patienten.

venaZIEL
Venenzentrum Berlin
Friedrichstraße 95, 10117 Berlin-Mitte
Telefon: 030 / 25 29 94 82
www.venaziel.de

Elegant residieren auf der „Bel Étage“

Mitten im Herzen von Berlin, wo der Ortsteil Prenzlauer Berg an Friedrichshain grenzt, befindet sich die stilvolle Residenz Ambiente am Volkspark Friedrichshain. Hier genießen Seniorinnen und Senioren eine individuelle Betreuung und professionelle Pflege. Die Residenz verfügt insgesamt über 156 Pflegeplätze, verteilt auf 78 Doppelzimmer – alle natürlich barrierefrei und mit einem 24-Stunden-Notrufsystem ausgestattet. Das gibt sehr viel Sicherheit.

Das Besondere: der separate Wohnbereich „Bel Étage“ mit 26 liebevoll ausgestatteten Balkonzimmern, einer eigenen Rezeption und einem exklusiven Ambiente – wie in einem gehobenen Hotel. Die Zimmer sind großzügig geschnitten und ideal auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt. Neben dem 24-Stunden-Notrufsystem sind in allen Zimmern auch hochwertiges Mobiliar, ein Flachbildfernseher, ein Safe und viele weitere Annehmlichkeiten standardmäßig enthalten.

Zu einem echten Hotel-Gefühl gehören auch zahlreiche entlastende Dienstleistungen – viele davon sind auf der „Bel Étage“ bereits inklusive. Dazu zählen ein Wäsche-, ein Reinigungs- und sogar ein Concierge-Service. Auch ein hauseigenes Restaurant befindet sich in der Residenz, wo den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam frühstücken und zu Mittag essen können.

Für Abwechslung sorgt ein attraktives Betreuungsprogramm, das jede Woche neu zusammengestellt wird und an dem die Bewohnerinnen und Bewohner der „Bel Étage“ auf Wunsch teilnehmen können. Auf dem Plan stehen jahreszeitliche Veranstaltungen, Tanznachmittage, Klavierkonzerte, verschiedene Ausflüge und Spaziergänge, interessante Vorträge und vieles mehr.

Am wichtigsten ist in der Residenz Ambiente jedoch, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner pflegerisch jederzeit bestens versorgt sind. Das multiprofessionelle Team der Einrichtung bietet Pflege auf hohem Niveau und arbeitet mit mehreren niedergelassenen Fachärzten und Therapeuten zusammen. So können sich nicht nur Seniorinnen und Senioren, aber auch Angehörige sicher sein: In der „Bel Étage“ der Residenz Ambiente Berlin sind alle in guten Händen.









RESIDENZ AMBIENTE
Betreuung, so individuell wie Sie.

Am Friedrichshain 18, 10407 Berlin, Telefon: 030 / 75 65 80
berlin.residenz-ambiente.de

iDentis
Kompetenz für Zähne



Feste Zähne in nur einer Sitzung

✓ Computergesteuerte Implantationen ✓ Implantate sofort belastbar
✓ Behandlung im Schlaf durch sanfte Narkose
✓ Implantate und Keramikkronen in nur einer Sitzung

Lassen Sie die Profis ran: Dr. Wilde & Partner erwarten Sie in einer der größten und modernsten Spezialpraxen für zahnärztliche Implantologie.

Schloßstraße 110 12163 Berlin · 170 Tiefgaragen-Parkplätze + U9-Station im Haus
Öffnungszeiten Mo bis Do 8 - 20 Uhr Fr 8 - 18 Uhr · T (030) 79 78 75 70 · www.identis.net

Mit dem Kompass Richtung Rückengesund

Gerade zeigt der aktuelle Gesundheitsatlas des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) wieder, dass Rückenschmerzen nicht weniger, sondern nach wie vor mehr werden. Vor allem mit zunehmendem Alter und bei Frauen häufen sich Beschwerden statistisch. Es gilt, besonderes Augenmerk auf die Rückengesundheit zu legen, was auch die Aktion Gesunder Rücken e. V. mit dem Tag der Rückengesundheit so sieht.

Dieses Jahr ist das Motto „Kompass der Rückengesundheit". „Den Rücken im Lot zu halten ist grundsätzlich nicht schwer", weiß Neurochirurg und Wirbelsäulenexperte Dr. Munther Sabarini aus Berlin und erläutert: „Neben Ursachen wie einem akuten Trauma, Genetik, Alter, Fehlhaltungen oder -belastungen, verziehen auch Alltag, Stress und andere Einflüsse schnell die Stellschrauben. Trotzdem zeigen unterschiedliche Ursachen oft ähnliche oder sogar gleiche Symptome. Wenn nicht alle Möglichkeiten geklärt werden, kommt es schneller zu Fehldiagnosen und -behandlungen."



Genaue Diagnostik heutzutage kein Problem mehr

Dabei helfen moderne Verfahren heutzutage den Ursprung zu finden. „Zum Beispiel diagnostizieren wir in der Avicenna Klinik mittels MRT, Magnetresonanztherapie. Anders als CT, Computertomographie, kommt das MRT ohne Strahlung aus, ist somit wesentlich schonender und gleichzeitig detaillierter." Auch das altbekannte Röntgen ist mittlerweile digital. Mit ihm erkennt Sabarini Ursachen an Lunge und Knochen, degenerative Veränderungen, Osteoporose, Tumore sowie Gelenkerkrankungen. Im Bereich der Wirbelsäule sind für Diagnosen auch Blutgefäße und Nerven wichtig. „Wir arbeiten hier mit der MRT-Angiographie und untersuchen mit einem Kontrastmittel Blutgefäße ganz genau", so Sabarini. Seine Avicenna Klinik in Berlin ist auf Wirbelsäulenerkrankungen und Rückenschmerzen spezialisiert. Über 35 Jahre internationale Erfahrung bieten Patientinnen und Patienten modernste und schonende Therapieverfahren. Wichtig ist, so Sabarini, den Körper auch bei Rückenschmerzen ganzheitlich zu betrachten. „Wir sind auf Behandlungen an Rücken- und Wirbelsäule spezialisiert, aber das heißt nicht, dass die Symptome auch dort zu Beschwerden führen."

Die Symptombilder sind so mannigfaltig und oft doch gleich

Wer über schwere Beine klagt, taube Hände oder Kopfschmerzen, denkt nicht direkt an den Rücken. „Doch genau hier kann die Ursache liegen", sagt Dr. Sabarini: „Bei der Behandlung von Schmerzen gilt es immer die Wurzel zu finden und nicht nur an der Schmerzstelle die Symptome zu bekämpfen." Ein dumpfes Zie-



Dr. Munther Sabarini

hen oder auch Stechen im Rücken kann auf eine recht harmlose Muskelverspannung hindeuten, die sich nach ein paar Tagen von allein wieder erholt. „Liegt dem Stechen allerdings eine nervenbedinge Ursache zu Grunde, kann es bei zu langem Abwarten zu irreparablen Schäden kommen. Aus diesem Grund sollten Betroffene immer einen Arzt aufsuchen, wenn die Beschwerden nach zwei bis drei Tagen nicht abklingen."

Kleine Behandlungen mit großer Wirkung

Dr. Sabarini und sein Team haben sich auf minimalinvasive Therapien spezialisiert. Oft sind die Diagnosen leichte bis mittlere Bandscheibenvorfälle. Wenn konservative Behandlungen keinen Erfolg bringen, arbeitet Dr. Sabarini mit der Perkutanen Nukleotomie. „Hierbei entferne ich unter örtlicher Betäubung Gewebeteile, die aufgrund des Bandscheibenvorfalls zwischen den Wirbeln herausragen und dort Nerven schädigen oder Schmerzen verursachen. Das dauert nur 45 Minuten und Patientinnen und Patienten erfahren sofortig eine Druckreduktion." Doch neben dem bekannten Bandscheibenvorfall gibt es die weniger bekannten Erkrankungen, wie Veränderungen an einzelnen Wirbelgelenken. Die sogenannte Facettenarthropathie, das Facettensyndrom oder auch Wirbelgelenksarthose sind durch Belastung und Alter jedoch häufiger Diagnose, als gedacht. „In solchen Fällen liegt ein irreparabler Schaden vor. Aber auch hier können wir bei einem schmerzfreien Leben unterstützen. Mit der Thermodenervation setze ich minimalinvasiv Hitze ganz gezielt an den Schmerzstellen ein und veröde diese." Taubheiten, Lähmungen und Kribbeln in Beinen oder Armen sowie Rückenschmerzen können auch durch verengte Wirbelkanäle oder Zysten hervorgerufen werden. Hier setzt der Neurochirurg die Spinalkanalstenose oder die mikrochirurgische Dekompressionsoperation ein, um Verkalkungen, störendes Gewebe oder die Zysten zu entfernen.

www.avicenna-klinik.de

„Jeder kennt es: Durch das übermäßige Angebot und die großen Portionen zucker-, fett- und salzreicher Nahrung schlagen viele von uns nur allzu gern über die Stränge."
David Kessler, ehemaliger Beauftragter der US Food & Drug Administration, Autor des Buches „Das Ende des großen Fressens"

Die Zutatenliste als Wegweiser



Foto: Depositphotos 153647098

Die meisten Verführungen beginnen mit einem verlockenden „Mmmmh, das schmeckt so unglaublich gut!" und enden oft mit einem schlechten Gewissen, weil man das Gefühl hat, „gesündigt" zu haben. Aber was würde passieren, wenn Sie diesen Kreislauf umkehren? Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum genau etwas so köstlich ist? Könnte es daran liegen, dass diese Produkte hauptsächlich aus Zucker, Fett, Salz und Zusatzstoffen bestehen? Mit diesem Artikel lädt unsere Ernährungsberaterin Maren Bucec Sie ein, Ihre Perspektive zu wechseln, um ganz ohne Verbote echte Geschmackserlebnisse zu entdecken. Und dieser Prozess beginnt beim Einkaufen.

Einkaufsgewohnheiten im Supermarkt beeinflussen Ihre Ernährung und Ihren Lebensstil, und eine veränderte Sichtweise beim Einkaufen kann bereits wirksame Veränderungen nach sich ziehen. Gesündere Entscheidungen werden einfacher, wenn Sie bestimmte Lebensmittel von vornherein meiden. Optimieren Sie Ihre Einkaufsgewohnheiten, um bewusster zu handeln, sei es durch detailliertere Einkaufslisten, den Fokus auf frische Zutaten oder die Unterstützung regionaler Produzenten. Kleine Veränderungen im Supermarkt haben großen Einfluss auf Ihr Leben und die Welt.

Zutatenliste als Entscheidungsfaktor

Alle Ernährungsexperten sind sich einig: Entscheidend für eine gesunde Lebensweise ist es, den Schwerpunkt auf frische, natürliche und möglichst wenig verarbeitete Lebensmittel zu legen. Wenn Sie sich beim Einkauf darauf konzentrieren, Produkte auszuwählen, die Ihren Körper mit den notwendigen Nährstoffen versorgen, dann wird die Zutatenliste zu einem wichtigen Informationsmittel. Um Ihnen Zeit im Supermarkt zu sparen, empfehle ich, die Produkte gedanklich in drei Gruppen zu unterteilen:

Natürliche Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Nüsse benötigen gar nicht erst eine Zutatenliste, die beachtet werden müsste. Leicht verarbeitete Produkte zeichnen sich durch eine kurze Liste von Inhaltsstoffen aus, die einfach zu lesen und zu verstehen sind. Beispiele hierfür sind Brot, Kaffee, Tee und Konserven mit minimalem Verarbeitungsgrad wie Bohnen, Fisch oder Tomaten. Stark verarbeitete Produkte wie Back- oder Wurstwaren und Fertiggerichte bestehen aus einer Vielzahl von Inhaltsstoffen, oft Zucker, Salz, Fett und zahlreiche Zusatzstoffe. Die meisten Begriffe auf den Verpackungen sind ohne Fachkenntnisse nur schwer oder gar nicht verständlich.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Verpackungen umzudrehen, denn die wesentlichen Informationen finden sich auf der Rückseite

Nutzen Sie die wertvollen Angaben des Kleingedruckten, statt den Werbeversprechen der Frontansicht zu vertrauen. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Packungen umzudrehen. Denn auf dem Etikett finden Sie nicht nur die Nährwertangaben, sondern auch Details über Zutaten, Zusatzstoffe, die sogenannten E-Nummern sowie Allergene. Solche Informationen sind wichtige Eckpfeiler für Ihren Einkauf.

Zutaten: Das sind die grundlegenden Bestandteile, aus denen Lebensmittel hergestellt sind. Die Hauptzutat steht jeweils an erster Stelle, danach folgen weitere Stoffe, absteigend nach Mengenanteil. Achtung: Hersteller verwenden manchmal verschiedene Bezeichnungen für Zucker (wie Glukose, Fruktose und Dextrose), um zu verschleiern, dass die Kunden Zucker als Hauptbestandteil wahrnehmen. Ein sehr zweifelhafter Trick.

Zusatzstoffe: Sie werden oft als „Säuerungsmittel: Citronensäure" oder „Antioxidationsmittel: Ascorbinsäure" aufgeführt, können aber auch in Form einer E-Nummer angegeben sein, beispielsweise „Säuerungsmittel: E 330" auf dem Etikett. Wer kein Experte ist, hat es hier schwer mit einer Einschätzung.

Allergene: Diese Bestandteile müssen stets leicht erkennbar sein und werden durch eine abweichende Schriftart hervorgehoben, etwa in Versalien (SOJA), kursiv gesetzt (Weizen) oder fettgedruckt (Milcheiweiß).



Versteckte Zusatzstoffe in Zutaten

Nicht alle Inhaltsstoffe sind auf der Zutatenliste aufgeführt, da es ein Schlupfloch gibt: Enzyme und chemische Substanzen, die während der Verarbeitung von Zutaten hinzugefügt werden, müssen später nicht separat deklariert werden. Stattdessen werden sie als „Zusatzstoffe in Zutaten" betrachtet. Ein Beispiel hierfür sind Stoffe in fertigen Mehlmischungen, die große Bäckereien verwenden, um Brot etwa länger haltbar zu machen. Verbrauchern bleiben nähere Infos dazu vorenthalten. Zusätzlich gibt es noch mehr als 5.000 weitere Substanzen wie Verarbeitungshilfs-, Trägerstoffe und Lösungsmittel, die ebenfalls nicht auf der Zutatenliste zu vermerken sind, weil sie nur in kleinen Mengen zugefügt werden. Sie dienen beispielsweise dazu, Teig geschmeidiger zu machen oder den Inhalt besser in die Verpackung füllen zu können.

Hochverarbeitete Lebensmittel unter der Lupe

Aussehen, Textur und Geschmack von hochverarbeiteten Lebensmitteln erreichen die Hersteller also durch eine Vielzahl von Verarbeitungsschritten und den Einsatz von Zusatzstoffen. Sie konzipieren die Produkte extra so, dass sie uns dazu verleiten immer wieder zuzugreifen. Betrachten wir also einmal die Perspektive der Industrie ...

Zucker, Fett, Salz und Zusatzstoffe – die Hauptbestandteile von hochverarbeiteten Lebensmitteln

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Palette von fünf bis 20 verschiedenen Zutaten zur Verfügung: hauptsächlich Zucker, Fett, Salz und einige Zusatzstoffe aus dem Chemielabor. Mit diesen Grundelementen können Sie eine schier unendliche Bandbreite an Produkten entwickeln! Eine geschickte und stark emotional geprägte Vermarktung macht diese bei Ihrer Zielgruppe bekannt, beliebt und nachgefragt, sodass sie Teil eines als modern und angesagt angesehenem Lebensstil werden. Das Klimpern der Kasse ermutigt und inspiriert die Industriellen dazu, immer Neues in die Regale zu bringen. Dass der übermäßige Konsum die Gesundheit der Käufer nachweislich gefährden kann, spielt dabei oft eine untergeordnete Rolle. Daher sollte die Eigenschaft „lecker" nie das einzige Kriterium sein, auf das Sie vertrauen. Setzen Sie stattdessen auf den authentischen Geschmack und den Reichtum an Nährstoffen, den natürliche Lebensmittel Ihnen bieten.

von Maren Bucec

www.ernährung-einfach-machen.de

Zwischen Querflöte und Langhantel

Leukämie – diese acht Buchstaben veränderten das Leben der Berlinerin Alina Weidlich und ließen ihre bis dato heile Welt zusammenbrechen. Aufgeben war aber keine Option, dank ihres starken Willens und ihrem CrossFit Training besiegte sie ihre Krankheit und wurde sogar Weltmeisterin.

„2018 war das, die Diagnose hat damals mein ganzes bisheriges Leben auf den Kopf gestellt", blickt die zurück. Die Prognosen waren denkbar schlecht, die Ärzte machten ihr wenig Hoffnung. „Ich habe nicht erwartet, den nächsten Winter geschweige denn den nächsten Sommer zu erleben", sagt Alina. Aber kampflos wollte sie nicht aufgeben. „Ich bin zur Therapie gegangen und habe mir gesagt: Wenn ich hier im Krankenhaus bleibe, werde ich wie all die anderen enden. Und ich habe mir überlegt: Wenn das mein letzter Tag auf Erden wäre, wie würde ich ihn gerne verbringen? Die Antwort: So, als wäre es der schönste und glücklichste Tag in meinem Leben. Da war die Entscheidung einfach: Ich würde zum CrossFit gehen." Das hat sie dann auch getan. Ausgiebig. Immer öfter, immer intensiver. Alina hat den Blutkrebs besiegt, nach drei Jahren galt sie als geheilt. Inzwischen sind sechs Jahre seit der Diagnose vergangen – und Alina fühlt sich besser denn je. „Neben den Therapien und mentalem Training hat mir der Sport buchstäblich das Leben gerettet", sagt die 35-Jährige. Ihr Sport ist CrossFit, eine Fitnesstrainingsmethode, die unter anderem Gewichtheben, Sprinten, Eigengewichtsübungen sowie Turnen miteinander verbindet. Ziel ist die Verbesserung von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Balance, Koordination und Genauigkeit. CrossFit definiert Fitness als höhere Leistungsfähigkeit in allen diesen Bereichen.

„In meiner Familie laufen alle Marathon", sagt Alina. „Aber das war nie so mein Ding. Mein Bruder hat mich dann auf CrossFit aufmerksam gemacht. Ich bin mal hin und habe die fittesten Leute getroffen, die ich je in meinem Leben gesehen habe. Da hat es mich erwischt." Mit dem Sport hatte sie gerade angefangen, als die niederschmetternde Diagnose kam. Heute bestimmt er ihr Leben. Und sie hat es weit gebracht. Bei den Weltmeisterschaften der iF3 (International Functional Fitness Federation) der Masters und Youths im Herbst 2023 in Richmond/Kanada sicherte sie sich den Weltmeistertitel in der Altersklasse 35-39 Jahre vor zwei Schwedinnen. Und wenige Tage später gewann sie mit einer Teamkollegin gleich noch den größten Schweizer Wettkampf im CrossFit, den Swiss Throwdown. „In diesem Jahr möchte ich mir den Traum erfüllen und es zu den CrossFit Games schaffen. Es ist das erste Mal, dass ich es versuche, aber ich habe so ein Gefühl, dass das vielleicht sogar klappen könnte. Dafür gebe ich jeden Tag alles", sagt Alina.

Natürlich wird sie es schaffen, da kann man sich fast sicher sein. Denn was Alina Weidlich anpackt, das gelingt ihr auch. Vor ihrer Sportkarriere hat sie auf ganz anderem Terrain große Erfolge gefeiert. Schon mit drei Jahren beginnt das in einer höchst musikalischen Familie in Frohnau aufwachsende Mädchen mit dem Flötenspiel, mit neun Jahren steht sie als Solistin mit dem Kinderchor der Komischen Oper Berlin auf der Bühne. 1999 erhält sie ihr erstes Stipendium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" Berlin und wird in die Flötenklasse von Professorin Annette von Stackelberg an der Universität der Künste Berlin aufgenommen. 2003 ist sie Soloflötistin u.a. im Abonnentenorchester des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, Konzertreisen führen sie bis in die USA. Alina ist zweifache Gewinnerin des 1. Preises des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert", besucht Meisterkurse bei den angesagtesten Professoren und und und. Ab 2007 hilft sie regelmäßig im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin aus und nimmt an mehreren Konzertreisen teil. Und 2008 macht sie Aufnahmen zur Filmmusik von Tom Tykwers The International, zudem ist sie Mitglied des Orchesters bei der Aufführung von Wagners Tannhäuser im Rahmen der Baden-Badener Sommerfestspiele. Und sie ist als Flötenpädagogin tätig. „Die Flöte hat mich 25 Jahre lang täglich begleitet und mich in jeder Hinsicht viel gelehrt", sagt Alina. „Heute spiele ich meist nur noch für mich selbst oder für Freunde. Dann bin ich immer wieder überrascht, wie gut es noch geht. Aber ich möchte diese Erfahrung auch nicht missen. Es ist unendlich viel wert, wenn man eine Sache macht und dran bleibt. Man lernt auf den verschiedensten Ebenen so viel."

Wie gesagt, was Alina anfängt, das zieht sie auch durch. Der Wechsel von edlen Konzerthäusern in ein Gym scheint



Foto: ALINA Fitness

krass, aber Trainingshallen sind seit ein paar Jahren ihre Welt. CrossFit ist ihr Leben, finanziert wird sie durch Sponsoren. Derzeit lebt sie halb auf Mallorca, halb in Berlin. Die Mallorca-Zeitung hat sie sozusagen „eingemeindet“ und nach dem Sieg in Kanada eine große Story über die Weltmeisterin aus Mallorca gebracht. „Die Trainingsbedingungen sind auf der Insel ideal, so dass ich sehr häufig in Palma bin. Genauso wie in Berlin hat sich dort ebenfalls ein soziales Netz gebildet, in dem ich mich sehr wohl fühle. Mein Trainer wohnt in Kiel und meine Familie in Berlin – es gibt also gleich so einige Orte, an denen ich mich zu Hause fühle. Meine Wohnung habe ich mittlerweile im Prenzlauer Berg und meine Homebox, für die ich auch bei Wettkämpfen antrete, ist Hauptstadt CrossFit in Wilmersdorf.“

Anfang Februar erwischen wie sie telefonisch auf der Insel, hier trainiert sie im CrossFit C23 in einem Industriegebiet im Osten der Hauptstadt Palma. „Hier sind gerade 26 Grad“, freut sie sich. Sie trainiert täglich rund sechs Stunden, dazu kommen noch die Zeiten außerhalb des Gyms für Recovery, Massagen, Physiotherapie, Osteopathie usw. „Und natürlich für viel essen. Das klingt jetzt vielleicht verrückt, aber ich habe oft das Gefühl, dass ich einen Großteil des Tages, wenn ich gerade nicht trainiere, mit Kochen und Essen verbringe. Dadurch, dass ich täglich etwa die doppelte Tagesmenge eines erwachsenen Menschen zu mir nehme, kann das dann und wann schon zu einer Herausforderung werden.“ 20 Kilo hat sie im Vergleich zu früher mehr drauf, aber kein Fett, sondern alles Muskelmasse. „Wenn ich mir heute Bilder von mir vor fünf, sechs Jahren ansehe, dann erkenne ich mich kaum wieder“, lacht sie. Hanteln sind eben auch etwas anderes als Querflöten. Alinas Motto aber ist universell: „Nichts ist unmöglich. Sei einfach Du selbst und lebe dein Leben. Es ist ein Geschenk.“ Sagt‘s und schwingt sich an die Reckstange. Viel Glück bei den CrossFit Games!

von Bernd Karkossa



Eine Show, die man nicht verpassen darf!

Vom 20. bis zum 22. September schlägt das Herz der Tenniswelt in Berlin. In der Mercedes-Benz Arena, die demnächst Uber-Arena heißen soll – wird dann der Laver Cup 2024 ausgespielt, ein Turnier mit den weltbesten Tennisspielern, die im Team Europa und Team World gegeneinander antreten. Der Kapitän des Team Europa, Björn Borg, hat drei von sechs Spielern bereits nominiert. Neben dem Australian-Open-Finalist Daniil Medvedev und dem spanischen Superstar Carlos Alcaraz wird auch Deutschlands bester Tennisspieler, Olympiasieger Alexander Zverev, auf dem Court stehen. Der gebürtige Hamburger und die aktuelle Nummer sechs der Weltrangliste freut sich auf den Einsatz in seinem Heimatland und schwärmt gegenüber dem TOP Magazin in höchsten Tönen vom Laver Cup.

Es gibt kein Turnier und kein Sporterlebnis auf der ganzen Welt, wo man alle Top-Spieler am selben Tag spielen sehen wird, sei es im Einzel oder im Doppel, zusammen und gegeneinander, mit Björn Borg und John McEnroe auf der Bank als Kapitän.

Es ist immer ein Highlight in Deutschland zu spielen, aber mit dem Laver Cup noch einmal umso mehr. Man hat immer in den größten Stadien der Welt gespielt, vor dem größten Publikum, die Atmosphäre war immer unglaublich. Und jetzt mit den besten Spielern der Welt nach Deutschland zu kommen, das ist ein Highlight.

Wie gut kennen Sie sich in Berlin aus?
Ich habe während Corona ein paar Monate da verbracht, meine Partnerin wohnt ja in Berlin. Ich kenne Berlin recht gut. Mein Lieblingsstadt ist allerdings immer noch Hamburg, das steht außer Frage.

Es dürften vermutlich mehr Freunde, Bekannte und Verwandte in der Halle sein als sonst üblich auf der ATP-Tour. Richtig?
Ich sag mal so, der Laver Cup muss dreistellig Tickets für mich freihalten, für alle, die kommen wollen (lacht). In Berlin wohnen natürlich die meisten Leute, die man so kennt, vor allem aus dem deutschen Promi-Umfeld. Und da habe ich jetzt schon im Februar einige Anfrage bekommen.

Motiviert das noch einmal in besonderer Weise, wenn bekannte Gesichter im Publikum sitzen?
Ich glaube, die größte Motivation, und das darf man nicht unterschätzen, ist das man Björn Borg auf der Bank neben sich sitzen und die besten Spieler Europas als Mannschaftskameraden hat, die möchte man nicht enttäuschen, die möchte man nicht hängen lassen. Das ist die größte Motivation, da braucht man keinen anderen Menschen, um motiviert zu sein. Das ist einzigartig, denn du spielst normalerweise nur gegen solche Leute



Foto: 2019 Getty Images

bei den größten Turnieren, am Ende des Turniers und jetzt spielst du das ganze Wochenende mit denen zusammen, trainierst mit ihnen, schaust in den Kopf so ein bisschen rein, kannst dich ein bisschen gegenseitig coachen, das ist einzigartig und das gibt es nur beim Laver Cup.

Warum sollte man sich ein Ticket kaufen, um in Berlin live dabei zu sein?

Es gibt kein Turnier und kein Sporterlebnis auf der ganzen Welt, wo man alle Top-Spieler am selben Tag spielen sehen wird, sei es im Einzel oder im Doppel, zusammen und gegeneinander, mit Björn Borg und John McEnroe auf der Bank als Kapitäne. Es ist eine Show, die man nicht verpassen darf.

Das Interview führte Christian Achmann ■

Beim Laver Cup besteht jedes Team aus sechs Spielern. Jeder Matchsieg wird am Freitag mit einem Punkt, am Samstag mit zwei Punkten und am Sonntag mit drei Punkten gewertet. Das Team, das als erstes 13 Punkte erreicht, gewinnt den Laver Cup. Das Team Europa hat mit Alexander Zverev den Laver-Cup bereits vier Mal gewonnen und geht als Titelverteidiger ins Rennen. Das Turnier wird auf einem schwarzen Platz in der Mercedes-Benz Arena ausgetragen und ist nach der australischen Tennislegende Rod Laver benannt, der 1962 und 1969 den Grand Slam des Kalenderjahres gewann. Der Start für den Ticketverkauf hat begonnen.
www.lavercup.com



Fotos: Janet Fischer

Der Golf & Country Club Seddiner See ist ein beliebter Austragungsort vieler Turniere wie u. a. auch vom Lions Charity Cup

Start der Golfsaison in Berlin

Endlich geht es wieder los, zwar war der Februar recht mild und lud zum Abschlagen ein, aber die Turniersaison beginnt jetzt oder bzw. in einigen Wochen.

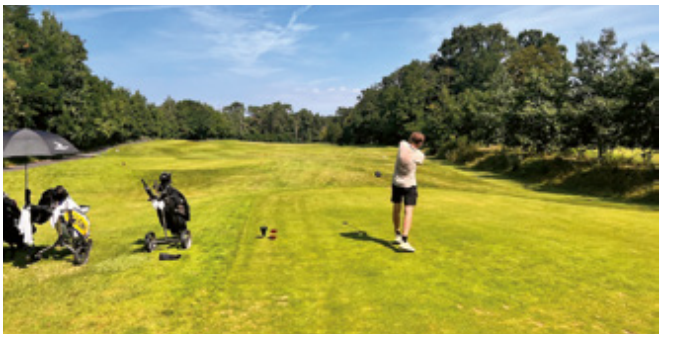
So lädt der VBKI Mitglieder, aber auch andere Interessierte zum Golf Open 2024 am 31. Mai in den Golf & Country Club Seddiner See. Gespielt wird Texas Scramble über 18 Löcher, anschließend klingt der Tag bei einem Dinner inkl. Siegerehrung und Charity-Versteigerung aus.
Weitere Informationen unter www.vbki.de

Der diesjährige 28. Lions Charity Cup am 23. Juni wird auch wieder im Golfclub Seddiner See ausgetragen. Neben dem Golfspiel steht der gute Zweck im Vordergrund. Der Lions Club Berlin-Kurfürstendamm unterstützt mit den Erlösen aus den Startgeldern, der Tombola und der Auktion Einrichtungen in Berlin wie u. a. das Ricam Hospiz, ein langjähriges Herzensprojekt der Lions.
www.berlin-kurfürstendamm.lions.de

5 Tage – 5 Turniere – 5 Plätze

Die Berliner Golfwoche wird vom 05. bis zum 09. August 2024 ausgetragen. Den Auftakt in diesem Jahr macht der Golf Club Gatow. Er wurde 1969 als British Golf Club Gatow von den in Berlin stationierten Briten gegründet und zeichnet sich zum einen durch seinen schönen alten Baumbestand im Stil der berühmten Parkland-Courses aus. Zum anderen ermöglicht er auch weite Blicke über den Kladower Feldflur, wobei man sich





Fotos: Uwe Rieper





schwerlich vorstellen kann, mitten in der deutschen Hauptstadt Golf zu spielen. Nur 30 Minuten vom Berliner Stadtzentrum entfernt liegt der Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., den die Teilnehmer*innen am 2. Tag erleben können. Er zählt zu einer der schönsten Anlagen in Berlin/Brandenburg. Die Golfanlage Gross Kienitz darf in der Golfwoche natürlich auch nicht fehlen, da der Wohlfühlfaktor in der gesamten Anlage sehr gut zur Golfwoche passt. Er liegt nur acht Minuten von der Berliner Stadtgrenze und zehn Autominuten vom BER entfernt. Am vierten Tag sind die Teilnehmer zu Gast im Golfpark Schloss Wilkendorf auf dem Sandy Lyle Course. Ein Highlight kommt zum Schluss: der Golfclub Bad Saarow - Palmer Platz direkt am Scharmützelsee gelegen. Hier wird auch die Abschlussveranstaltung mit der Siegerehrung und einer Verlosung hochwertiger Preise stattfinden. Teilnehmen darf jeder Spieler, der Mitglied eines Golfclubs ist und ein Handicap von 50 hat. Natürlich können die Turniertage individuell zusammengestellt werden – so Veranstalter Uwe Rieper. Für die Chance auf den Gesamtsieg muss allerdings mindestens an zwei Terminen gespielt werden.

von Martina Reckermann ■

www.berlinergolfwoche.de
www.golffreunde.net





Für jeden etwas dabei

Das Oldtimer-Jahr wartet 2024 wieder mit einigen interessanten Ausfahrten und Oldtimer-Rallyes auf. Ob erfahrener Rallye-Pilot oder Neuling, teurer Klassiker oder Familienauto – die Saison hat für jeden Auto-mobilfreund etwas Passendes zu bieten.

Wenn ab April die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, dürfen sich auch zahlreiche Oldtimerfreunde auf Ausfahrten und Rallyes freuen. Den Auftakt macht die **3. Preußen Klassik Rallye** vom 25.–27. April. Vom Start- und Zielort Bad Saarow am Scharmützelsee geht es auf 600 anspruchsvolle Kilometer, wobei die Route in diesem Jahr am Samstag für einige Kilometer über die Grenze nach Polen führt. Nach dem Prolog am Donnerstag über 40 Kilometer warten am Freitag ca. 280 Kilometer, die diesmal in den Norden führen und nach einer Mittagspause am Schloss Neuhardenberg geht es wieder zurück nach Bad Saarow. Am Samstag wartet die Märkische Heide, wobei diesmal im polnischen Palac Brody gestoppt wird, ehe die Teilnehmer gegen Nachmittag im Zielort Bad Saarow ankommen. Startberechtigt sind Fahrzeuge bis Baujahr 2004, wobei diese in fünf Klassen nach Baujahren eingeteilt werden. Das Starterfeld ist auf 100 Fahrzeuge, Motorräder und Fahrzeuge über 7,5 Tonnen sind nicht zugelassen, begrenzt.

Vom 2.–4. Mai wartet ein Klassiker in einem neuen Gewand. Dafür wurde die Classic Trophy Hamburg und die **Hamburg-Berlin-Klassik** zusammengelegt. Unter dem Namen Hamburg-Berlin-



Die legendäre Lions Berlin Classic feiert in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum

Foto: Der Dehmel



Foto: Vivian J. Rheinheimer

Die CRC-Rallye bildet immer den krönenden Abschluss der Saison

Klassik stehen insgesamt drei Veranstaltungstage auf dem Programm. Für die Teilnehmer bedeutet das – sie erhalten zwei Rallyes in einer. Während für die Hamburg-Berlin-Klassik alle drei Tage in die Wertung kommen, gibt es für die Classic Trophy Hamburg am Samstag einen Wertungstag. Der Prolog führt diesmal von der Motorworld Manufaktur Berlin nach Brandenburg an der Havel. Weiter geht es am Freitag über Magdeburg nach Wolfsburg. Nach einem Stopp im Heide Park Soltau geht es durch die Lüneburger Heide zu Thiesen Automobile Raritäten in Hamburg. Mit bis zu 120 Teilnehmern ist die Hamburg-Berlin-Klassik eine der größten Oldtimer Rallyes in Deutschland.

Im Mai haben Oldtimerfreunde die Qual der Wahl. Vom 3.–5. Mai locken wieder die **Classic Days Berlin** alle Autobegeisterten auf den für das Event teilgesperrten Kurfürstendamm.

Die 23. Auflage der **Rügenclassics** wird vom 8.–11. Mai ausgetragen wird. Zugelassen sind zu Deutschlands größter Oldtimer-Inselrallye historische Fahrzeuge bis Baujahr 1994. Dabei ist das Teilnehmerfeld auf maximal 70 Fahrzeuge begrenzt. Insgesamt führen an den drei Tagen ca. 400 Kilometer vom Startort Binz, dem größten Seebad der Insel, an der Küste entlang und durch die wunderschöne Insellandschaft. An den Stopp- und Präsentationsorten in Binz, Sassnitz und Göhren können die Zuschauer den Klassikern ganz nahekommen und mit den Teilnehmern fachsimpeln.

Die 19. Auflage der **AvD Rund um Berlin Classic** findet vom 10.–11. Mai statt. In diesem Jahr geht es von Neuruppin aus 400 Kilometern durch das Ruppiner Land und die Prignitz, wobei der bewährte Stil als touristische Ausfahrt mit sportlichem Charakter und Sonderaufgaben beibehalten wird. Auf die Teilnehmer warten außerdem an den zwei Tagen zwischen vier und sechs GLPs sowie mehrere Durchfahrtskontrollen. Das Etappenziel des ersten Tages ist der Rheinsberger See im nördlichen Brandenburg, von wo aus es am Samstag auf idyllischen Landstraßen entlang der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern durch die Prignitz geht. Ein Highlight ist die dritte Etappe „Seenland“, wo





Bei der Oldtimer Rallye Hamburg sind alle Teilnehmenden mit Gefährten, die 25 Jahre und älter sind, willkommen

Foto: Oldtimer Rallye Hamburg

die Teilnehmer die Natur und den Nationalpark genießen können. Zielort wird wieder der Rheinsberger See sein. Die Startzahl ist auf maximal 65 Fahrzeuge begrenzt, wobei die ältesten in der Klasse 1 der Baujahre 1900 bis 1949 antreten. Vier weitere Klassen sowie historische Motorräder und Gespannen sorgen für eine bunte Palette an Klassikern.

Nicht nur rund um Berlin und Brandenburg rollen an diesem Wochenende die Oldtimer über die Straßen. Am 11. Mai findet die **Oldtimer Rallye Hamburg** statt, wo die Teilnehmer die Hansestadt und deren Umgebung erkunden. Die Oldtimer Rallye für Youngtimer ab 25 Jahren bietet am Vormittag das klassische Programm mit Roadbook, während nach der Mittagspause kniffelige Rätselaufgaben anstehen, um verschiedene Hamburger Orte zu finden. Der Veranstalter setzt bei den Fahrzeugen auf eine bunte Mischung – vom perfekten Klassiker bis hin zum typischen „Brot & Butter"-Auto. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Motorräder.

Mitte Juni wird das beschauliche Boltenhagen zum Mekka für Oldtimerfans. Vom drittältesten Ostseebad Deutschland aus startet vom 21.–22. Juni die **15. OCC-Küstentrophy**. An der Ostseeküste geht es für die rund 100 Fahrzeuge entlang in Richtung Heiligendamm und in das Schweriner Seenland – eben ein Urlaub am Meer mit dem geliebten Klassiker, wie Veranstalterin Martina Warning die „Rallye am Meer" beschreibt. Teilnehmen kann man mit automobilen Klassikern bis Baujahr 1994.

Die **8. ADAC Landpartie Classic** führt in diesem Jahr den Teilnehmern die Schönheit Brandenburgs vor. Vom 16.–17. August sind vom Startort Berlin-Spandau wieder zahlreiche Oldtimer unterwegs, getreu dem Motto Entschleunigen und Genießen. Sollzeiten und Wertungsprüfungen stehen beim „Oldtimer-Wandern" nicht im Vordergrund. Wer gewinnen will, muss dagegen Aufgaben an den festgelegten Wanderpunkten lösen. Etappenziel ist das Fläming, eine historische Kulturlandschaft im südwestlichen Brandenburg. Weiter geht es ins Havelland, wo malerische Dörfer und Schlösser begeistern. Maximal kommen 100 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen bis Baujahr 1994 in den Genuss der Oldtimer-Wanderroute.

Steuert Ende August der Sommer seinem Höhepunkt entgegen, ist es auch Zeit für die **ADAC Sunflower Rallye**. Diese gastiert in diesem Jahr vom 29. August bis zum 1. September in Rheinsberg, von wo aus die Teilnehmer die insgesamt 320 Kilometer in Angriff nehmen. Zwei Tage geht es nach der Begrüßung und technischen Abnahme am Vortag durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Das Spektrum der Fahrzeuge reicht bis zur Baujahrgrenze 1984, wobei Teilnehmer mit älteren Autos von einem reduzierten Nenngeld profitieren. Pro Fahrzeugjahr darf man einen Euro abziehen. Die Teilnehmerzahl ist dabei auf 60 Fahrzeuge begrenzt.

Wenn die Tage langsam wieder kürzer werden, stehen zwei ganz besondere Veranstaltungen im Terminkalender vieler Oldtimerfreunde. Am 1. September geht die **Lions Berlin Classic** an den Start. Diesmal wird das 10. Jubiläum dieser besonderen Charity Ausfahrt am ersten Sonntag des Monats zelebriert.

Vom 19.–21. September wird zum siebten Mal die **KAISER-Classic Tour** auf der Ostseeinsel Usedom ausgetragen. Auf der zweitgrößten deutschen Insel führt die Route entlang der Promenade der Kaiserbäder. Insgesamt stehen rund 350 Kilometer auf dem Programm, wobei neben spielerischen Aufgaben auch Gleichmäßigkeitsprüfungen auf legendären Flugplätzen warten. Die Rallye richtet sich an Anfänger wie erfahrene Rallye-Teilnehmer gleichermaßen. Und setzt vor allem auf ältere Klassiker, bestand das Starterfeld im Vorjahr aus über 30 Prozent Vorkriegsfahrzeugen. Dabei ist das Baujahr der bis zu 40 Fahrzeugen bis zum Jahr 1979 begrenzt.

Ende September bietet sich auch noch in Hamburg die Möglichkeit mit seinem Oldtimer oder Youngtimer an einer Rallye teilzunehmen. Wobei die **150er Rallye – die Stadtrallye in Hamburg** nicht nur auf Klassiker beschränkt ist. Die bunte Schnitzeljagd für Jung und Alt richtet sich an alle zugelassenen Straßenfahrzeuge bis hin zum modernen E-Mobil. Dabei steht alles unter dem 150 – maximal 150 Startplätze, 150 Punkte, 150 Euro Startgeld. Und wer das als Team die 150 Jahre genau trifft, hat schon die ersten Sonderpunkte ergattert. Rätsel- und Wissensfragen führen die Teilnehmer zu den Etappenzielen, aber auch das klassische Roadbook und die Straßenkarte kommen nicht zu kurz. Und am Ende geht es darum, wer den richtigen Weg durch den Großstadtdschungel am besten findet.
Den Schlusspunkt der Saison setzt wieder die **CRC-Herbstrallye** des Classic Club. Die 9. Ausgabe ist vom 10.–13. Oktober geplant.

von Patrick Holzer und Marie Weiß ■

www.preussen-klassik-rallye.de
www.kuestentrophy.de
www.rundumberlin-classic.de
www.ruegenclassics.de
www.rallyebuero.de/hamburg-berlin-klassik
www.sunflower-rallye.de
www.kaiser-classic.de
www.adac-landpartieclassic.de
www.lions.de/web/lc-berlin-kurfuerstendamm/lions-berlin-classic
www.150er-Rallye.de
www.oldtimer-rallye-hamburg.de
www.classic-rallye-club.de
www.die-classic-days-berlin.de

Auto-kolumne
von Autopapst Andreas Keßler

Weg-werfautos

„Die Zukunft fährt elektrisch!" – Das könnte tatsächlich der Fall sein, nur wann beginnt dieser Teil der Zukunft?

Nach dem abrupten Ende der E-Auto-Förderung, ersten Meldungen über die Auslistung von elektrisch betriebenen Mietwagen bei den Großen der Branche und Einbrüchen beim Verkauf von neuen Elektrofahrzeugen macht sich in der Automobilindustrie Ernüchterung breit: Waren die Kassandrarufe im E-Auto-Boom etwa doch berechtigt? Wird die Verbrennertechnologie am Ende wieder salonfähig?

Solche Fragen betreffen einen Problembereich, an dem die Autoindustrie selbst nicht ganz unschuldig ist. Die inzwischen recht zahlreichen E-Autos auf dem Markt eint vor allem eins: Sie sind zu teuer! Selbst finanziell potente Kunden wie große Firmenflotten und international tätige Autovermietungen beklagen unisono, das der Kauf und die Nutzung von E-Autos „wirtschaftlich nicht sinnvoll" ist. Gemeint sind damit die zusammenbrechenden Restwerte von gebrauchten E-Fahrzeugen durch drastische Neupreissenkungen der Hersteller und Reparaturkosten, die offenbar in den Bereich der Mondpreise enteilt sind. Hinzu kommen große Defizite im Bereich Wartung und Reparatur von erst vor kurzem in den Markt eingetretenen Herstellern, die freien Werkstätten dringend benötigte Reparaturdaten und Ersatzteile nicht zur Verfügung stellen.

Verständlicherweise wollen die Hersteller in dem auch für sie neuen Marktsegment alle Teile der Wertschöpfungskette kontrollieren und geben deshalb zum einen sehr strikte Reparaturvorgaben heraus und zum anderen keine technischen Informationen an Dritte weiter. Das führt zum Beispiel bei Defekten an einer Batteriezelle zu 6.500 Euro Teilekosten. Wenn das dazugehörige Gehäuse ebenfalls erneuert werden muss, kommen nochmal 4.500 Euro dazu. Die Autoversicherer, die das über die Haftpflichtversicherung nach Verkehrsunfällen bezahlen müssen, beklagen dabei oft Stundenverrechnungssätze zwischen 400 und 500 Euro, wenn Reparaturen an E-Fahrzeugen anfallen. Ein größerer Schaden an der Traktionsbatterie eines aktuellen Elektroautos sorgt so sehr schnell für Kosten, die einem wirtschaftlichen Totalschaden entsprechen. Tendenziell ist diese Entwicklung auch bei elektronisch hochgerüsteten Verbrennerfahrzeugen zu beobachten, hier können die freien Werkstätten und der Zentralverband des Kraftfahrzeuggewerbes aber noch kostendämpfend mithalten.

Im Ergebnis könnten in Kürze sehr viele noch junge Autos nicht mehr sinnvoll repariert werden, weil die Kosten dafür über dem jeweiligen Zeitwert lägen. Nachhaltig ist das irgendwie nicht ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat



Klassiker im Trend: Gemütliches Outdoor-Wohnzimmer mit angesagten Korbsesseln

Vorfreude aufs Frühjahr

porta in Potsdam eröffnet die Gartenmöbel-Ausstellung.

In der grauen, kalten Jahreszeit können wir es kaum noch abwarten, dass die Tage endlich wieder heller werden und die ersten warmen Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren sind. Mit einem Besuch bei porta Möbel in Potsdam steigt die Vorfreude auf den Frühling und Sommer ab sofort noch mehr: das beliebte Einrichtungshaus am Stern-Center eröffnet die Gartenmöbelsaison und präsentiert die neusten Outdoor-Trends, beliebte Klassiker und vieles mehr. Ob gemütlichen Loungemöbel mit wasserabweisendem Outdoorstoff, moderne Dining-Gruppen für ein gemütliches BBQ oder angesagten Korbmöbel – porta erfüllt jeden Wunsch, damit die heimischen Sommernächte echtes Urlaubsfeeling versprechen. „Unsere modern gestaltete Gartenmöbelausstellung bietet eine Menge Inspiration für das eigene Zuhause. Die Kunden können sich die Möbel in aller Ruhe anschauen, verschiedene Stühle und Tische miteinander kombinieren und natürlich auf unseren gemütlichen Loungesofas Probeliegen“, verrät porta Möbel Geschäftsleiter Jens Buskies. Neben der großen Möbelauswahl finden Sonnenanbeter die passenden Outdoor-Accessoires wie verschiedene Sonnenschirme, kreative Solar- und LED-Leuchten, Outdoor-Teppiche in vielen Farben und Formen sowie Grills inklusive Zubehör.



Moderne Dininggruppe im Loungestil: porta hat die Outdoortrends 2024

Ob Gartenmöbel shoppen oder neue Einrichtungsideen entdecken: ein Besuch bei porta in Potsdam lohnt sich allemal – besonders für porta-CARD-Inhaber. Denn alle Kunden, die ihre digitale Kundenkarten vorzeigen, erhalten bei jedem Einkauf 5% extra,fahren den porta-Miettransporter die erste Stunde lang gratis und genießen in der porta-Gastronomie ein kostenloses Heißgetränk. Weitere Infos und das Anmeldeformular finden Interessierte auf porta.de/porta-card.

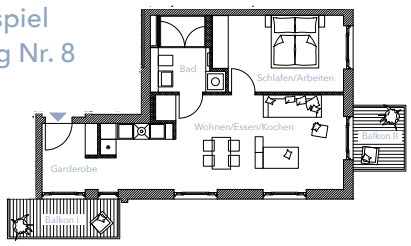
www.porta.de

Die letzten Wohnungen

im exklusiven Projekt am Tor zum Villenpark Potsdam



Zum Beispiel
Wohnung Nr. 8
60 m²





Ein Projekt der EUCON Europäische Consulting AG
Verkaufsbüro: Rudi-Ball-Straße 26 | 14476 Potsdam
Tel. 0800 144 76 00 | info@villenpark-potsdam.com
www.villenpark-potsdam.com

AM TOR ZUM
VILLENPARK
• POTSDAM •



IHR PROFI
FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

Kostenloser Außendienstservice

Aufmaß & Beratung vor Ort oder im Büro

✆ **030 324 99 82**

z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland!

Charlottenburg:	Kantstraße 52
Friedrichshain:	Karl-Marx-Allee 90
Köpenick:	Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg:	Schönhauser Allee 86
Spandau:	Klosterstraße 33/ Ecke Sedanstraße
Steglitz:	Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof:	Sachsendamm/Alboinstraße (Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmersdorf:	Lietzenburger Straße 53/ Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf:	Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOUCITY
www.jaloucity.de



Ein Wohnraum mit Pool

In den vergangenen Jahren hat die Terrasse oder der Balkon die Funktion eines erweiterten Wohnraums eigenommen. Jetzt geht es noch einen Schritt weiter: Man verlegt das Schwimmbad oder den See direkt vor das Wohnzimmer, die Küche und das Arbeitszimmer, die in den warmen Monaten komplett ins Freie verlegt werden.

Keine Lust auf Freibad oder See? Mit einem Naturpool im eigenen Garten lässt sich der Schwimmspaß rund um die Uhr genießen – in Kombination mit einer Heizung sogar bis in den Herbst hinein. Naturteich oder Swimmingpool sind nach wie vor der Traum vieler Gartenbesitzer. Und wenn man dann noch alle Annehmlichkeiten des Zuhauses direkt am Beckenrand hat, ist der Traum perfekt. Ein Naturpool verwandelt die heimische Grünoase in einen wahren Urlaubsort zu Hause. Allerdings sollte man sich für dieses Vorhaben von einem Experten beraten lassen. Bei der Suche nach der neuen Möblierung der Terrasse sind eher Eigeninitiative und eigene Wünsche gefragt.

Grün ist die Hoffnung

Das betrifft nicht nur die langsam erwachende Natur, sondern auch eine der Trendfarben. Von hellgrün, über Blattgrün, Salbei-Nuancen bis hin zu dunklem Waldgrün ist alles erlaubt. Tisch, Stühle, Sitzkissen oder Accessoires integrieren sich in die Pflanzenwelt und schaffen eine entspannte Oase der Ruhe. Auch eine Hängematte über der Wiese erlebt ihr Comeback und gilt wieder als entspannende Alternative zu Deck Chairs und Liegen. Allerdings sind auch Lounge-Sessel mit integrierten Lautsprechern, wetterfeste Sofas mit kuschligen Kis-



Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister-Partnerverbund

sen und eingebautem Kühlschrank gerade sehr angesagt. Die neuen Gartenmöbel sind nicht nur wetterbeständig und robust, sondern auch hochwertig und schick und stehen den Indoormöbeln in Sachen Komfort und Bequemlichkeit in fast nichts nach. Während in den letzten Jahren Anthrazit dominierte, sind 2024 vermehrt Gartenmöbel in Schwarz im Kommen. Der zeitlose Klassiker verleiht auch Outdoor-Möbeln pure Eleganz. Natürlich kann man auch nach wie vor die anthrazit Loungemöbel mit schönem Polster aufpeppen, um ein paar Eyecatcher zu haben. Bei der Form wird es in diesem Jahr runder, nicht mehr so kantig. Auch Beige- und Weißtöne in Kombination mit Holz erzeugen Harmonie. Bei den Materialien sind immer noch Teakholz, Rattan und Rope gefragt. Wer nicht so viel Platz für große Lougemöbel hat, kann sich auch für einen praktischen Tisch mit gemütlichen Stühlen entscheiden, die man unter dem Tisch verstauen kann, wenn man sie nicht braucht. Allerdings gibt es auch für kleine Terrassen oder Balkone intelligente Platzsparer-Variationen, die auch gemütlich ihren Zweck erfüllen und sich ganz leicht wie Stein in einem Baukasten zusammenräumen lassen. Formschöne Pflanzgefäße mit blühenden Blumen machen das Gesamt-Garten-Kunstwerk komplett. Auch Outdoor-Teppiche, die besonders auf Holzdie-



LAABS

Am Silbergraben 16 | 14480 Potsdam
Telefon: 0331 / 64959-0 | **www.laabs-potsdam.de**

bad & heizung



Foto: epr/Leiner

Robust und schön: Die Loungemöbel zaubern mit farbenfrohen Polstern Summerfeeling in den Garten. Den perfekten Rahmen bietet ein individuelles Terrassenfaltdach, welches bei Bedarf geöffnet wird

len hervorstechen sind weiterhin beliebt, egal ob in Grünschattierungen oder anders farbig, Hauptsache es ist warm und weich beim Barfuß laufen. Um vor Regen oder zu viel Sonne geschützt zu sein, sollte man sich eine Markise oder ein Glasdach, vielleicht sogar eine offene Wintergarten-Konstruktion zulegen. Bunt dürfen auch Sitzsäcke und Daybeds sein, um einen Farbtupfer auf dem Rasen zu haben. Dank der wasserabweisenden Bezugstoffe überstehen viele Sitzkissen auch mal einen Regenschauer. Neben das Gartensofa wird eine Lampe gestellt, um auch bei Dunkelheit noch draußen essen und spielen zu können. Lichterketten und LEDs in Bäumen und im Sonnenschirm positioniert, erzeugen eine gemütliche Stimmung, um bei einem Glas Wein den Tag ausklingen zu lassen. Gerne auch am Gartenkamin oder einer Feuerschale. Bevor dies geschieht, kann aber eigentlich fast der gesamte Tagesablauf im Freien stattfinden. Dennoch wer beim Arbeiten einen Blick ins Grüne haben möchte, verlegt das Office in den Garten. Entweder den Laptop auf den Gartentisch stellen, Handy daneben oder sich einen eigenen kleinen „Extrabüroraum“ auf der Terrasse schaffen und ihn mit einem Outdoor-Schreibtisch ausstatten. Selbst perfekt eingerichtete Büros im Gartenhäuschen sind machbar. Auch zum Kochen, Backen und Abwaschen muss man nicht ins Haus gehen, wenn man eine Outdoorküche sein Eigen nennt. Natürlich hat auch der Grill – Gas oder Kohle – noch nicht ausgedient und hat schon allein für rustikale Gemütlichkeit seine Berechtigung. Und wer schon immer eine Nacht unter dem Sternenhimmel verbringen wollte, schlägt sein Nachtlager auf dem Gartensofa auf und träumt vom nächsten Urlaub auf Mallorca.

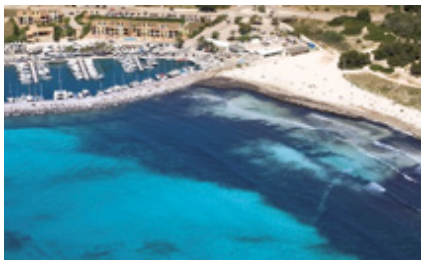
von Marie Weiß ■

www.balena.de
www.easy-pr.de
www.holzland.de

Anzeige

Träume auf Mallorca erfüllen

Wer möchte es nicht gerne – ein eigenes Feriendomizil auf Mallorca. WELLImmobilien begleitet Berliner und Brandenburger vom ersten Gespräch in Deutschland bis zum Kauf auf der Insel.





Eine passende Immobilie auf der Lieblingsinsel der Deutschen zu finden ist nicht leicht und hat man etwas z. B. auf einem Portal oder einem einheimischen Anbieter gefunden, erfüllt die Realität meist nicht die angepriesenen Vorzüge oder ist nicht mehr verfügbar. Zudem gibt es auf Mallorca einige rechtliche Hürden. WELLImmoblien berät die Kunden*innen und begleitet den Kauf vor Ort bis zum notariellen bzw. rechtlichen Abschluss und der Übergabe. „Der Immobilienerwerb ist bei der Vermittlung für den Kaufenden provisionsfrei, es entstehen keine Vermittlungsgebühren“, sagt Firmeninhaberin Melanie Huch-Malitzki. Das Unternehmen hat zudem einen After Sales Service zur Instandhaltung der Immobilie. Um den Traum von einer Luxusimmobilie auf Mallorca für (fast) jeden Interessenten zu erfüllen, ist eine breite Palette von den unterschiedlichsten Objekten im Angebot – vom 350.000 Euro Apartment über die Villa für 750.000 Euro bis hin zum Luxus-Anwesen für 7,5 Mio. Euro.

www.well-immobilien.de

WellImmobilien
www.well-immobilien.de











top travel & business

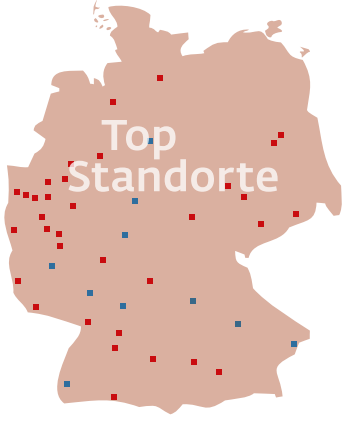
Top Magazin, das Lifestyle- und Gesellschafts-Magazin, ist aktuell in über 30 weiteren Städten/Regionen mit einer Auflage von rund 300.000 Exemplaren pro Quartal vertreten. In den 10 „top“-Standorten / top10-Kombi – wozu auch diese Ausgabe zählt – sind die folgenden Seiten teilweise eingebunden. Wir suchen für Sie fantastische Reiseziele, egal, ob Fernreise oder Städtekurztrip, und geben Ihnen persönliche Tipps. Tiefenentspannung und in Erinnerung bleibende Momente sind garantiert!

Zudem präsentieren wir Ihnen herausragende Dienstleistungen und Produkte. Top Magazin gibt den Unternehmen die Möglichkeit, überregional auf sich aufmerksam zu machen.

Wir wünschen unseren Lesern & Kunden eine „Win-Win-Situation“ getreu unserem Leitspruch: „Kommunikation ist die Grundlage des Erfolgs!“

Ralf Kern





Das erfolgreiche top-System:

- top Seit über 40 Jahren bestens etabliert
- top Bundesweit 32 top Standorte
- top Gesamtauflage rund 300 000 Exemplare pro Quartal
- top Langjähriges Know-how

gute „zeiten“

NEUIGKEITEN – INHORGENTA 2024!

Seit nunmehr 50 Jahren gibt es die Branchenplattform „Uhren, Schmuck & Edelsteine“ für Fachbesucher weltweit. Sie wird als ein „Must-Attend-Event“ bezeichnet, was auch uns – neben den fast 25.000 Besuchern aus aller Welt – nach München lockte, um für Sie die Trends und Highlights zu finden und davon gab es reichlich:



Garmin
Marq Carbon Kollektion

Drei luxuriöse, moderne Tool Watches, deren Gehäuse aus jeweils 130 Carbon-Schichten gefertigt sind. Die Garmin MARQ Carbon Kollektion – bestehend aus der MARQ Athlete, der MARQ Golfer und der MARQ Commander – verfügt neben dem besonderen Gehäuse über ein brillantes AMOLED-Touchdisplay, ein gewölbtes Saphirglas und Elemente aus Titanium Grade 5. Mit einzigartigen Funktionen für jedes Modell, einer Akkulaufzeit von bis zu 16 Tagen und in Manufakturqualität verarbeiteten Materialien wurden diese neuen Smartwatches für alle Abenteuer konzipiert, die das Leben bereithält.

www.garmin.com



MeisterSinger
Pangaea Day Date 365

Wie hervorragend die Gestaltungsmerkmale historischer Uhren mit dem Einzeigerkonzept von MeisterSinger harmonieren, zeigt die neue Pangaea Day Date 365. Datums- und Wochentagsringe sind komplett freigelegt, strukturieren das Zifferblatt und verleihen ihm Tiefe. Ref.: PDD365901 UVP: 2.590 €

www.meistersinger.com



Sternglas
Die Hamburg Automatik
Edition Argo

Ein Stück Hamburg für das Handgelenk: Die neue Sonderedition der Hamburger Uhrenmarke STERNGLAS ist auf 1.999 Exemplare limitiert. Auf ins nächste Abenteuer mit der Hamburg Automatik Edition Argo.

www.sternglas.de



BERING
Modell 19441 Charity

Ein raffiniertes Duo: eine Herren-Automatikuhr – auch als Damenuhr erhältlich – aus Edelstahl gefertigt, die unverwechselbare, kühle und minimalistische Ästhetik von BERING widerspiegeln – ohne ein Detail auszulassen: z.B. Sunray-Zifferblatt oder transparentes Gehäuse auf der Rückseite. UVP: 299 €

www.bering-time.de

Fotos: Hersteller



ZEPPELIN
Atlantic Automatic GMT

Das neue Kaliber der Citizen-Werkschmiede Miyota macht für einen Bruchteil des Preises möglich, was bisher Luxus-Uhren vorbehalten war: Die echte GMT-Funktion mit springend verstellbarem Hauptstundenzeiger. Ref.: 8468 UVP: 529 €

www.zeppelin-uhr.de

Bruno Söhnle Glashütte
Turin Chronograph 17-13229-342

Der Turin Chronograph präsentiert sich mit einem fünfgliedrigen Edelstahlarmband. Im Unterschied zu einem herkömmlichen 3-Zeiger Uhrwerk ist hier ein Chronographenwerk verbaut, welches zusätzlich mit einem Glashütter Großdatum ausgestattet ist. Ganz im Stil von Bruno Söhnle ist das veredelte Quarzwerk durch einen Sichtboden zu bestaunen. Das Zifferblatt, mit einem ansprechenden Sonnenschliff, erstrahlt in einem dunklen Blauton.

www.brunosoehnle-glashuette.com





VOLLKALENDER
CADAMOMO

Alexander Shorokhoff präsentiert eine Designinnovation mit dem Vollkalender-Modell namens „CADAMOMO"- eine Hommage an das 50-jährige Jubiläum der Inhorgenta. Diese besondere Uhr zeichnet sich nicht nur durch die Anzeige der aktuellen Uhrzeit aus, sondern liefert auch Informationen zum Datum, Wochentag, Monat und Mond. Limitierte Auflage von 50 Stück.

www.alexander-shorokhoff.de

The unchanging purpose

Mechanical Model Caliber 0210
THE CITIZEN is coming to Europe in late summer 2024

The CITIZEN



CITIZEN
BETTER STARTS NOW



Ruhla
Space Control "Sigmund Jähn 1978"

Der erste Deutsche im All trug bei seinem Weltraumflug eine Uhr der Marke Ruhla am Handgelenk. Die Marke und das Modell wurden nun wiederbelebt und werden wie einst in den „Uhrenwerken Ruhla" produziert. Ref.: 4660M
UVP: 449 €

www.ruhla-uhr.de

Junghans
Die Telemeter Edition JF

1951 präsentierte Junghans erstmals einen Chronographen, der Telemeter- und Tachymeteranzeige kombiniert. Die Neuinterpretation (limitert auf 150 Ex.) des Zeitmessers überzeugt mit der elegant-sportlichen Optik eines klassischen Chronographen mit modernem Retro-Character. Die neue Uhr kommt mit einer gelbgoldenen PVD-Beschichtung vorbildgerecht mit einem schwarzen, hochwertigen Zifferblatt mit Leuchtziffern. Es wird überspannt von einem entspiegelten Saphirglas. Automatikwerk Kaliber J880.3., Oberflächen mit Rhodium veredelt, Schliffe auf verschiedenen Werkteilen und Rotor erfreuen das Auge des Betrachters, der durch ein Sichtfenster im Boden schaut.
UVP: 2.490 €

www.junghans.de



Kleynod Ukrainische Streitkräfte
KT-501-TR

Das einzigartige Design spiegelt die Identität der Streitkräfte der Ukraine wider. Die Uhr hielt allen Prüfungen stand und hilft effektiv. Quarzwerk Ronda-715 (Swiss Made), ultrastarkes Saphirglas mit Antireflexbeschichtung und Wasserdichtigkeit bis 100m zeichnen die Uhr aus. 3 Jahre Garantie!
UVP: 590 €

www.kleynodwatches.com





Herbelin
CAP CAMARAT AUTOMATIC CHRONO 245B46

Der ausdrucksstarke Automatik-Chronograph der Kollektion Cap Camarat von HERBELIN überzeugt mit einem runden 42-mm-Gehäuse, das durch angedeutete Facetten besonders ausdruckvoll ist. Das dunkelgrüne French-Navy-Zifferblatt mit Sonnenschliff und den horizontal angeordneten schwarzen Zählern, der Minuterie samt Leuchtzeigern und -indizes zieht die Blicke garantiert auf sich. Die Neuheit ist bis zu 10 bar wasserdicht und mit einem Sellita Kaliber SW 510 ausgestattet.
UVP: 2.595 €.

www.herbelin.de

Fotos: Hersteller

CARROSSA
HOTEL & SPA
★★★★★

FRÜHLINGSSTART
mit WELLNESS & GOURMET
im 5-Sterne Resort auf Mallorca









Entspannung im Carrossa-Spa (1.500 qm) und feine Kulinarik in unseren zwei Restaurants.

DAS WOCHEN-ARRANGEMENT:

7 Nächte inkl. Gourmet-Halbpension

bereits ab 1.106 € p. P. im Standard Room

Travellers' Choice™ 2023

BUCHUNG ZUM BESTPREIS: WWW.CARROSSA.COM

Carrossa Country Club SA · Camí de Carrossa KM 3,4 · 07570 Artà

Hamacher HOTELS & RESORTS

BRUNO SÖHNLE
GLASHÜTTE/SA



TURIN AUTOMATIK

Außergewöhnliche Zeitmesser
Made in Glashütte



#MEINEBESTEZEIT
Immer die richtige Uhr zur richtigen Zeit



Bauhaus aviation Automatic Navigator

Das einst speziell für Flieger entwickelte Zifferblatt des sog. „Baumuster-B" ist auch heute noch populär. Perfekte Ablesbarkeit bei allen Lichtverhältnissen trifft auf ein wunderschönes grünes Zifferblatt.
UVP: 599 €, ab 8/24

www.bauhaus-uhr.de



Victorinox Dive Pro

Die neue Victorinox Dive Pro ist die perfekte Uhr für alle jene, denen Leistung, Präzision und Exzellenz im Alltag wichtig ist. Jede dieser nach ISO 6425 zertifizierten Taucheruhren ist auf eine Wasserdichtigkeit von 300 Metern getestet und trotzt Sand, Schmutz, Stössen und Vibrationen. Die von den Taucher-uhr-Normen geforderte Stossfestigkeit und der antimagnetische Schutz versprechen absolute Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Modell mit Gehäuse und Lünette aus schwarz beschichtetem Titan, schwarz-mattem Zifferblatt und schwarzem Kautschukband.
UVP: 1.545 €

www.victorinox.com
Stores in Berlin und Frankfurt



DUGENA Linée

Bei der Uhr handelt es sich um die neue Linée (Damenuhr, 4461130) mit einem Gewicht von nur 67 Gramm und einem Gehäusedurchmesser von 33,5mm. Gefertigt aus hochwertigem Edelstahl (PVD-Beschichtung) und ausgestattet mit Saphirglas und Drückerfaltschließe.

www.dugena.de

Fotos: Hersteller



GLOCK
GW-27-1-24

Diese GLOCK Watch, limitiert auf 7500 Stück, besticht mit Schweizer Präzision und einem eleganten, schwarzen Titangehäuse. Mit Chronographenfunktion und 20 ATM Wasserdichtigkeit ist sie ideal für Outdoor-Aktivitäten. Die mitgelieferten Bänder aus grünem Silikon und schwarzem Edelstahl-Mesh bieten vielseitige Stiloptionen.
UVP: 799 €

www.glockwatches.eu



CITIZEN
TSUYOSA Mecha Kollektion

Mechanische TSUYOSA mit aufmerksamkeitsstarkem Ziffernblatt-Design in Salmon. Mit Edelstahlgehäuse und massivem Armband, Saphirglas und Glasboden. Ausgestattet mit dem mechanischen Kaliber 8210 mit 40 Stunden Gangreserve, +/- 20 Sekunden Ganggenauigkeit/Tag und 5 bar Wasserdichtigkeit. Gehäusedurchmesser 40 mm, 138 g.

www.citizenwatch.de



Bulova
Moonwatch

Die Lunar Pilot verfügt über ein Chronographenzifferblatt mit sechs Zeigern, das in Handarbeit, aus echtem 4,5 Milliarden Jahre altem Muonionalusta-Meteorit, gefertigt wurde. Seine vielfältigen kristallinen Muster, machen jedes Zifferblatt zu einem Unikat. Angetrieben von einem Bulova eigenen, hochpräzisen Quarzwerk, das mit einer Frequenz von 262 kHz für unvergleichliche Ganggenauigkeit sorgt. Weitere Merkmale: superleuchtende Zeiger/Markierungen, entspiegeltes Saphirglas und ein Tachymeter.

www.bulova.com

ZEPPELIN

„Nach gut zwei Monaten am Handgelenk kann der Uhrenkosmos eine bedenkenlose Kaufempfehlung aussprechen."

Gisbert Brunner, Uhrenkosmos

Die **ZEPPELIN Atlantic Automatic GMT** setzt auf ein revolutionäres neues Automatikwerk, das die GMT-Funktion mit springend einstellbarem Hauptstundenzeiger (Flyer-GMT) erstmals aus der gehobenen Luxusklasse in erschwingliche Preisbereiche holt. Möglich macht dies das neue Automatikwerk 9075 der Citizen-Werkschmiede Miyota. Die Weltkugel-Darstellung auf dem Zifferblatt symbolisiert „Die Welt am Handgelenk" für all jene, die regelmäßig zwei Zeitzonen im Blick behalten wollen. Jetzt auf **www.zeppelin-uhr.de** und im Fachhandel erhältlich.

GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2023

german brand award 23 winner

MADE IN GERMANY
UHRENWERKE RÜHLA

Scannen und Uhrenkosmos Testbericht lesen



Milus
Snowstar – Supreme 904 Ice Blue

Nachdem sie mit der US Navy den Himmel überquert hat, verkörpert die Snow Star Abenteuer und Luxus. Mit ihrem Zifferblatt mit Sonnenschliff, dem Uhrwerk ETA 2892A2 und der Konstruktion aus 904L-Stahl strahlt sie Noblesse aus. Ihr 39-mm-Gehäuse, wasserdicht bis 10 ATM und das gewölbte Saphierglas sorgen für dauerhafte Eleganz.

www.milus.com

Junkers
JU52 Aviator Chronograph

Das Fliegeruhren-Highlight aus dem Hause Junkers mit dem schweizer Präzisionswerk ETA 7750 Valjoux.

www.junkers.de





Mühle Glashütte
Sportivo Travel GMT

Bei der Uhr handelt es sich um die neue Linée (Damenuhr, 4461130) mit einem Gewicht von nur 67 Gramm und einem Gehäusedurchmesser von 33,5mm. Gefertigt aus hochwertigem Edelstahl (PVD-Beschichtung) und ausgestattet mit Saphirglas und Drückerfaltschließe.
UVP: 2.700 €

www.muehle-glashuette.de

HEINRICH watches
vintage neu inspiriert.

Die Uhren der 1970er Jahre haben die originellsten und bekanntesten Uhren der Gegenwart hervorgebracht. Heinrich ist eine deutsche Uhrenmarke, deren Vision es ist, diese einzigartige und unkonventionelle Design-Ära neu zu erfinden.
UVP: 899 €

Bezugsquelle (nur online):
https://heinrich.watch



Fotos: Hersteller

top magazin
TOP OF THE TOPS

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit 2021 läuft unsere Leserbefragung auf **top-magazin.de**, um für Sie jeden Tag noch besser, informativer oder einfach lesenswerter zu werden. Ihre Meinung ist gefragt! Und als Dank haben wir wieder attraktive Preise auszuloben. Viel Glück!

Die Leserbefragung umfasst 19 Fragen und dauert 5 Minuten.



Flieger Automatik
In den Cockpits der Junkers-Flugzeuge herrschten die sogenannten klassischen Rundinstrumente vor. Junkers-Uhren der Flieger-Serie sind den Bordinstrumenten dieser Zeit nachempfunden. Sie reduzieren eine Uhr auf die wahren Funktionen. Pilotenuhr Automatik, Farbe Silber, 42 mm, Lederarmband, Saphirglas, verschraubte Krone

Wert: 485 Euro

www.junkers.de

Attraktive Gewinne!

Herausragender Klang mit Harman Kardon Go + Play 3
Top Handwerkskunst und herausragende Audioqualität – sind neben Akkulaufzeit bis zu 8 Stunden und automatischer Bluetooth-Lautsprecher-Kalibrierung charakteristisch. Optimal auch für Telefonkonferenzen geeignet. Nicht zuletzt: nachhaltig aufgrund der verwendeten Materialien.



Gewinn: Harman Kardon Go + Play 3
Wert: 349,99 EUR

www.harmankardon.de

High-Fidelity-Klang mit JBL Tour PRO 2
JBL's bisher leistungsstärkster Kopfhörer mit weltweit erstem intelligenten Ladecase. Ein 1,45-Zoll-LED-Touchdisplay und das Active Noise-Cancelling, das den Gehörgang in einer lauten Umgebung analysiert und die Geräuschunterdrückung individuell anpasst – sind zwei zahlreiche Highlights!



Gewinn: JBL Tour PRO 2
Wert: 249 Euro

www.jbl.com



Panova Türkisblau
Charme der Südsee: Weiß wie die schmalen Strände eines kleinen Eilandes heben sich die mit Super-LumiNova belegten Zeiger vom türkisblauen Zifferblatt ab – somit erscheint dieses mal heller, mal dunkler. Natürlich glänzt auch die Panova Türkisblau mit der hervorragenden Watch-Life-Balance. Ø 40,0 mm.

Wert: 1.300 Euro

www.muehle-glashuette.de

Spa Andalus: das neue Spa Highlight im MOHR life resort
Am Fuße der Zugspitze liegt mit dem MOHR life resort in Lermoos eines der besten Wellnesshotels Tirols. Seit Sommer 2023 erleben Gäste hier den Zauber Marokkos. Schlichte Ornamente, erdige Töne und ein Mix aus natürlichen Materialien sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre. Um sich und seinem Körper Gutes zu tun, warten eine völlig neue Lehmsauna, eine Stein- und Salzsauna wie auch ein Whirlpool und Dampfbad auf Saunaliebhaber.

Gewinn: Aufenthalt für 2 Personen über 2 Übernachtungen im DZ Deluxe inkl. Mohr-Verwöhnpension & Nutzung des Wellnessbereichs (3.300 qm).
Wert: ca. 940 Euro

www.mohr-life-resort.at



Jetzt mitmachen!

Starten Sie die Leserbefragung unter:

https://leserbefragung.top-magazin.de/



FRÜHLING in der ENERGIEOASE GOLDEN HILL

Sich vom wohltuenden Lavendel-Duft umspielen und von den sanften Naturteich-Wellen hypnotisieren lassen. Im „Golden Flow" sein und die ersten Züge des Frühlings vor allen anderen genießen.







Sie haben ihre Leidenschaft zur Berufung gemacht und wenn man in ihr kleines, feines Paradies namens Golden Hill reist, merkt man das sofort: An einem der wohl schönsten Plätze der Südsteiermark nahe Graz – very private, very secret – weckt das Unternehmerpaar Barbara und Andreas Reinisch surreale Sehnsuchtsmomente. Und stillt sie mit ihren „handpicked" Golden Moments – ob im exklusiven Country-Chalet, dem extravaganten Premium-Chalet oder einzigartigen Panorama-Loft. Zum sportlichen Kurzurlaub, der heiß ersehnten Wellness-Auszeit oder dem genüsslichen Long-Stay: In diesem immer wieder von prämierten Institutionen wie Gault & Millau (Best Chalets 2024), Connoisseur Circle (Nr.1 Hideaway Österreichs), Falstaff (Best of Austria 2023) und den Falstaff Spa Awards 2023 ausgezeichneten „Garten Eden" findet jeder zurück zur inneren Mitte. Am Logenplatz am Wasser, unterm Apfelbaum mit einem Glas Wein in der Hand oder auf der Massageliege im eigenen Chalet. Und plötzlich ist alles im (Golden) Flow.

Mehr Golden Moments – mehr WOW-Gefühle

Warmes Prickeln auf der Haut. Leichtigkeit in den Gedanken. Nach einem langen Winter sehnen sich viele nach dem wohltuenden mediterranen Feeling. Im Golden Hill findet man's! Und weil die Gastgeber – Wunscherfüllerin und Director of Happiness – der Meinung sind, dass es mehr WOW-Momente im Leben braucht, scheuen sie auch sonst keinerlei Mühen, um ihren Gästen – Connoisseurs, Naturliebhaber, Gourmets und Genießer – eine exklusive und vor allem wunschlose Auszeit zu ermöglichen. Ausschlafen und dann das direkt in die vier Urlaubswände servierte Frühstück genießen. Seelenkuscheln und sich mit der Natur verbinden beim Waldbaden. Nach dem befreienden Saunagang dem Alltag sanft im Naturschwimmteich davontreiben. Einfach eins sein mit der Natur, die an diesem Platz so allgegenwärtig ist. So richtig eintauchen in die Welt von Golden Hill, wo das gekonnte Verschmelzen von Ökologie und Ästhetik staunen lässt. Und abends dann noch ausgiebig genießen bei Barbaras Private Dining, Gang für Gang ins eigene Chalet serviert. Das sind Frühlingsgefühle mal anders. Das sind WOW-Momente à la Golden Hill. ■

Ralf Kern: Mein persönliches Highlight



Das fantastisch – mit viel Herzblut – zubereitete Gourmetfrühstück im Bademantel zu zweit zu genießen und das Spiel der morgendlichen Sonnenstrahlen mit Blick auf den Naturteich zu bewundern.

top facts

Golden Hill Country Chalets & Suites
Waldschach/Steinfuchsweg 2
A-8505 St. Nikolai im Sausal
Tel. +43 (0) 650 350 59 36
welcome@golden-hill.at
www.golden-hill.at

Weitere Informationen und Impressionen



Reise mit Rockstar-Feeling
Warum auf den Winter warten?

Wer die Vorweihnachtszeit oder generell die kalten Wintermonate mal etwas anders verbringen möchte, der ist auf Teneriffa genau richtig. Ein Stück Sommer mitten im Winter – also vormerken für Herbst/Winter 2024.

Teneriffa, die größte der Kanarischen Inseln, ist eine wunderbar vielfältige Insel mit üppiger Vegetation und abwechslungsreichen Landschaften, die man am besten mit dem Mietwagen erkunden kann. Wir haben für Sie die besten Tipps für einen erlebnisreichen Urlaub zwischen Wandern, Wein und Wellen zusammengestellt – Rockstar-Feeling inklusive. Ihre nahezu ganzjährige Sonnenschein-Garantie (durchschnittlich zwei Regentage/Monat) verdanken die Kanaren ihrer Lage vor der Westküste Afrikas.

Hard Rock Hotel

Angenehm kurz ist auch der Transfer vom Flughafen im Süden der Insel zum Hard Rock Hotel in der Nähe von Playa Paraiso. Schon beim Betreten der spektakulären 5-Sterne-Resort-Lobby wird nicht nur aufgrund der Rhythmen von Bon Jovi & Co. klar: Hier dreht sich alles um Musik.

Wie man es aus den berühmten Hard Rock Cafés kennt, sind auch die Hotels der Kult-Marke vollgepackt mit Memorabilia der größten Künstler der Musik-Geschichte. Seit Eric Clapton dem ersten Hard Rock Cafe 1971 in London seine Gitarre schenkte, ist die weltweite Sammlung auf über 86.000 Stücke angewachsen. Doch im Hard Rock Hotel kann man nicht nur Erinnerungsstücke der Stars bewundern, man kann sich auch selbst fühlen wie ein Rockstar.

top tipp Denn von den insgesamt 365 großzügigen Zimmern und 259 exklusiven Suiten tragen die im 12. bis 15. Stock des Nirvana Tower – Rock Royalty-Status. Und zum Celebrity-Treatment gehören der spektakuläre Ausblick, Concierge-Service und eigene VIP-Rezeption sowie Zugang zur spektakulären Lounge mit Blick auf den Atlantik, in der Frühstück, Snacks am Nachmittag und Drinks am Abend serviert werden.

Kulinarisch kommen alle Gäste voll auf ihre Kosten. Neben dem großen Buffet-Restaurant Sessions, in dem man sich beim üppigen Frühstück, leckeren Mittag- und abwechslungsreichen Abendessen (Halbpension) nach Lust und Laune bedienen kann, verfügt das Hard Rock Hotel auch über fünf À-la-carte-Restaurants (Guthaben von 25 Euro/Person anrechenbar). Am Abend hat man die Qual der Wahl zwischen italienischen Klassikern im Capolavoro, saftigen Steaks im Montauk-Steakhouse, asiatischen Spezialitäten und Sushi im Restaurant Narumi, saftigen Burgern und Tex-Mex-Küche in der 3rd Half Sportsbar oder mediterranen Genüssen unter freiem Himmel im Beach Club.

top tipp Ausklingen lässt man den Abend mit einem exotischen Cocktail in der Lobby-Bar UTC oder auf der spektakulären Dachterrasse der 16th Sky Lounge Bar, die ein einmaliges Panorama auf den Teide, die Nachbarinsel La Gomera sowie den Atlantik und schöne Sonnenuntergänge bietet.

Partyfeeling pur

Die Children of the 80s Party ist nur eine von zahlreichen Veranstaltungen rund um die Strandbar und den Lagoon Pool. Immer samstags feiern bis zu 5.000 echte und gefühlte Kinder der 80er unter dem Sternenhimmel. Erinnerungen werden wach an die langen Clubnächte, den ersten Kuss, die erste große Liebe … Die riesige Bühne mit spektakulären Lichtshows, internationalen DJs und Showacts sorgen aber dafür, dass auch alle, die das Kult-Jahrzehnt nur aus Erzählungen kennen, eine unvergessliche Party-Nacht erleben.

top tipp Ein weiteres Highlight ist das „Sound of your Stay"-Programm. Neben personalisierten Playlists für jede Stimmungslage gibt es die Möglichkeit, verschiedenes Musik-Equipment für eine ganz private Jam-Session auszuleihen. Wo kann man schon eine original Fender-Gitarre mit aufs Zimmer nehmen oder echte Vinyl-Platten auf dem Plattenspieler auflegen?

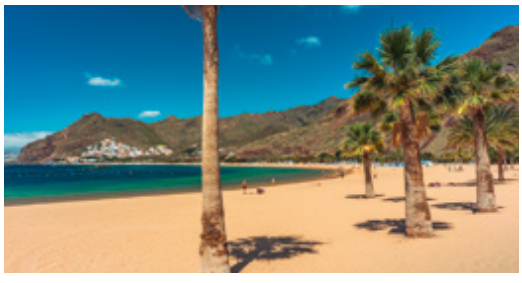
Damit auch Mamas und Papas nicht nur Schlaf, sondern auch Erholung bekommen, können sich Mini-Rockstars im Roxity Kids Club amüsieren. Das Lullaby-Team kümmert sich um die Allerkleinsten, die 4- bis 9-Jährigen werden vom Roxstar-Team mit zahlreichen Aktivitäten, Workshops unterhalten, der Teen Spirit Club für 10- bis 16-Jährige bietet unter anderem Musik-Mixing an.

Körper, Geist und Seele

Während die Kids bestens versorgt sind, bietet sich ein Ausflug in den Spa an. Und auf 1.583 m² dreht sich natürlich alles um die

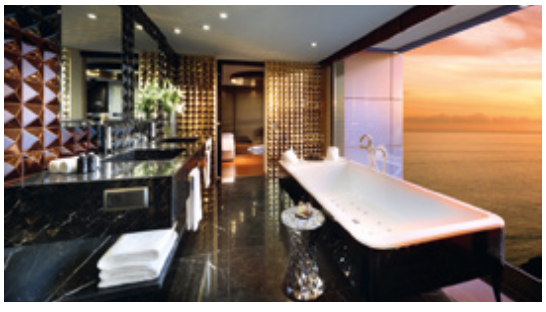
Fotos: Turismo de Tenerife, hardrockhotels.com











Kraft der Musik. Das speziell entwickelte Sound Body Programm bringt bei Yoga- und Sportkursen, Massagen und Beauty-Treatments mit Rhythmen und Klängen in Einklang. Ein modernes Fitnessstudio, Saunen und exklusive Spa-Suiten machen das multisensorische Wellness-Erlebnis perfekt.

Insgesamt verfügt das weitläufige Resort über drei Pools. Ob Action am riesigen Splash-Pool, Ruhe pur am idyllischen Adults-Only-Pool oder Beach-Feeling am Lago-Pool, der sich direkt am Strand befindet – hier ist Badespaß für jeden Geschmack garantiert. Bleibt eigentlich nur eine Frage: Warum sollte man diese Urlaubsoase überhaupt verlassen? Ganz einfach: Weil die Insel viel zu toll ist, um sie nicht in all ihrer facettenreichen Schönheit zu genießen. Für Golfbegeisterte gibt es in unmittelbarer Umgebung des Hotels gleich mehrere Plätze, die mit hügeligem Terrain und herrlichem Meerblick aufwarten.

top tipp i Wer den Atlantik nicht nur sehen, sondern auch befahren möchte, kann von den Häfen an der Südwestküste aus auf Katamaran-Tour zum Wal- und Delfinbeobachten gehen. Die Chancen, Orcas und Delfinen zu begegnen, stehen kaum irgendwo so gut wie hier. Die Tiere lieben die gemäßigten Gewässer im Kanal zwischen Teneriffa und La Gomera. Extra-Tipp: eine Tour am Nachmittag wählen und den wunderschönen Sonnenuntergang vom Boot aus genießen.

Mit dem Auto auf Entdeckungstour

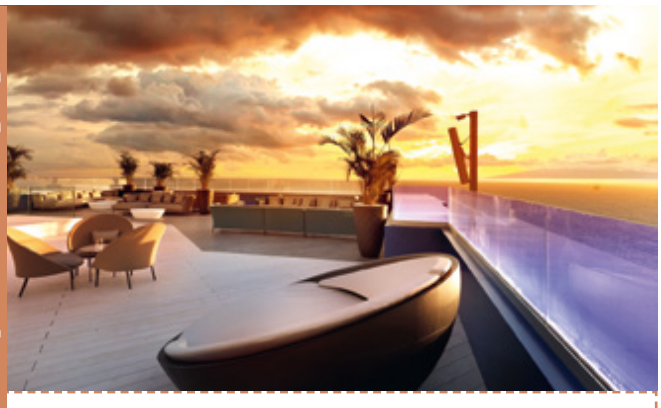
Wer die Insel nicht nur zu Wasser, sondern auch zu Land erleben will, sollte sich unbedingt ein Auto mieten. In nur 20 Minuten erreicht man das Dorf Los Gigantes mit seinen beeindruckenden Felsen, die tief ins blaue Meer abfallen. Weiter geht die Fahrt vorbei an unzähligen Bananen-Plantagen, hinauf gen Pico del Teide (3.715 m) – der höchste Berg Spaniens.

Die Wolken – sollte es denn über Teneriffa mal welche geben – hat man längst hinter oder unter sich gelassen und genießt den stahlblauen Himmel, die glasklare Luft und natürlich ein Panorama, das seinesgleichen sucht. Eine Seilbahn fährt bis auf 3.555 m, von wo ein verzweigtes Netz an Wanderwegen zum Krater führt. Wer diesen erklimmen will, muss sich allerdings vorab eine Genehmigung bei der Nationalparkverwaltung in Santa Cruz de Tenerife einholen, was inzwischen bequem online möglich ist.

top tipp i Auf dem Weg zurück in die Zivilisation lohnt sich ein Besuch eines der zahlreichen Weingüter auf der Insel. Denn was viele nicht wissen, auf Teneriffa wird ganz hervorragender Wein angebaut. Die renommierten Bodegas Reverón beispielsweise bieten spannende Touren durch ihr wunderschönes Refugium und auch Verkostungen ihrer ausgezeichneten Weine an.

Vielleicht findet sich nach der Rückkehr ins Hotel ja der UB40-Hit „Red red wine“ auf der Playlist? Doch egal, wie der Soundtrack eines perfekten Tages klingt, klar ist: Dieser Urlaub ist ein Hit! ■

Ralf Kern: Mein persönliches Highlight



Im Anschluss an die pünktlich um 24 Uhr endende regelmäßige Partyreihe „Children oft he 80's“ - vor der großen Bühne am Pool - habe ich sehr gerne auf „The 16th“ noch Cocktails, Mega-DJs und tief entspannte fröhliche Menschen genossen!

top facts

- Absolutes Ganzjahresziel
- Zeitunterschied beträgt -1 Stunde
- 4-5 Stunden von vielen deutschen Flughäfen
- www.hardrockhotels.com/tenerife/de
  www.palladiumhotelgroup.com/de

Weitere Informationen und Impressionen







Konstanz: Historische StadtSchönheit am Bodensee

Konstanz steckt voll lebendiger Geschichte(n): Im „Jahr der Geschichte" 2024 steht die beeindruckende Historie der Stadt im Fokus. Kunstvolle Wandmalereien geben Einblicke in frühere Zeiten – beim Bummel durch die Altstadt und bei amüsant-informativen Stadtführungen. Diese nehmen außerdem mit zu Sehenswürdigkeiten wie der Imperia, dem Münster und dem Konzil, in den ältesten Stadtteil Niederburg und laden ein, Konstanz bei Rundgängen mit beispielsweise dem Henker oder dem Nachtwächter zu erkunden. Das Theater Konstanz als älteste dauerhaft bespielte Bühne Deutschlands, die Südwestdeutsche Philharmonie und abwechslungsreiche Museen bieten Kulturgenuss für alle Sinne.

Ein besonderes Jubiläum feiert die benachbarte Insel Reichenau: 2024 wird das dortige Kloster 1300 Jahre alt. Die Schätze dieser Zeit sind an Originalschauplätzen auf der Insel selbst sowie in Konstanz zu sehen. Im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz werden ab dem 20. April Kunstwerke und selten gezeigte Prachthandschriften aus dem Reichenauer Skriptorium gezeigt – der Besuch lohnt sich!

Shoppingtouren mit historischem Flair

Trendig, hochwertig, begeisternd: Die facettenreichen Boutiquen und Fachgeschäfte in der Altstadt sowie das LAGO als größtes Shopping-Center am Bodensee faszinieren mit einer ausgewogenen, vielseitigen Produktpalette. Von edlem Schmuck über aktuelle Frühlingsmode bis hin zu feinen Delikatessen ist alles dabei, was das Herz begehrt. Charmante Cafés, urige Weinstuben und exzellente Restaurants laden zu genussvollen Pausen während der Einkaufstour ein. Einfach vorbeikommen, die neusten Modetrends entdecken und eine entspannte Auszeit vom Alltag gönnen.

top tipp Beim Bummel durch Konstanz von der einzigartigen, farbenfrohen Stadtdekoration mit bunten Blumenbällen und dem saisonal geschmückten Blumen-Bänkle am Hafen begeistern lassen. Top-Fotomotive inklusive!

Luxus neu erleben am Bodensee

Das RIVA Hotel am Ufer des Bodensees lädt dazu ein, Luxus auf eine neue Art zu erleben. Ein perfekter Ort, um Momente zu sammeln, die bleiben.

Auf der Terrasse des Seerestaurants, eingebettet zwischen Platanenästen mit Blick auf den See, erleben Gäste eine unvergleichliche Aussicht, die jeden Besuch zu einem bleibenden Erlebnis macht.

Im OPHELIA präsentiert Sternekoch Dirk Hoberg eine Haute Cuisine auf Zwei-Sterne-Niveau – modern, weltoffen und authentisch. Inspirierende Stunden entstehen in einem Ambiente, das von Wasser und Wellen geprägt ist – vom Logo bis zur architektonischen Gestaltung mit einer freitragenden Treppe und der Dachterrasse samt Panoramapool.

Der Wellbeing-Bereich lädt zur perfekten Balance zwischen Erholung und Aktivität ein. Eine Oase der Entspannung, die das RIVA zu einem Ort macht, an dem Luxus, Erinnerungen und eine einzigartige Atmosphäre auf faszinierende Weise verschmelzen. ■

top facts

Weitere Informationen & Buchungen

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH
Telefon: 07531 1330-30
www.konstanz-info.com

RIVA - Das Hotel am Bodensee
Telefon: 07531 363090
www.hotel-riva.de

Weitere Informationen und Impressionen

Fotos: Hotel Riva Konstanz, MTK-Achim-Mende, Black-Forest-Production









Ein Investment mit Weitblick

In den Zauber einer Region investieren, Menschen den Urlaub an einem der begehrtesten Plätze Österreichs ermöglichen und dadurch selbst Teil eines Erfolgsmodells werden. Im Narzissen Vital Resort in Bad Aussee.

Im Ausseerland bietet sich nun die Möglichkeit für ein zukunftsweisendes Investment: Das Narzissen Vital Resort Bad Aussee wird einem großzügigen Fresh-Up unterzogen. Private und institutionelle Investoren können ab sofort Eigentum an den exklusiven Suiten erwerben und sie zurückverpachten. Alles Weitere, wie die professionelle Vermarktung und Vermietung oder der Wohlfühlservice am Gast, übernimmt der Betreiber.

Die Vorteile der Immobilie sprechen dabei für sich: Das Narzissen Vital Resort befindet sich in einer einzigartigen 360°-Berg-Panoramalage mitten im Ausseerland. Eine bestens durchdachte betriebliche Infrastruktur ist vor allem in Bezug auf gesundheitstouristische Einrichtungen (Therapie-, Wellness- und Sole-Badbereich) bereits gegeben. Im Investitionspaket integriert ist der Genuss eines Urlaubs an diesem besonderen Ort durch eine Eigennutzung von 21 Tagen im Jahr.

„Buy to Let" – profitabel für alle Seiten

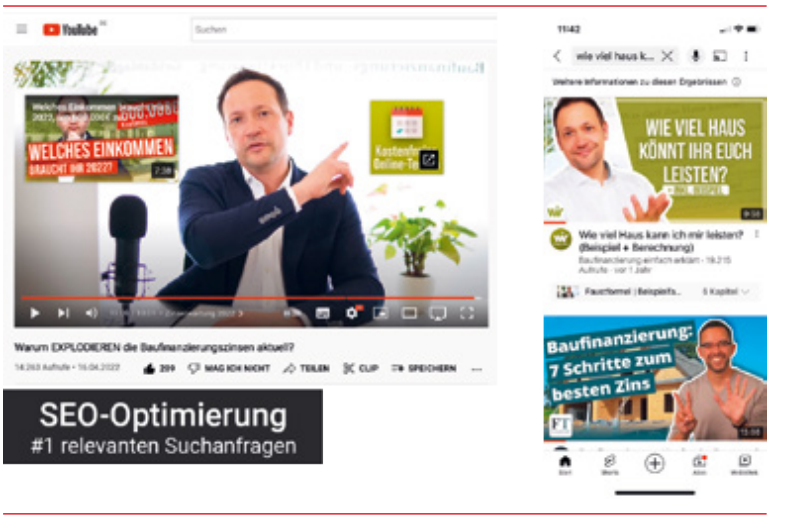
Vom „Buy to Let"-Modell, bei dem Investoren Einheiten kaufen und an den Betreiber zurückverpachten, damit sie im Rahmen des Hotelbetriebs vermietet werden können, profitieren beide Seiten. Käufer und Käuferinnen können sich auf das Know-how des Hotelbetreibers verlassen und mit lukrativen Renditen rechnen. Speziell das Narzissen Vital Resort bietet schon jetzt eine hohe jährliche Auslastung von bis zu 80 Prozent und in den ersten drei Jahren werden 5 Prozent Rendite vom Betreiber garantiert. Zusätzlich wird eine überdurchschnittliche Wertsteigerung der Immobilien, getrieben durch das begrenzte Angebot an touristisch nutzbaren Objekten im Ausseerland, erwartet. ■

top facts

Narzissen Vital Resort
Pötschenstraße 172,
A–8990 Bad Aussee
Mag. Veronika Messenlehner, MBA
Tel. +43 677 617 679 80
info@nvr-invest.at
nvr-invest.at

Weitere Informationen und Impressionen





Unternehmensinhaber aufgepasst!

100% geförderte Weiterbildung (+ Lohnzuschuss) ersetzt Ihre teure Social-Media-Agentur

Instagram Reels, TikTok, YouTube & Werbeanzeigen ... – viele Unternehmensinhaber sehen es täglich auf ihrem Smartphone, doch die meisten Unternehmen in Deutschland sind auf Social-Media kaum zu sehen.



Viele Unternehmensinhaber haben dann oft voller Euphorie einmal eine Social-Media-Agentur beauftragt, nur um dann 6 Monate und 15.000 € später festzustellen, dass das alles doch gar nicht so einfach ist und viele Agentur nicht das halten können, was sie eingangs versprechen. Jetzt gibt es ein neues Angebot, das sehr vielversprechend klingt und anscheinend keine Risiken birgt: die 100% geförderte Weiterbildung im Videomarketing + Lohnzuschuss. Wir haben den Inhaber des Bildungsträgers interviewt, um mehr darüber zu erfahren.

Wie läuft das mit der 100% Förderung + Lohnzuschuss ab?

Die Förderung läuft über das Qualifizierungschancengesetz, welches die Digitalisierung des Arbeitsmarkts in Deutschland vorantreiben soll. Dabei werden 100% der Kosten von der Agentur für Arbeit übernommen. Zudem erhalten Unternehmen bis 50 Mitarbeiter (m/w/d) zusätzlich 75% der Lohnkosten während der Weiterbildung erstattet.

Hat jeder darauf Anspruch? Wie läuft das mit der Beantragung?

Wichtig ist, dass der Mitarbeiter sozialversicherungspflichtig angestellt ist (Teilzeit-/ Vollzeit). Zudem muss man begründen können, warum das Unternehmen die Weiterbildung braucht, aber dabei unterstützen wir unsere Teilnehmer immer.

Die Beantragung läuft dann über den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und dauert insgesamt nicht mehr als 30 Minuten. Empfehlung von meiner Seite: VORHER mit uns sprechen, damit der Prozess reibungslos läuft und wir sie maximal während des Prozesses unterstützen können.

Was lernt der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin dann in der Weiterbildung? Fällt er/sie für die Zeit aus?

Die Weiterbildung läuft 100% digital ab und der Mitarbeiter teilt sich die Zeit selbst ein. Der Mitarbeiter bleibt also im Unternehmen, wendet das Gelernte direkt in der Praxis an, stellt den Dozenten Fragen und baut so den Prozess im eigenen Unternehmen auf.

Der Mitarbeiter lernt alles, was nötig ist, um erfolgreich für das eigene Unternehmen neue Kundenanfragen, Bewerber über Social-Media zu erhalten. Plus: Wie man eigene Online-Schulungen erstellt für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter und zur eigenen Vermarktung von Wissen. Dabei lernt er unsere praxiserprobten Content-Marketing-Strategien, Videoschnitt und Umgang mit der Videotechnik, ChatGPT und weitere KI-Tools kennen, um sich viel Zeit zu ersparen, Kennzahlen uvm.

Das klingt ja fast zu gut, um wahr zu sein! Wo ist der Haken?

Der einzige wirkliche Haken kann die Beantragung sein, dass z.B. die Weiterbildung für den Mitarbeiter/ die Mitarbeiterin abgelehnt wird. Aktuell sind das 10% der Fälle, die im ersten Schritt abgelehnt werden. Wir unterstützen unsere Teilnehmer aber maximal in der Kommunikation mit der Agentur für Arbeit.

Wo kann man sich weiter informieren und auch beraten lassen?

Auf unserer Webseite www.groessig.de/foerderung kann man sich weiter informieren oder Sie sprechen einfach mit einem unserer Bildungsberater (0341 92881979). Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Lassen Sie sich diese Förderung für Ihr Unternehmen nicht entgehen! ■

top facts

GROESSIG Digital GmbH
Nikolaistraße 36
04109 Leipzig
Tel. +49 341 92 880 669
eric@groessig.de
www.groessig.de/foerderung

Weitere Informationen und Impressionen

WAS FÜRS AUGE

PROSPEKTE FLYER SCHILDER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
BROSCHÜREN LOGOS WEBSEITEN



Gestaltung, Layout, Texte und Pressearbeit
für kleine und mittelständische Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0

RAZ Media
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel
Telefon (030) 43 777 82-0
info@raz-media.de | www.raz-media.de

Gesundheit hat in den Kaiserbädern ein Zuhause!



Fotos: KaiserbäderTourismusService GmbH

Die Unendlichkeit des Meeres, seine Weite, das Spiel der sich bewegenden Wellen, der salzige Geruch und die Melodie des Meeres faszinieren die Menschen seit jeher. Kein Medium spricht die Sinne so an wie das Meer: Man kann es sehen, riechen, hören, fühlen und schmecken. Das Zusammenspiel von Wasser, Wind und Wellen ist nicht nur schön anzuschauen und zu bewundern, sondern auch sehr wohltuend für unsere Gesundheit – und die wird auf der Sonneninsel Usedom und in den Kaiserbädern besonders gefördert.

Schon die alten Römer ahnten, wie viel Gesundes – abgesehen vom Salz – im Meerwasser steckt, und die alten Ägypter glaubten fest daran: „Die Kraft des Meeres heilt, macht schön und entspannt“. Auch der griechische Dramatiker Euripides (um 480 v. Chr.) schrieb „Das Meer wäscht alle Übel ab“ und zog sich beim Schreiben immer in eine Höhle mit Blick aufs Meer zurück.

Auch in Deutschland wurde der Aufenthalt und das Baden im Meer von Ärzten propagiert und führte zur Gründung von Seebädern. Heringsdorf wurde 1879 zum Seebad ernannt und entwickelte sich schnell zu einem mondänen und luxuriösen Ostseebad für die Crème de la Crème der Gesellschaft. Der Adel, die „Gutbetuchten“ und die Wohlhabenden der Gesellschaft trafen sich hier zur Sommerfrische. Die Entstehung der „Kaiserbäder“, der drei Seebäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin, geht somit auf das Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Aus dieser Zeit stammen auch die prachtvollen Villen, die man entlang der 12 Kilometer langen Naturpromenade bewundern kann. Heringsdorf verfügt über das größte erhaltene Ensemble einzigartiger Bäderarchitektur in Europa.

Was ist ein Seeheilbad?

Wie gut ein Bad im salzigen Meer tut, merkt jeder von uns schon bei einem ganz normalen Strandurlaub: Die Nase wird frei, wir spüren, wie die Kraft der Wellen uns belebt, die Frische des Wassers uns aufweckt und das besondere See Klima uns neue Kraft und Energie gibt. Und die Kinder toben im größten Buddelkasten der Welt - dem Strand. Doch nicht jeder Ort an Nord- und Ostsee darf sich automatisch Seeheilbad nennen. Der Begriff Seeheilbad bezeichnet eine besondere Form des Kurortes und ist das höchste Prädikat im Kurwesen. Um dieses Prädikat zu erhalten, müssen strenge Kriterien erfüllt werden. Dazu gehört nicht nur die unmittelbare Lage an der Küs-



te. Wichtige Faktoren sind die hohen Anforderungen an das Klima, die zertifizierte Luft- und Wasserqualität sowie die ortsgebundenen Heilmittel, die durch entsprechende Gutachten nachgewiesen werden. Auch das Vorhandensein einer guten touristischen Infrastruktur mit entsprechenden Freizeitangeboten gehört zu diesem Prädikat.

Kostenlose Waldmedizin

Die Usedomer Kaiserbäder sind eine Quelle der Gesundheit und punkten mit dem größten Angebot an natürlichen Heilmitteln in Mecklenburg-Vorpommern. „Blau & Grün“ liegen hier dicht beieinander – die Ostsee und der angrenzende Küstenwald. Das Zusammenspiel von See- und Waldluft ist verantwortlich für das milde Reizklima mit wechselnder bioklimatischer Intensität. Mit der Zertifizierung zum ersten Kur- und Heilwald Europas 2017 und dem weltweit ersten Kinderheilwald 2021 haben die Kaiserbäder ein anerkanntes Heilmittel im Programm - die Grünen Ärzte von Heringsdorf. Wissenschaftliche Studien belegen, dass der Aufenthalt im Wald einen starken Einfluss auf das menschliche Immunsystem und die Psyche hat. In unserer schnelllebigen und digitalisierten Welt rückt der Wald nicht nur als Klimaschützer, sondern zunehmend auch als Ort der körperlichen und seelischen Gesundheit in das Bewusstsein der Menschen. Unter den prächtigen Kiefern und Buchen kann man entspannen, aber auch bei den speziellen Übungs- und Achtsamkeitstafeln selbst aktiv werden. Angeboten werden: Wald- oder Kräuterwanderungen, informative Gesundheitswanderungen, nächtliche Taschenlampenwanderungen, Yoga unter alten Bäumen, Wanderungen als kleine Walddetektive oder indikationsbezogene Therapieangebote zur Prävention.

Wohltuend, entspannend und gesund

Mit einem Alter von 14.000 Jahren ist die Ostsee ein sehr junges Gewässer. Ihre Küstenlänge beträgt 1.700 km. Ihre durchschnittliche Tiefe beträgt 55 m, der Salzgehalt liegt zwischen 0,8 und 1,7 %. Beim Wort Thalasso denkt man häufig an die Nordsee, was nicht richtig ist, denn die Ostsee, speziell Usedom, bieten zahlreiche Thalassotherapien an. Wer im Meer badet, badet also in einer Art „maritimer Apotheke“, denn die gesundheits-



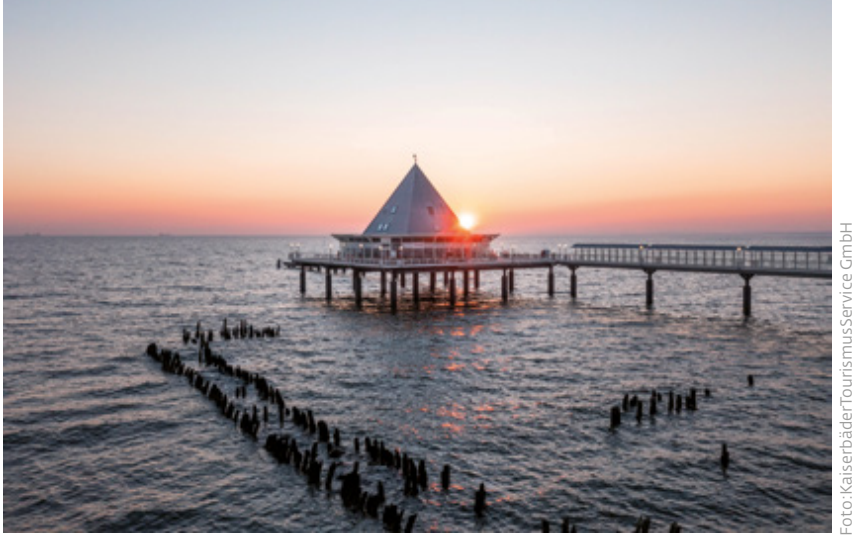


Foto: KaiserbäderTourismusService GmbH

fördernde Wirkung des Meerwassers beruht auf dem hohen Gehalt an lebenswichtigen Mineralien und Spurenelementen sowie der hohen Sauerstoffkonzentration. Aber auch an Land entfaltet die gesunde Luft ihre Wirkung, wie z. B. beim Yoga im warmen Sand, einer Barfußwanderung im Meer, einer „Windkosmetik“ oder einer Klimawanderung in der aerosolen Brandungszone. Man kann zwischen aktiven Übungen am Sportstrand direkt am Meer oder zwischen Thalasso-Anwendungen in den zahlreichen Wellnesshotels wählen. Besonders erwähnenswert ist DAS AHLBECK HOTEL & SPA, hier wurde der Familien Spa und der Spa Deluxe getrennt und fünf fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter bieten qualitativ sehr gute Anwendungen an. Der Infinity Pool mit Panoramablick auf die Ostsee ist spektakulär. Zudem bietet 2.000 qm große Wellnessbereich viel Platz.

Gesundheit und Schönheit aus 408 m Tiefe

Neben den ortsgebundenen Heilmitteln der Luft, des Meeres, des Waldes und des Klimas haben die Kaiserbäder noch eine weitere Heilkraft: eine aus 408 m Tiefe geförderte Heilquelle - die Heringsdorfer Jodsole. Diese salzhaltige „Urkraft des Meeres“ wird seit 1928 kontinuierlich für spezielle Gesundheits- und Therapieangebote genutzt und hat sich als „Seeheil -und Solebad“ einen klangvollen Namen in der Geschichte der deutschen Seebäder gemacht. Neben dem Einsatz der Sole in der OstseeTherme Usedom als Heilmittel in der therapeutischen Behandlung z. B. von Atemwegs- und Hauterkrankungen oder Erkrankungen des Bewegungsapparates wird das ortsgebundene Heilmittel zunehmend auch im Wellness- und Beautybereich eingesetzt. Mit seinen stoffwechselregulierenden Eigenschaften eignet es sich auch sehr gut für kosmetische Behandlungen. Die durchblutungsfördernde, reinigende und ausgleichende Wirkung der Sole ist auch für die tägliche Körperpflege empfehlenswert. Die Verabreichung als Trinksole (z. B. bei Darmträgheit) ist in Mecklenburg-Vorpommern einzigartig.

Heilen mit Wasser kann so einfach sein – und ein Besuch in den Kaiserbädern verwöhnt Körper, Geist und Seele.

von Marie Weiß

www.kaiserbaeder-auf-usedom.de



Mit Vollgas ins Glück!

Spannende Wettbewerbe mit mehr als 500 Huskys, rund 60.000 Zuschauer*innen und das Charity- Rennen beliebter TV Stars zu Gunsten der Welthungerhilfe – all das sind die Zutaten des Events Baltic Lights, das Veranstalter Till Demtrøder bereits zum 8. Mal auf Beine und Pfoten gestellt hat.

Die Ostseeinsel Usedom ist nicht nur für die idyllischen Kaiserbäder bekannt, sondern auch für das jährlich stattfindende Event Baltic Lights. Vom 1. bis zum 3. März lieferten sich wieder Prominente mit Huskyschlitten zwischen den Seebrücken Heringsdorf und Ahlbeck packende Rennen. Am Start waren u. a. Anja und Gerit Kling, Oliver Mommsen, Felix Klare, Jan Sosniok, Matthias Killing, Bernhard Bettermann und Roman Knizka. Bei dieser Herausforderung ließen sich zwei Teilnehmende von nichts und niemand stoppen: Direkt bei ihrer Premiere als Schlittenhundeführerin war Schauspielerin Andrea Lüdke sogar schneller als der Sieger der Herren-Konkurrenz – Hendrik Duryn, der den im dritten Jahr in Folge den Spitzenplatz ergatterte. Mit den sportlichen Wettbewerben rückten die TV-Stars die Scheinwerfer aber vor allem auf die Projektarbeit der Welthungerhilfe. Am Strand sammelten Stars wie u. a. Simone Thomalla, Wolfgang Lippert, Matthias Schloo und Hakim Meziani Spenden. Dank der Begeisterung der 60.000 Zuschauer*innen vor Ort sowie der großzügigen Unterstützung der Partner*innen des Events kam eine Spendensumme in Höhe von 75. 000 Euro zusammen. .

von Martina Reckermann

www.balticlights.de













Fotos: ExperiArts Entertainment / Thomas Ix.

Die See-Zeit wird eingeläutet

Strandkörbe raus – die Saison kann beginnen! An der Ostseeküste stehen alle Zeichen auf Urlaub. Die Strände werden für die neue Badesaison vorbereitet – gesäubert, mit frischem Sand aufgeschüttet, geharkt. Fehlen nur noch die Strandkörbe, die im März wieder aus ihrem Winterquartier geholt werden. Sobald die Sonne wieder höher steht, kann man nicht nur den Frühling an der frischen Seeluft begrüßen, sondern sich auch auf viele schöne Outdoor-Events freuen.

Ostern steht vor der Tür und der Hase kommt natürlich auch an die Küste, wo man nicht lange nach kleinen Osterüberraschungen suchen muss. Ob Märkte, Bastelaktionen oder traditionelles Osterfeuer – eine ganze Liste voller kunterbunter Unterhaltungsangebote versüßen die Feiertage am Meer und machen den Urlaub zu einem frühlingsfrohen Erlebnis für Groß und Klein.



Am zweiten Mai-Wochenende wird die Strandsaison an der Ostseeküste Mecklenburg traditionell mit einem großen Sandburgen-Wettbewerb begonnen. Am Samstag, den 11. Mai 2024 ist es wieder so weit: An elf Stränden entlang der Küste – von Boltenhagen bis Graal-Müritz – werden große und kleine Buddelfreunde mit Eimer und Schaufel ausgestattet, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Strände in einen großen Sandkasten zu verwandeln. Es darf nach Herzenslust – allein, zu zweit oder in Teamarbeit – gebuddelt, gematscht und gerichtet werden. Um dem Bauwerk aus Sand eine besondere Note zu verleihen, können Dekorationsmaterial und weitere Hilfsmittel selbst mitgebracht werden. In jedem Ort kürt eine Jury die schönsten Sandskulpturen und die Gewinner erhalten attraktive Preise.



Foto: VMO, TuK GmbH Graal-Müritz (AP)

Kreative Baumeister beim beliebten Sandburgen-Wettbewerb

Grenzenlose Weite, historische Alleen, Bäderarchitektur und Backsteingotik – in der Küstenlandschaft sind die schönsten Mal-Orte zu finden. Vom 5. bis zum 12. Mai können Hobby- und Profikünstlerinnen und -künstler zu malerischen Motiven an die Ostsee reisen. Das Festival „Plein Air“ – zu Deutsch Freimalkunst – findet in Kühlungsborn, Bad Doberan und Heiligendamm statt und bietet eine Woche voller Workshops, in denen verschiedene Maltechniken wie Öl, Aquarell und Pastell vermittelt werden. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, von erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern zu lernen und ihre kreativen Fähigkeiten zu erweitern. Zum Abschluss werden die eingereichten Werke auf einer Vernissage in der Kunsthalle Kühlungsborn prämiert.

Foto: Jasmin Fernholz



Das freie Malen am Strand erfreut sich großer Beliebtheit

Foto: VMO, Alexander Rudolph



So gesund: ein Frühlingsspaziergang am Strand

KunstOffen 2024

Gelbe Schirme weisen am Pfingstwochenende den Weg in Ateliers, Galerien und Werkstätten mecklenburgischer Künstlerinnen und Künstler. Vom 18. bis zum 20. Mai nehmen mehr als 200 Kunstschaffende in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Rostock sowie der Hansestadt Rostock an der Veranstaltung teil, sodass eine offene Tür nie weit entfernt ist. Das Angebot reicht von Malerei und Fotografie bis zu kunsthandwerklichen Einzelstücken. Die perfekte Gelegenheit, um die faszinierende Kunstszene Mecklenburgs zu erkunden und sich von der Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen inspirieren zu lassen. Damit Besucherinnen und Besucher ihre individuelle Kunstreise erleben können, dienen Faltblätter zum Planen der Route.

Mitte Juni wird übrigens das beschauliche Boltenhagen zum Mekka für Oldtimerfans. Vom drittältesten Ostseebad Deutschlands aus startet vom 21. bis zum 22. Juni die 15. OCC-Küstentrophy. An der Ostseeküste geht es für die rund 100 Fahrzeuge entlang in Richtung Heiligendamm und in das Schweriner Seenland – eben ein Urlaub am Meer mit dem geliebten Klassiker und jede Menge zu sehen für alle Zuschauer*innen.





Ihr Lifestyle-Resort

SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE AN DER OSTSEE FREUT SICH AUF SIE

schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Weitere Informationen zu uns erhalten Sie unter:

schlossgut gross schwansee
Dornier Immobilien Holding GmbH & Co.KG

Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
Tel: +49 38827 8848-0

info@schwansee.de
www.schwansee.de



Foto: VMO, Alexander Rudolph

Die Frühlingssonne kann man auch perfekt im Strandkorb genießen

Neues an der Ostseeküste Mecklenburg 2024

Ab dem Frühjahr hat die Reederei Adler-Schiffe das erste E-Fahrgastschiff für Wismar am Start und plant die Einführung täglicher Touren mit diesem hochmodernen Elektro-Fahrgastschiff, das eine umweltfreundliche Verbindung zwischen Wismar und Kirchdorf auf der Insel Poel ermöglicht. Die innovative Elektro-Fahrgastfähre, ein wegweisendes Projekt der Reederei, wird dreimal täglich in beide Richtungen verkehren und bietet Platz für 250 Passagiere sowie 50 Stellplätze für Fahrräder. Das Schiff ist speziell darauf ausgerichtet, den Fahrradtourismus zu fördern. Es eröffnet somit die Möglichkeit, mit dem Fahrrad eine Strecke zu fahren und die andere Hälfte der Reise bequem und umweltfreundlich per Schiff zurückzulegen – eine Idee, die auf Nachhaltigkeit und Emissionsfreiheit setzt. Nähere Infos unter: www.adler-schiffe.de

20 Jahre SOKO Wismar

Seit 2004 wird die beliebte ZDF-Krimiserie in Wismar und Umgebung gedreht. Jede Woche verfolgen bis zu 4,5 Millionen Zuschauer die Ermittlungen von Kriminalhauptkommissar Lars Pöhlmann alias Dominic Boer und seinen Kollegen. Der Bekanntheitsgrad der Serie zeigt sich auch in den Angeboten der Hansestadt. Neben den thematischen SOKO Wismar Stadtführungen wird es im Jubiläumsjahr spezielle Sonderveranstaltungen geben, die die Stadt gemeinsam mit dem ZDF plant. Tickets und Infos unter: www.wismar.de

von Hanni May ■

www.ostsee-pleinair.de
www.ostseeferien.de/kunstoffen
www.boltenhagen.de
www.kuehlungsborn.de

Anzeige

Sehnsuchtsort Ostseebad Boltenhagen

Das Meer glitzert in der Frühlingssonne und läuft man die 290 Meter lange Seebrücke hinaus auf die Ostsee und schaut zurück, sieht man den liebevollen Ort und das beruhigende Meer. So sollte Urlaub sein!









Der Satz „Life is better at the beach“ war wohl nie wahrer als jetzt. Einfach nur in einem Strandkorb die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen oder einen ausgedehnten Spaziergang am Wasser entlang unternehmen. Das Ostseebad Boltenhagen zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar lädt zum Relaxen, aber auch zu sportlichen Aktivitäten ein. Man kann z. B. mit dem Fahrrad das Umland mit den Naturschutzgebieten Tarnewitzer Huk und Klützer Winkel erkunden und über Felder entlang der Redewischer Steilküste zu alten Kirchen und Gutshäusern radeln. Nordic-Cross-Skaten, Schnuppertauchen in der Ostsee, Klettern im Kletterpark mit Ostseeblick und SwinGolf sind weitere attraktive Freizeitgestaltungen. Hafenflair kann man in der Weißen Wiek mit einer modernen Fünf-Sterne-Marina YachtWelt Weiße Wiek mit 350 Liegeplätzen und einer Werft sowie zwei Hotels erleben. Gleich nebenan ist der Fischereihafen mit den Kuttern und kleinen, roten Holzhütten der Boltenhagener Fischer. Hier lässt sich fangfrischer Fisch genießen. Bei all diesen Unternehmungen kann der eigene Vierbeiner mit dabei sein, da das Ostseebad sehr hunde- und familienfreundlich ist.

www.boltenhagen.de



Sehnsucht RÜGEN

Nur wenige Schritte trennen Sie von einem der schönsten Rügener Ostseestrände. Das private 4 Sterne Wellnesshotel »Fürst Jaromar« liegt auf der Halbinsel Mönchgut mitten im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die acht Häuser des Hotel Resort & Spa sind von 8.800 Quadratmetern Parklandschaft umgeben. Die 48 Suiten und Ferienwohnungen sind im großzügigen und modernen Landhausstil eingerichtet.

- Bademantel auf dem Zimmer
- Frühstück vom Buffet
- Nutzung der Jaromar-Vitalwelt
- WLAN
- PKW-Stellplatz
- Buchbar ab sofort



ab 60,- €

pro Person pro Nacht bei Belegung mit 2 Personen

FÜRST JAROMAR ★★★★ Hotel Resort & Spa



»Fürst Jaromar« Hotel Resort & Spa
Telefon 03 83 08 / 34-5
www.jaromar.de

HolidayCheck.de ★★★★★ · RELAX GUIDE · DER FEINSCHMECKER · Der Varta-Führer VARTA Empfehlung 2015

Stenschke Hotel GbR • Lutz Michael und Vera Stenschke • Hauptstraße 1 • 18586 Thiessow/Rügen



Spring Vibes mit Ostseelifestyle

Frühlingserwachen in einzigartiger Natur: Das schlossgut gross schwansee liegt am naturbelassenen mecklenburgischen Ostseestrand, nur durch eine kurze Schlossallee wenige Meter vom Wellenrauschen der Ostsee entfernt. Der weitläufige Schlosspark mit eigenem Kräutergarten und Badeteich verwöhnt mit herrlichen Frühlingsmomenten. Das TOP Magazin fragte die Direktorin Janet Schroeder, warum ihrer Meinung nach, der Frühling hier so besonders ist.

Sobald die ersten warmen Sonnenstrahlen auf Frühlingsblumen treffen und frische Blüten die bunte Pracht im Schlosspark erahnen lassen, gibt es für mich kein schöneres Plätzchen. Ein fröhliches Farbenspiel, Vögelzwitschern und auch unser Entenpaar auf dem Schlossteich lässt den Frühling mit allen Sinnen spüren. Wir befinden uns hier mitten in der Natur, die es natürlich auch zu schützen gilt.

Was unternehmen Sie z. B., um dieses schöne Ensemble und die einmalige Natur zu erhalten?

Ich liebe die Natur, die hier so unberührt und schön ist. Das schlossgut ist eingebettet in die wunderschöne Landschaft und man spürt im Frühling besonders den Charme der Ostsee, den Duft der Frühlingswiesen und das Wiedererwachen der Natur in jedem Winkel des Ensembles. Dieses Naturparadies ist ein Juwel, das es zu bewahren gilt, und wir setzen alles daran, seinen ursprünglichen Charme zu erhalten. Jüngst wurde mit großem Aufwand eine nachhaltige Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert – ein Schritt in Richtung Erhaltung und Respekt vor der Umwelt. Jede Anstrengung, jeder Moment der Pflege, jedes Detail, das wir in dieses Paradies investieren, ist ein Liebesbeweis an die unvergleichliche Schönheit, die uns umgibt.



Janet Schroeder

Sogar ein eigenes Bienenvölkchen wohnt hier auch, habe ich gehört.

Richtig, wir stellen unseren eigenen schlossgut-Honig her. Ab März haben wir auch einen weiteren Konditor, um unsere Hotelgäste, natürlich auch gerne Außer-Haus-Gäste, im Schlossgarten und in der Brasserie stets zu verwöhnen. Wir legen Wert auf lokale Manufakturen, eine hohe Frische-Qualität und kurze Wege.

Was ist noch geplant?

Stets haben wir viele Hochzeiten im Schloss und unsere Gourmet-Event-Reihe wird erfolgreich fortgesetzt. Ronny (Ronny Siewert / Sterne-Koch Grand Hotel Heiligendamm, Anm. der Redaktion) hat mir schon zugesagt. Es gibt neue BBQ-Termine, Muttertagsbruch, etc ..., unser schlossgut bietet viel Abwechslung, immer gern mal auf die website schauen oder bei instagram, oft sind die Karten wie beim Gourmet-Festival ganz schnell ausverkauft.

Was kann man hier noch in der Region entdecken?

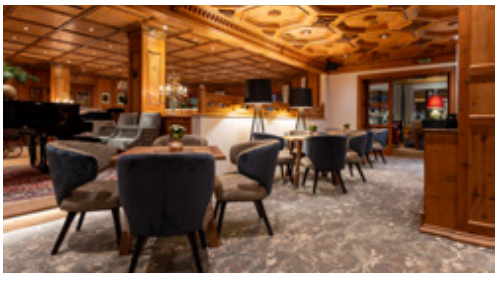
Unser schlossgut ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Spaziergänge oder Fahrradtouren. Bei langen Spaziergängen am idyllischen Ostseestrand können die Gäste sich den rauen Ostseewind durch die Haare wehen lassen, frische Meerluft atmen und die endlose Weite genießen. Auch die umgebenden Wälder laden zu Wandertouren ein, bei denen man das erste Grün der Bäume bewundern und in der himmlischen Ruhe der Natur abschalten kann. Die Hansestädte Lübeck und Wismar sind in kürzester Zeit mit dem Auto zu erreichen und bieten städtisches Küstenflair, wer mal shoppen möchte. Ansonsten sind es 5 min zu Fuß durch unsere Allee zum Strand.

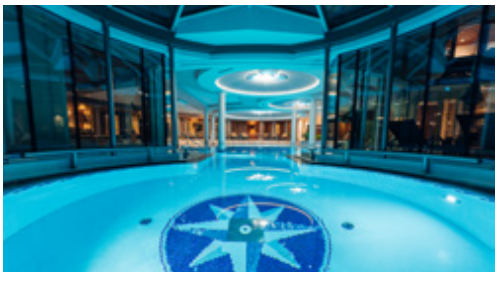
www.schwansee.de

Der Place to be

In der Silvretta Arena glitzert der Firnschnee, bis Anfang Mai ist das Skivergnügen perfekt. Musikalische Top-Acts auf 2.300 Metern Höhe – das ist pure Lebensfreude – von 31. März bis zum 01. Mai 2024. Wenn das Gourmet & Relax Resort TROFANA ROYAL zum SPRING BLANC lädt, dann prickeln die Frühlingssonne auf der Haut und der Champagner im Glas. Sterne- und Haubenkoch Martin Sieberer kocht sich in die Herzen der Gourmets.











Johann von der Thannen und Alexander von der Thannen

Schneesichere Höhenlage des Skigebiets, die Gäste haben die Auswahl zwischen glitzerndem Pulver- und butterweichem Firnschnee – bis in den Mai hinein. Dazu Top-Stars sowie ganz viel Sonnenschein. Die ideale Lage zur Silvretta-Bahn und allen Events sowie eine loungige Premium-Bar kombiniert mit Promi-Feeling macht das TROFANA ROYAL einzigartig. Österreichs einziges 5-Sterne-Superior-Resort mit 7 Gault-Millau-Hauben in zwei verschiedenen Restaurants liegt mitten im traumhaften Skigebiet von Ischgl und verwöhnt mit exklusiver Kulinarik und Wellness für die Sinne. 1996 von Johann von der Thannen eröffnet, wird es mittlerweile in 2. und 3. Generation der Familie von der Thannen geführt. Insgesamt verfügt das Gourmet und Relax Resort TROFANA ROYAL über 111 Zimmer und Suiten. Der 2.500 m² SPA- und Wellnessbereich mit großem Indoor - & Außenpool, Outdoor-Sole-Whirlpool, Eisgrotte, Kräutersauna & Trockensalz-Sauna und Royal Beauty Treatments verwöhnt Körper und Seele.

Spring Blanc-Gourmetmomente im TROFANA ROYAL

Fine-Dining auf Gipfelniveau: Martin Sieberer kredenzt in der Paznaunerstube (vier Hauben) des TROFANA ROYAL ein Champagnerdinner. In der Heimatbühne (drei Hauben), dem zweiten À-la-carte-Restaurant in dem Gourmetresort, steht ein Genussabend auf dem Programm. Zum SPRING BLANC kosten sich Genießer durch grandiose Kulinarik-Highlights. Die Veranstaltungen „grenzenlos.kulinarisch“ und „dine.around“ öffnen die Wege zu Ischgls erstklassigen Feinschmeckeradressen. Dort ein kulinarischer Event, da ein Freiluft-Konzert am Berg – SPRING BLANC, die wohl schönsten Wochen des Winters.

Kulinarische Events:
07. April: „grenzenlos.kulinarisch“
21.–22. April: Sternecup – erstmalig auch für die Gäste! Inkl. Champagnerdinner
21. April: prominente Gastköche zelebrieren den Abend im TROFANA ROYAL

Schneesicherheit und viel Gaudi

Die legendäre Ischgl-Stage am Top of the Mountain auf der Idalp liegt in 2.300 Metern Höhe. Livemusik im Schnee vor einer traumhaften Alpenkulisse mit frischer Bergluft – Open Air Lifestyle-Mood at it‘s best!

31. März: Top of the Mountain Easter Concert mit Nina Chuba
14. April: Top of the Mountain Spring Concert mit Andreas Gabalier
21. April: Frühlingsschneefest auf der Alp Trida mit The BossHoss
30. April: Top of the Mountain Closing Concert mit The Black Eyed Peas

Verschiedene Arrangements sind möglich, um in die royale Winterwelt einzutauchen, um in Ischgl SPRING BLANC zu erleben.

www.trofana-royal.at



Schwarz zu Blau in Tirol

Eine schwarze Piste ist wie ein guter Whisky: Ab 40 Prozent geht es los. Nur zusammen sollte man sie lieber nicht genießen, denn wer einen anspruchsvollen Skihang in den Tiroler Skigebieten herunterwedelt, sollte einen klaren Kopf haben, um dieses besondere Erlebnis zu genießen.

Mehr als 3.400 Pistenkilometer in rund 80 Tiroler Skigebieten – da kann definitiv keiner sagen, da sei nichts für ihn dabei. Es gibt Pisten in allen Schwierigkeitsgraden und Farben. Schwarz für Könner, Rot für Fortgeschrittene und Blau für Anfänger und Wiedereinsteiger. Wer ein Gelbes Zeichen sieht, auf den wartet eine nicht präparierte Route, die bevorzugt von Skitourengeher genutzt wird. Schwarze Pisten sind echte Herausforderungen. Das lässt sich bestens an der berüchtigten Harakiri-Piste in Mayrhofen aufzeigen: Sie ist eine der steilsten präparierten Pisten in ganz Österreich. Bis zu 78 Prozent Gefälle fordern die Ski-Cracks auf dem 1.500 Meter langen Steilhang heraus. Die steilste Piste des Landes befindet sich am Kaunertaler Gletscher: Auf der Black Ibex ist eine Neigung von 87,85 Prozent zu bewältigen. Insgesamt gibt es vom Ski Arlberg bis zu den Lienzer Bergbahnen mehr als 350 Kilometer schwarze Pisten. Die wohl berühmteste Abfahrtsstrecke liegt im Skigebiet KitzSki – die Streif. Die Profis donnern Steilhänge mit bis zu 85 Prozent und Geschwindigkeiten bis 140 km/h hinab. Wem das zu abenteuerlich ist, dem stehen jede Menge rote Pisten zur Auswahl (bis maximal 40 Prozent Gefälle). Genau das Richtige für Fortgeschrittene. Wen die Sehnsucht nach einem Pisten-Comeback gepackt hat, der findet in Tirol beste Voraussetzungen, seine eingerosteten Ski-Kenntnisse wieder aufzupolieren. Schließlich stehen über 390 Skischulen zur Auswahl. Tirol setzt jetzt zudem einen neuen Standard. 12 von 15 Familienskiregionen haben sich einer rigorosen Neuzertifizierung unterzogen – mit einem ganzheitlichen Ansatz, der von der ersten Google-Suche bis zum letzten Skitag reicht. Jeder zertifizierte Betrieb hat strenge Kriterien erfüllt, die



Foto: www.stefankuerzl.com

regelmäßig überprüft werden. Was ist beim Skiurlaub mit Kindern zu beachten: Skifahren lernen können Kinder schon früh, empfehlenswert ist ab vier Jahren – am besten unter Anleitung eines Skilehrers. Wichtig ist die richtige Ausrüstung: Das geeignete Material findet man immer unmittelbar bei den Skigebieten in bestens ausgestatteten Skiverleihen. Tipp: Dabei immer beraten lassen.

Von Gondelgenießern bis Hüttenhockern

Draufgänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und Anfänger – eine Skifahrer-Kategorie fehlt noch. Die Hüttenhocker. Die fahren gern auf den Berg, um vornehmlich die Hütten-Kulinarik zu genießen. Denn davon gibt es in den Tiroler Skigebieten reichlich – mit einzigartiger Aussicht, mit Weinkeller oder schwebend.

So verspricht zum Beispiel Österreichs höchstes Kaffeehaus, das Café 3440, einen tollen Blick auf das Bergpanorama sowie die Angerer Alm in St. Johann feinste Küche vom Bergfrühstück bis zum Abendmenü. Wer gar nicht bis zur Hütte warten kann und will, bucht sich am besten ein Gondelfrühstück in der 10er Gefrorene Wand Bahn am Hintertuxer Gletscher. Hier wird täglich eine Gondel zur exklusiven Frühstücksgondel. Man kann so viele Runden gondeln, wie man möchte und sein Frühstück und die Aussicht entspannt genießen.

Wer nach einem großartigen Skitag – ob auf Schwarz, Rot oder Blau unterwegs war, der kann sich dann auch einen Whiskey, Glühwein oder ein Schnapserl gönnen. Kein Geheimtipp mehr, aber nach wie vor ein Erlebnis ist die Après-Ski-Szene im bekannten Skiort Ischgl. Nachdem man die Pisten der großen Silvretta Arena bei bestem Frühlingswetter genossen hat, geht's auf einen Absacker in die vielen Bars, bevor man dann den Weg ins Hotel mit Wellness und Gourmet-Dinner antritt.

von Martina Reckermanns ■

www.tirol.at

SPRING BLANC
im Trofana Royal.

WEISS SIND IM MÄRZ UND APRIL VOR ALLEM DIE SKIPISTEN. Der Firnschnee glitzert, die Frühlingssonne prickelt auf der Haut und der Champagner im Glas – das ist Spring Blanc! Ein Gesamterlebnis für Genießer und Kenner.

TROFANA ROYAL
★★★★★ SUPERIOR
GOURMET & RELAX RESORT

Familie von der Thannen
trofana-royal.at



Nahe Sehnsuchts-orte



Nah und wunderbar

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen …" stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Auf der Autobahn von Berlin in Richtung Südwesten nach Frankfurt (Oder) und dann nach Eisenhüttenstadt – fast an der polnischen Grenze und ganz in der Nähe von Oder und Neiße im Landkreis Oder - Spree liegt Neuzelle. Hier gründeten vor 750 Jahren die Zisterziensermönche ein Kloster – sie bauten viele Jahrhunderte an der Anlage, die heute als „Barockwunder" bezeichnet wird. Denn das ursprünglich gotische Kloster wurde im 17.Jahrhundert Barock überformt – italienische und böhmische Künstler haben eine prunkvolle Innenausstattung geschaffen.

1817 wurde das Kloster aufgelöst und verstaatlicht – heute ist das Land Brandenburg Eigentümer. Vor fünf Jahren kehrten sechs Zisterziensermönche aus dem Stift Heiligenkreuz in Österreich dorthin zurück und gründeten 2018 ein Priorat in Neuzelle, eine Art kirchliche Provinz. Ein richtiges Zisterzienserkloster beheimatet normalerweise mindestens 12 Mönche. Sie gestalten ihr Leben nach den Regeln des heiligen Benedikt: sie beten 7x am Tage das Chorgebet und singen auch zusammen. Und sie gehen verschiedenen Aufgaben in der Gemeinschaft nach, etwa der Seelsorge. Neuerdings arbeiten drei Schwestern im Kloster und unterstützen die Mönche. Im Kloster-Museum „Himmlisches Theater" werden Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab aus dem Jahr 1750 ausgestellt. Zu DDR-Zeiten gab es vom Bistum Görlitz ein Priesterseminar auf dem Gelände, eine Oberschule und ein Lehrer Fortbildungsseminar. Eine durchaus ungebrochene Bildungssituation, bis heute. Der barocke Klostergarten erstreckt sich bis zum Ufer der Oder - er ist kein Nutzgarten, sondern ein „prachtentfaltender" Garten in Bezug auf barocke Lebensart. Er gilt als einzige barocke Parkanlage in Brandenburg und ist in den letzten Jahren nach Plänen von 1758 wiederhergestellt worden. Mit Spiegelteil, Orangerie, Springbrunnen, Palisaden Bäumchen sowie gezirkelten und angelegten Wegen gehört er zu einem der 25 schönsten Gärten Deutschlands.





Fotos: Besucherinformation Neuzelle

Klostermuseum mit Kreuzgang

Pater Isaak ist mit 14 Jahren in Heiligenkreuz ins Kloster eingetreten, dann das Noviziat. „Man lernt die Klosterbrüder- und Traditionen kennen, danach eine quasi dreijährige „Verlobungsphase“ und dann die ewige Profess, also das Glaubensgelübde “bis dass der Tod uns scheidet, wie bei einer Ehe.“ Täglich insgesamt drei Stunden Chorgebet, pastorale Verpflichtungen – das wäre mit Familie kaum lebbar, deshalb das Zölibat…trotzdem sind die Mönche keine beziehungslosen Wesen, die Mitbrüder und gute Freunde sind schließlich auch da – zum Feiern kommen sie dabei auch. Pater Isaak weiß: „Nicht umsonst steht neben jeder Kirche in Bayern ein Wirtshaus – Leib und Seele gehören zusammen. Seit jeher.“ Wen wunderts: Hier in Neuzelle ist gleich eine kleine Brauerei neben dem Kloster zu finden – die letzte noch produzierende Klosterbrauerei Brandenburgs. Weltweit wird das Bier heute online vertrieben oder man probiert es direkt im Klosterladen nebenan.

Demnächst soll übrigens ein neues Kloster gebaut werden, nicht so opulent wie das alte, aber eine Oase der Ruhe für jedermann, freuen sich die Mönche. „Da haben wir wirklich etwas zu bieten, durch unsere Mischung aus Gebet und Arbeit. Das ist ein Zentrum, wo Leute zur Ruhe kommen können, wo diese jahrtausendalten gregorianischen Gesänge gesungen werde“ – so Pater Isaak. Immer mehr von ihnen kommen nach Neuzelle, können aber nicht im Kloster unterkommen, weil viele der vorhandenen Räume an andere Nutzer vermietet sind. Nur so können sie baulich erhalten werden. Denn ihnen gehört vom Kloster, den Ländereien und anderen Gebäuden nichts mehr.

Einblicke in das Klosterleben für Jedermann sind also in Neuzelle möglich. Als Vorgeschmack quasi ist ein Besuch im Strohhaus im Ort Neuzelle zu empfehlen, 1780 erbaut, mit Rohrdeckung und Roggenstrohfirst ist es im Originalzustand zu besichtigen“, erklärt Gabriele Werner vom Tourismusamt. „Da kann man schauen, wie die Bediensteten zur Klosterzeit gelebt haben. Das Highlight ist die ‚schwarze Küche‘, das ganze Haus wird von dort beheizt und gleichzeitig wird gekocht.“

von Götz Gerson ■

www.tourismus.neuzelle.de
www.zisterzienserkloster-neuzelle.de

Ostfriesische Gesundinseln

Was verbindet die sieben Ostfriesischen Inseln? Sie sind alle Gesundinseln. Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge sind Nordsee-Thalassoheilbäder und haben ein besonders für Allergiker und Asthmatiker wohltuendes Reizklima. Dazu passend gibt es viele Angebote – sportlich bis entspannend – mit denen man etwas für Geist und Körper tun können.

In Bewegung kommen die Urlauber zum Beispiel auf Borkum: Vom 26. Juni bis zum 1. August 2024 lockt der Sportstrand Borkum am Nordbad mit verschiedenen kostenfreien Fitness-, Yoga- und Gesundheitskursen mit ausgebildeten Trainern. Kühle Drinks und gute Musik dürfen auch nicht fehlen. Auch auf Langeoog kann man seinen Urlaub sportlich am Strand gestalten: Beachvolleyball und -soccer, Thalasso-Beachwalking – langweilig wird es nie. Dazu reicht das Angebot von Aquacycling bis Yoga. In der Ruhe liegt die Kraft: Während der Gesundheitswoche auf Juist (vom 14. bis 19. April) gibt es Achtsamkeits-, Sport- und Meditationskurse zum „Runterkommen".

Thalasso

Lage, Lage, Lage gilt nicht nur auf dem Immobilienmarkt, sondern auch für einen gesunden Urlaub. Denn alles, was die Ostfriesischen Inseln umgibt, tut gut. Da reicht schon der pure Aufenthalt. Das Reizklima der Nordsee, die leicht salzig schmeckende Luft, das Meerwasser, die Algen und der Schlick aus dem Watt stehen für die Gesundheit aus dem Meer. Unabhängig davon, ob man einfach nur beim Strandspaziergang durchatmet oder eine wohltuende Thalasso-Therapie macht, die das Immunsystem stärkt und den Kreislauf aktiviert und stabilisiert. Thalasso und die sieben Ostfriesen gehören zusammen wie Muscheln und Strand. Denn kaum eine Region in Deutschland bietet derart ideale Voraussetzungen für die Heilkraft des Meeres. Kein Wunder also, dass im Jahr 2019 die Ostfriesischen Inseln offiziell vom Europäischen Prüfungsinstitut Wellness & Spa e.V. als Thalasso-Region zertifiziert wurden. Typische Anwendungen bei Thalasso sind Packungen, Masken oder Peelings für die Haut, Meerwasser- oder Schlickbäder und Inhalationen. Bei einer Thalasso-Kur wiederum wird das Programm mit einem Arzt individuell besprochen und festgelegt. Schon ein normaler Spaziergang entlang der endlosen Insel-Strände ist eine Thalasso-Anwendung: Bei der sogenannten Klimatherapie beispielsweise wirken die frischen und salzhaltigen Meeresbrisen positiv auf die Atemwege. Auf Norderney sind die Thalasso-Plattformen eine Besonderheit, die man bei ausge-



Foto: Nordseeheilbad Borkum GmbH, Jeelka de Buhr

Der Loopdeelenweg „Ronde Plate Dünenkamm" auf Borkum: Ein Spaziergang am Meer entlang ist quasi eine kostenlose Thalasso-Behandlung



Foto: Kurverwaltung Juist, Greg Snell

Meerblick aus der Sauna im TöwerVital auf Juist

dehnten Thalasso-Spaziergängen ansteuern kann. Es sind Orte zum Entspannen, Ausblicke genießen und Durchatmen. Auf Borkum gibt es zudem die Thalasso-Bewegungsparcours, wo es acht verschiedenen Stationen gibt, an denen Ausdauer, Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit trainiert werden können. Baltrum hilft seinen Gästen auf den Thalasso-Kurwegen ihren Draußen-Rhythmus zu finden.

Jede Insel hat ihr eigenes Bad

Anwendung, Therapie oder Kur – Thalasso ist auf allen Ostfriesischen Inseln erlebbar. Jede der sieben hat ihr eigenes Bad, ihr eigenes Gesundheitszentrum. Auf Borkum gibt es das „Gezeitenland", ein 8.000 Quadratmeter großes Erlebnis- und Wellnessbad. Hier können sich die Gäste Wellness-, Thalasso und physiotherapeutische Anwendungen gönnen. Juist hat sein Meerwasser-Erlebnisbad zu bieten, Baltrum das „SindBad", Langeoog sein Meerwasser-Freizeit- und Erlebnisbad sowie Wangerooge die Thalasso-Oase. Ein Meerwasser-Erlebnisbad mit Sauna, Wellness und Gesundheitszentrum. Im „bade:haus" auf Norderney – Europas größtes Thalassohaus – kann sogar direkt Apartments buchen und hat so den SPA-Bereich immer vor der Wohnungstür. Das neueste Mitglied der Familie ist das „Meerestied" auf Spiekeroog, das erst 2023 neu eröffnet wurde: Mit Thalasso-Gesundheitszentrum, dem DünenSpa und dem InselBad. Hier erwartet die Gäste eine echte Besonderheit: Die Holistic Uttieds, mehrtägige Seminare für mehr Achtsamkeit und innere Stärke.

von Christian Achmann

www.ostfriesische-inseln.de/thalasso-ostfriesische-inseln

Durchatmen am Strand: Die salzige Nordseeluft und wärmende Sonnenstrahlen sind ein Rezept fürs Wohlbefinden.

Foto: Nordseebad Spiekeroog GmbH, Dietmar Denger

Nonstop in die norwegische Arktis



Foto: Günter Wicker / Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Norwegian Air Shuttle verbindet den BER ab sofort zweimal pro Woche mit Tromsø in Nordnorwegen. Die Crew des Erstfluges und Andreas Ley, Senior Key Account Manager, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (1. v .r.).

Auf in die Hauptstadt der Nordlichter: Die Fluggesellschaft Norwegian Air Shuttle fliegt seit Mitte Januar vom BER nach Tromsø. Die neue Direktverbindung steht zweimal wöchentlich im Flugplan der norwegischen Airline. Geflogen wird jeden Donnerstag und Sonntag vom Terminal 2. Die Flugzeit beträgt drei Stunden. Tromsø liegt inmitten der Arktis, 350 Kilometer nördlich des Polarkreises und ist die größte Stadt in Nordnorwegen. Norwegian Air Shuttle ist die größte norwegische Fluggesellschaft und eine der führenden Low-Cost-Airlines in Europa. Vom Flughafen BER fliegt die Airline außerdem nach Bergen, Kopenhagen, Oslo und Stockholm sowie im Sommerflugplan nach Trondheim.
www.ber.berlin-airport.de

Urlaub auf dem Fahrrad

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es über 2.600 Kilometer Radwege entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hinzu kommen touristische Radwege, ländliche Wege, Forst- und Waldwege sowie Straßen mit geringem Verkehr, die Radfahren sicher zulassen. Das ist eine optimale Grundlage für alle, die das Land zwischen Elbe und Peene sowie zwischen Rügen und den Seenlandschaften erkunden wollen. Es gibt Möglichkeiten für Genuss-, Touren- und Reise-Radler mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Entlang der Ostseeküste und der vielen Seen, aber auch im Binnenland kann man malerische und spannende Städte und Gemeinden mit vielen Sehenswürdigkeiten wie Kirchen, Schlösser und Herrenhäuser oder Parks entdecken. Für den nötigen Service sorgen Fahrrad-Verleihstationen und -Werkstätten. Mehr als 260 Unterkünfte haben sich auf die Bedürfnisse der Radurlauber eingestellt.
www.mvp.de/radfahren-in-mecklenburg-vorpommern/

Reise-News

Anzeige

„Einfach mal die Seele baumeln lassen!“



Entschleunigen und zur Ruhe kommen, Freiheit auf dem Wasser spüren, Natur erleben, die Route selbst bestimmen, freundlichen Menschen begegnen: So beschreiben unsere Bootsurlauber das Besondere an einem Urlaub auf dem Wasser. Mit etwa 3.000 Seen und mehr als 33.000 km Fließgewässern bietet sich das Land Brandenburg dafür hervorragend an.

Die naturbelassene Fluss- und Seenlandschaft lädt große und kleine Urlaubskapitäne zu einer Reise der besonderen Art ein. Hier bestimmt der Skipper die Route und die Geschwindigkeit; Gepäck und eine komfortable Behausung sind immer dabei. Je nach Lust und Laune beobachtet man die Flora und Fauna entlang der Ufer, entdeckt bei einem Landgang historische Städte und Dörfer, probiert die heimische Küche der gemütlichen Restaurants und Cafés oder genießt die Ruhe vor Anker auf einem See oder in einem der zahlreichen Häfen.

Ausgangspunkt der außergewöhnlichen Yachtreise ist die Marina am Tiefen See inmitten der schönen Schlösserstadt Potsdam. Von hier aus können abwechslungsreiche Törns in alle Himmelsrichtungen starten. Die komfortabel ausgestatteten Yachten für 2–8 Personen können für Wochenenden, Kurzwochen oder wochenweise gemietet werden. Willkommen an Bord!

www.marina-am-tiefen-see.de



Foto: Ferienhausmiete.de

Beliebte Nordsee: Ein Ferienhäuschen in St. Peter-Ording

Wer Mietpreise vergleicht, spart bei der Buchung

Wohin in den Sommerferien? Auf eine Urlaubsreise verzichten wollen die Deutschen auch in diesen herausfordernden Zeiten nicht. Bei der Planung soll allerdings gespart werden, wie verschiedene Studien ergaben. Um sein Budget zu schonen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Gerade beim Buchen einer Ferienwohnung, die in der Regel kostengünstiger als ein Hotel ist, lohnt es sich, Angebote zu vergleichen. So lassen sich unter anderem versteckte Kosten durch Gebühren oder Provisionen vermeiden. Die Plattform Ferienhausmiete.de macht Urlaubern eine große Auswahl an Ferienunterkünften zu fairen und bezahlbaren Preisen zugänglich. Mit über 150.000 sorgfältig ausgewählten Ferienwohnungen und Ferienhäusern ist die Plattform zu einem der größten Reiseportale im deutschsprachigen Raum herangewachsen.
www.Ferienhausmiete.de

Silo-Hotel in Bremen

Dass die 40 Meter hohen Silo-Türme der ehemaligen Kellogg's-Fabrik auf der Überseeinsel in Bremen zu einem Hotel umgebaut werden, ist bekannt. Nun soll es auch einen Starttermin für die Eröffnung geben: spätestens im Sommer sollen die ersten Gäste ins „John & Will Silo-Hotel" von der Guldsmeden-Gruppe aus Dänemark einziehen können. Die Bauarbeiten in der 2017 geschlossenen Kellogg's-Fabrik laufen bereits seit 2020. Für das weltweit einzigartige Projekt mussten zunächst die Silos ausgefräst werden. 3.500 Kubikmeter Beton wurden per Schubkarre abtransportiert. 120 Hotelzimmer warten auf Gäste, alle mit sehr schnellem Internet, aber ohne Fenster. Die Rezeption im Foyer soll gleichzeitig als Bar dienen. Im oberen Stockwerk wird ein Restaurant untergebracht sein.
www.ueberseeinsel.de



Foto: DMAA

Bild des geplanten Hotels in den alten Kellogg-Silos in Bremen

von Tina Feix

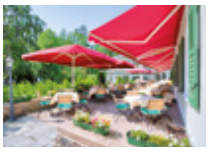
Anzeige

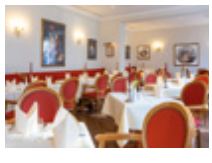
Ein Traum mitten in der Natur

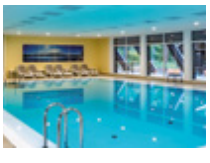
Am Ufer des malerischen Großdöllner Sees liegt eine besondere Oase für Erholungssuchende. Das Hotel Döllnsee-Schorfheide eignet sich perfekt dazu, die Seele baumeln zu lassen und die Energien für den Alltag aufzutanken.











Baden im glasklaren Döllnsee oder dem Panorama-Hallenbad, in verschiedenen Saunen mit Blick auf den See zur Ruhe kommen, durch die Wälder im Biosphärenreservat Schorfheide streifen und regionale Küche mit Produkten von heimischen Anbietern auf der Sommerterrasse mit Blick auf Hotelpark und See genießen: Für viele Menschen klingt das nach Urlaub – und tatsächlich ist es das auch – mitten in der Natur, nicht weit weg, aber weit genug entfernt von der Hektik der Großstadt. Christopher Haan, Direktor des Hotels, empfiehlt neben den Erholungsmöglichkeiten in seinem Kleinod auch aktive Freizeitgestaltung. So besteht das Fitnessprogramm u. a. aus Radtouren – auch mit Leihfahrrädern, Nordic Walking und Wanderungen in die wunderschöne Umgebung. Die Karte dafür gibt es an der Rezeption. Darauf sollte man nicht verzichten, ist doch die Schorfheide tatsächlich riesengroß. Wer neben all der Ruhezeit eine geschichtsreiche Bürgerstadt kennenlernen möchte, der plant einen Ausflug nach Templin. Die „Perle der Uckermark" liegt etwa 20 Kilometer vom Hotel entfernt. Ihr Wahrzeichen ist eine 1.735 Meter lange und bis zu sieben Meter hohe Feldsteinmauer – entlang der liebevoll sanierten Wehranlage lässt es sich wundervoll spazieren.

HOTEL ★★★★ DÖLLNSEE-SCHORFHEIDE

Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin
Telefon: 039882 / 630
E-Mail: info@doellnsee.de
www.doellnsee.de

Das Romanische Café

Hierher kamen alle: Dichter, Maler, Musiker, Schauspieler, Sänger, Journalisten, Kritiker … – die Größen ihrer Zeit und die, die dazu gehören wollten. Das Romanische Café war das bekannteste literarische Kaffeehaus in Berlin – der Place to be in den wilden 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Am historischen Standort im Europa Center führt eine Pop-Up-Ausstellung in ein Café, das längst ein Mythos ist.

Wie die Seiten eines Buches öffnen sich die Kapitel der Geschichte des Romanischen Cafés, das zu Beginn der 1900er Jahre östlich der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (heute Standort des Europa Centers) eröffnet wurde. Das Gebäude entwarf der Architekt Franz Schwechten, von dem auch die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und das Empfangsgebäude des Anhalter Bahnhofs stammten. Seine Verwurzelung in der romanischen Baukunst seiner rheinischen Heimat ist unverkennbar. Wer die Ausstellung betritt, erhält eine Ansichtskarte mit der historischen Abbildung des Gebäudes, kann einen Blick auf die Umgebung der Gedächtniskirche damals und heute werfen und an einem Originaltisch Platz nehmen. Und schon wird aus dem Besucher ein Gast, der in eine Zeit eintauchen kann, in der Charleston getanzt wurde, die Zöpfe der Frauen fielen und die Berliner Nächte wild waren – ein Erlebnisraum, der auch ein Stück Berliner Caféhaus-Tradition erzählt.

Warum wurde eigentlich das Romanische Café zum Hotspot der Intellektuellen dieser Zeit? Die Küche war es jedenfalls nicht, denn die wird in vielen Dokumenten als ziemlich miserabel beschrieben. „Es war ein klassisches Zeitungsleser-Café. Der nationale und internationale Zeitungsmarkt dieser Zeit war riesig und so kam man ins Café und las“, berichtet Kulturwissenschaftlerin Katja Baumeister-Frenzel, deren Initiative und Hartnäckigkeit die Ausstellung zu verdanken ist. Einen Eindruck der damaligen Zeitungslandschaft vermittelt ein Aufsteller mit historischen Zeitungen. „Im sogenannten Neuen Westen, in den Bezirken rund um Ku-Damm und Tauentzienstraße suchten und fanden Kulturschaffende einen Ort abseits des alten unmodern gewordenen Berlins. Hier entstanden Galerien, Theater, Ateliers und Orte des Austauschs. Das Romanische Café wurde für viele Künstler eine Art Zuhause und ein Ort der Arbeit. Im Café wurden Projekte geplant, es wurde geschrieben, gemalt, gedichtet und komponiert.“, so Katja Baumeister-Frenzel. Zu den berühmten Gästen gehörten: Kurt Tucholsky, Mascha Kaléko, Fritzi Massary, Max Schmeling, Friedrich Hollaender, Max Liebermann, Albert Einstein, Joachim Ringelnatz, Gottfried Benn, Leni Riefenstahl, Arnold Schönberg … ein bunt gemischtes Who's Who der kulturellen Avantgarde der 1920er-Jahre. Schnell stand der Name des Cafés in allen wichtigen Reiseführern dieser Zeit. Das Gesehen-Werden war damals offensichtlich schon so wichtig wie heute. „Das Romanische Café ist der Wartesaal der Talente. Es gibt



Fotos: Brigitte Menge

Katja Baumeister-Frenzel, deren Initiative und Hartnäckigkeit die Ausstellung zu verdanken ist, am originalen Caféhaus-Tisch

Leute, die hier seit zwanzig Jahren, Tag für Tag, aufs Talent warten.“ Von Erich Kästner, der damals als Journalist arbeitete und natürlich zu den Gästen des Künstler-Treffpunktes gehörte, stammen die bissigen Worte. Das Gästebuch des Cafés verbrannte wie die gesamte Einrichtung 1943 in einer der Bombennächte des 2. Weltkriegs. Die Ruine des Hauses wurde in den 1950er Jahren abgerissen. In der Ausstellung erzählen Alltagsgegenstände, informative Texte, Zitate, Fotografien, Filmausschnitte und eine 3-D-Simulation über die Menschen, ihre Geschichten und die Zeit. Ab 1933 leerten sich die Caféhaus-Tische, die avantgardistischen Künstler – viele davon Juden – gingen ins Exil. Wenn sie die Möglichkeit hatten. Andere wurden verfolgt und eingesperrt.



Willkommen im Romanischen Café – Die Ausstellung im Europa Center auf historischem Grund und Boden



Eine historische Aufnahme, die „Die wohl schönste Caféhaus-Terrasse Berlins" zeigt





Berlins Zeitungsvielfalt und Werbeplakate in den 1920er Jahren

Eine immens hohe Recherche- und Archivarbeit steckt in dieser Schau. Einige der Exponate werden erstmals gezeigt. „Als ich begann, mich mit dem Romanischen Café zu beschäftigen, ließ es mich nicht mehr los", erinnert sich Katja Baumeister-Frenzel. Die Tochter eines Hobby-Historikers lernte schon bei Spaziergängen in der Kindheit Orte zu reflektieren: Was sieht man? Was ist verborgen? Über Jahre hinweg sammelte sie die verschiedensten Zeugnisse des Charlottenburger Künstlerlokals, das in vielen Büchern und Artikeln beschrieben und auf Bildern und Fotos festgehalten worden ist. „Je tiefer ich eintauchte, desto größer wurde die Faszination sowie der Entschluss und die Gewissheit, dass es am Originalschauplatz einen Erinnerungsort an diese Zeit und das Café geben sollte. Denn zwischen Wirtschaftswunderbauten und der derzeitigen Verdichtung der Stadt, ist nicht mehr viel zu sehen von diesem aufregenden Kapitel rund um die Gedächtniskirche, das auch heute noch so fasziniert", so die Kulturwissenschaftlerin. Mit finanzieller Unterstützung vom Bund sowie einem Team von Expertinnen und Experten der Zeit und Berlins nahm das Ausstellungsprojekt bereits Konturen an, lange bevor ein Ort gefunden wurde. „Wir sind sehr glücklich, dass wir nun im Europa Center, am Originalschauplatz, die Ausstellung zeigen können", bekennt Katja Baumeister-Frenzel. Das Echo hat das Team mehr als nur überrascht. In den ersten sechs Wochen der Schau kamen über 8000 Besucher – manche ganz zufällig, andere zielstrebig, denn die Erfolgsserie „Babylon Berlin" oder Florian Illies Buch „Liebe in der Zeit des Hasses" haben nicht nur Interesse an der Epoche einer heraufziehenden Katastrophe geweckt, sondern offenbaren Parallelen zu gegenwärtigen Ereignissen. „Ich hätte nie gedacht, dass die Themen der Ausstellung, wie Freiheit und Demokratie, Antisemitismus und Ausgrenzung die Tagespolitik heute wieder so bestimmen würden. Gerade auch deswegen ist die Ausstellung so aktuell und plötzlich ein ganz wichtiger Baustein in der Erinnerungslandschaft Berlins", bringt es Katja Baumeister-Frenzel auf den Punkt.

Geplant ist, die Ausstellung bis zum 30. Juni im Europa Center zu zeigen. Der Eintritt ist frei. Und danach? Das Ausstellungs-Macher-Kollektiv sowie das Europa Center würden gerne verlängern, aber das ist ohne finanzielle Unterstützung nicht realisierbar. Schade, beginnt doch dann die Touristen-Hochzeit in der Stadt, von deren Geschichte hier ein so spannendes Kapitel anschaulich erzählt wird.

von Brigitte Menge ■

Bis zum 30. Juni 2024 im Europa Center,
Tauentzienstraße 9-12, 10789 Berlin, Erdgeschoss
Täglich geöffnet von 12–19 Uhr (Dienstags geschlossen)
www.romanisches-cafe.berlin

Diese Hausmanns-kost ist ein Hit

Original Berliner Küche mit Rezepten von der eigenen Oma – das ist ein Teil des Erfolgsgeheimnisses von Christel Keller, die in ihrem „Café & Restaurant Sonnenschein" an der Schmargendorfer Straße in Friedenau für Begeisterung bei ihren vielen Stammgästen sorgt.

„Das gibt es nämlich nicht mehr oft in der Stadt!", erklärt die Wirtin, die trotz ihrer 71 Jahre noch täglich den Kochlöffel schwingt. Ihre Passion beschert ihr nicht nur eine umfangreiche Stammkundschaft. Gern schauen auch Tourist*innen rein: „Einmal kam hier eine ganze Busladung mit Holländern vorgefahren, alle wollten Kaffee und Kuchen … Da haben wir einen Teil einfach draußen bewirtet." Süße Bäckerei ist heute nur noch ein Teilgeschäft im „Sonnenschein". Längst ist das Herzhafte Hauptakteur. Dabei reicht Christel Keller keine feste Speisekarte aus. Stattdessen hängt eine Schiefertafel an der Wand, auf der Gäste ihre Wünsche für die kommende Zeit eintragen. Das können auch schon mal Paella oder Irish Stew sein, schließlich finden im „Sonnenschein" sogar Themenabende statt. Griechisch, Italienisch, Bayerisch … All das und mehr war schon da, „und dann wird hier bis tief in die Nacht getanzt!" Inklusive Live-Folkmusik oder auch Schuhplattler-Versuchen, je nach Motto. Die Räume und der Service sind für Events auch mietbar; besonders beeindruckt hat Keller etwa eine syrische Hochzeit, die hier stattfand „mit ganz viel Glitzer und Bling-Bling." Eine Kundin steckt den Kopf zur Tür herein: „Wissen Sie schon, was Sie morgen machen?" Die Köchin muss nicht lange nachdenken: „Bratwurst und Rotkohl. Und Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Aber wenn das nicht passt, wurschteln wir was aus dem Kühlschrank. Kriegen wir schon hin."

Am beliebtesten sind im „Sonnenschein" die besonders urig-lokalen Spezialitäten: Rouladen vom Pferd, amtliche Schnitzel – und natürlich jenes Gericht, dem Christel Keller einen Gutteil ihrer heutigen Bekanntheit verdankt: 2016 war die Redaktion einer TV-Sendung auf ihr Restaurant aufmerksam geworden. Fernsehkoch Andreas C. Studa ging seinerzeit der Frage nach, wo die besten Königsberger Klopse zubereitet würden. Das „Sonnenschein" bedachte die Jury schließlich mit dem zweiten Platz. „Ich musste mich nur einem Gourmetkoch geschlagen geben, da bin ich sehr stolz drauf als ursprüngliche Hobbyköchin!", erinnert sich Christel Keller und lacht: „Der Dreh war ein echtes Erlebnis. Meine Küche ist doch so klein, und alle haben sich da reingequetscht." Studa riet sie: „Ziehen Sie bloß den Kopf ein!" Die Autogrammkarte hängt heute noch am Eingang, und auf einem Straßenaufsteller wird an den Klops-Erfolg erinnert. Dabei hat die 71-Jährige großartige Werbung gar nicht nötig, so gut besucht ist sie. „Lieferdienste rennen mir die Bude ein, sie würden mein Essen gern ins Programm nehmen, aber das schaffe ich nicht auch noch." Die 71-Jährige betreibt das Restaurant nicht aus wirtschaftlicher Notwendigkeit, sondern aus Spaß an der Freude. „Deshalb kann ich auch die Preise niedrig halten. Das ist mir wichtig, denn hier in der Gegend gibt es wirklich viele Menschen, die den Groschen dreimal umdrehen müssen."

Für ihre Gäste hat die Wirtin nicht nur ein großes Herz, sondern auch ein offenes Ohr, ist im Kiez Anlaufstelle für manche Seele, die etwas Balsam braucht. Und wird für all das sehr geschätzt. Der Rückhalt allerdings sei nicht von Anfang an da gewesen: Als sie 2008 eröffnete, sei der neue Laden zunächst durchaus skeptisch beäugt worden. Das war für Christel Keller gar nicht so einfach, hatte sie doch mit dem Start in der Gastronomie viel aufs Spiel gesetzt: Von einem Tag auf den nächsten hatte sie damals ihre Stelle als OP-Schwester in Tempelhof gekündigt



Christel Keller Besitzerin des „Café & Restaurant Sonnenschein“

Foto: Inka Thaysen

und die Räume in Friedenau angemietet. Ein Erbe aus der Klinik hat sie dabei mitgenommen: „Von den Patienten wurde ich immer ‚Sonnenschein‘ gerufen. Als ich einen Namen für mein künftiges Café suchte, schrieb ich eine Liste mit Ideen, hielt mir die Augen zu und zeigte per Zufallsprinzip mit dem Finger auf eines der Worte. Das wurde es dann. Und es war genau die richtige Entscheidung!“ Heute zieht die Spandauerin mit ihrer Leidenschaft und Power noch meist 17-Stunden-Tage durch: mit Großmarkt in der Früh und Bewirtung bis spät in die Nacht. „Zum Glück habe ich eine sehr tolerante Familie, vor allem mein Mann bringt viel Verständnis auf.“ 15 Jahre hatte die Gastronomin keinen Urlaub. Diesen März ist allerdings eine Zwangspause fällig, gesundheitlich bedingt. Doch lange ausfallen will Christel Keller nicht, zu Ostern möchte sie für ihre Gäste da sein … und überhaupt: „Wenn der Körper mitmacht, würde ich am liebsten noch arbeiten, bis ich mindestens 80 bin.“

von Inka Thaysen ■

www.cafe-sonnenschein-berlin.de

Vorstell Bar



Cocktailkultur mit Spaß im KROM

Die schummrige Bar KROM im Winskiez in Prenzlauer Berg ist bei den Nachbarn und Expaten seit langem eine beliebte Adresse. Hier mischen sich bei Kerzenschein an den Tischen romantische „erste Dates" mit Freundesgruppen, während sich am Tresen gerade eine klassische Männerrunde mit großen Biergläsern platziert hat. Beim Interview mit Maria und Daniel wird zuerst ein fruchtiges Bier vom Fass serviert und später gibt es Kostproben von Kromling bis Cream Soda.

Im KROM fühlt man sich von Anfang an pudelwohl. Das liegt an der Stimmung, die die sympathischen Inhaber geschaffen haben. „Wir verbinden die Leute und machen Familie", so Maria. Deshalb kommen sicher auch so viele Menschen zu einem ersten Beschnuppern bei einem Cocktail oder Naturwein her. Rendez-Vous' beobachten Daniel, Maria und ihr Team öfters. Eine Freundin berichtete aufgeregt: „Mein erstes Date hatte ich hier!" Doch auch für eine Skatrunde bietet das KROM den perfekten Rahmen, vor allem wenn man Platz im leiseren und helleren Separee bekommt. Vier bis sechs Leute finden dort Platz, also gehen auch andere Kartenspiele.

Die beliebtesten Cocktails?

Am häufigsten bestellt wird der Gin Garden. Dieses Getränk besteht aus Tanqueray-Gin, Holundersirup, Apfelsaft, Zitronensaft und Gurke. Beliebt sind auch Earl Grey Gimlet und der hausgemachte KROM Sour. Für diesen Drink wird Wodka mit Zitronensaft, Rosmarin- und Tonicsirup, Eiweiß-Ersatz und Amarenakirschen gemischt. Breeze, Bitter Candy, Popcorn und Cream Soda lauten die Namen weiterer Cocktails, die alle 11 Euro kosten. Und wo sonst in Berlin gibt es schon einen Whiskey Sour mit drei Bourbons darin?

Das günstigste und das teuerste Getränk?

Nur 3 Euro kostet ein Kromling, der „Shot des Hauses". Er besteht aus Wodka, Zitronensaft sowie Tonic- und Rosmarinsirup und wird halbgefroren gereicht. Eine Flasche Wein geht preislich bei 21 Euro los. Naturwein gibt es für 37 Euro, und Champagner zu 75 Euro pro Flasche.

Besonderheiten bei den Getränken?

Die Cocktails der Woche sind gerade Mango Rita, Asian Mango, Espresso Martini und Porn Star Martini zu je 12 Euro. Letzterer zeichnet sich unter anderem durch seinen Maracuja- und Vanillegeschmack aus. Je-









Fotos: krom.bar

de Woche wird gewechselt, denn im KROM liebt man das Experimentelle. Es werden immer wieder neue Rezepte ausprobiert.

Fass- oder Flaschenbier?

Gezapft wird neben Pilsner Urquell auch Panke Gold von Eschenbräu. Das ist ein unfiltriertes Bier, das an Pale Ale erinnert und in Berlin gebraut wird. Das Glas kostet 3,30 Euro (0,3 l) bzw. 4,30 Euro (0,5 l). BRLO Happy Pils sowie Bernstein-Weizen und BRLO Naked gibt es aus der Flasche.

Wein?

Ob Rot (Puszta, Velvet), Weiß (Heissweiss), Rosé (Grundstein) oder Orange (Blonde by Nature): Daniel und Maria legen viel Wert auf Naturwein, So werden Weine bezeichnet, die ohne Zusätze und ohne aufwändige önologische Verfahren im ökologischen Weinbau produziert wurden. Das Glas (0,1 l) wird für 6 Euro ausgeschenkt. Besonders beliebt ist der erfrischende Orange-Wein.

Zum Essen?

Da im KROM geraucht werden darf, gibt es aktuell nur eine Nussmischung (gratis) und Oliven (3,50 Euro). In Zukunft möchten die Betreiber ihren Gästen auch Crostinis und Käse, Schinken und Salami servieren.

Einrichtung?

Retro! „Neues ohne eine Geschichte wäre uns zu flach“, sagt Maria. Gemütlich ist es zwischen den gebrauchten Möbeln aus den 70ern und 80ern vom Flohmarkt. Man sitzt vor teilweise rohen Wänden. Es gibt Blumen auf den Tischen, und Kerzen leuchten aus Gläsern und von Kerzenständern. Rund 50 Gäste können drinnen sitzen, draußen finden nochmal 20 Leute Platz.

Betreiber?

KROM existiert seit 2017. Im Sommer 2023 übernahmen Daniel und Maria die Bar. Das KROM wurde zu ihrer Lieblingsbar. Gastronomie-Erfahrung bringen die beiden aus der Ukraine mit. Im KROM werden Maria und Daniel, die meistens freitags und an den Wochenenden hinter dem Tresen anzutreffen sind, von sechs Angestellten unterstützt.

Veranstaltungen?

Demnächst soll es einmal in der Woche einen Musikabend mit DJs geben, die Vinyl-Schallplatten auflegen. Wahrscheinlich wird das mittwochs oder donnerstags sein. Das KROM kann man - außer freitags und sonnabends - auch für Privatveranstaltungen wie Geburtstagspartys und Firmenfeiern komplett mieten.

Musik?

Rockmusik, wie z.B. von Metallica, steht wochentags auf dem Programm. Am Wochenende hingegen laufen Werke von Barry White & Co. sowie Musik aus den 80ern, 90ern und 2000ern. Kein Techno.

Kundschaft?

Viele Stammgäste sind nach dem Betreiberwechsel geblieben. Pärchenabende sieht man öfter, besonders von Paaren, die sich noch gar nicht oder nicht lange kennen. Vom Alter her sind die Gäste zwischen 20 und 70 Jahre alt. Ein Stammgast sei sogar schon 85, berichtet Daniel. Viele wohnen in der Umgebung oder zumindest in Prenzlauer Berg. Manche erfahren auch über soziale Medien wie Tiktok und Instagram von KROM. So kam es, dass neulich mal zwischen 20 und 30 junge Leute auf einen Schlag vor der Tür standen.

Zukunft?

Für Maria und Daniel soll das KROM eine „Bar für alle“ bleiben. Zusätzlich planen sie eine zweite Bar, am liebsten in Mitte. Dort soll es rauchfrei werden und sie möchten ein Labor einrichten, in dem sie unkompliziert und transparent ihre Destillate zubereiten können. Qualitäts-Cocktails in die Masse zu bringen, lautet ein Ziel dabei.

Geöffnet?

Dienstags bis sonntags von 18 Uhr bis 1 Uhr, freitags und sonnabends bis 3 Uhr. Montag ist Ruhetag. Keine Reservierungen freitags und sonnabends.

von Gerald Backhaus ■

Instagram: krom.bar
E-Mail: kromberlin@gmail.com

Beste Weinkarte

Gemeinsam riefen das europäische Weinmagazin VINUM, das International Wine Institute, der kulinarische Reiseführer Gusto und die Sommelier Union das Projekt „German Wine List Award“ ins Leben. Der erste Platz geht in diesem Jahr an das Sterne-Restaurant Nobelhart & Schmutzig in der Berliner Friedrichstraße. Insgesamt wurden 110 Weinkarten in den Kategorien Gourmet, Casual Fine Dining und Weinbar-Szenelokale für den Wettbewerb eingereicht. Die Expertenjury bewertete jede Karte in 25 Unterpunkten, darunter Optik, Auswahl, Preis und Kompetenz.
www.vinum.eu

Grand Brunch im Tizian


Foto: Grand Hyatt Berlin / Florian Kroll

Seit März genießen die Gäste an jedem ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 12.00 bis 15.30 Uhr den Grand Brunch im Tizian, Restaurant im Grand Hyatt, am Potsdamer Platz. Der sorgt mit einem genussreichen Büffet, Live-Cooking-Stationen und Delamotte Champagner für beste Laune. Neben Klassikern aus der Frühstückswelt, stehen Spezialitäten wie Sushi und feinste Kreationen aus der Patisserie bereit. Für nur 99 Euro – inklusive Julius-Meinl-Kaffeespezialitäten, Althaus-Tee, Wasser, Säften, einer Auswahl an Softgetränken und unlimitiertem Delamotte Champagner – ist der Grand Brunch unschlagbar fair berechnet.
Reservierungen online unter https://shop-berlin.gourmetclub.de

Genuss-Zeit

Kreative Gemüseküche

Wer im Studio32 von den Küchenprofis aus dem Bonvivant Cocktail Bistro unterrichtet wird, soll nicht nur einen schönen Abend verbringen, sondern mit neu erworbenen Fähigkeiten in Zukunft viele Spezialitäten zubereiten können. „Vegan und aufregend“ ist also nicht nur der Titel der veganen Kochkurse am 4. Mai und 7. Juni, jeweils ab 18.30 Uhr, es ist ein Versprechen. Wie im Bonvivant Cocktail Bistro nebenan wird auch im Studio32 viel Wert auf Kreativität, Überraschungseffekte und feinstes Handwerk gelegt. „Wir möchten gute Unterhaltung. leckeres Essen und einen Mehrwert bieten“, so Sternekoch Nikodemus Berger. Bei den veganen Kochkursen geht es auch darum, natürliche Alternativen zu tierischen Produkten aufzuzeigen und einen kritischen Umgang mit veganen Ersatzprodukten zu vermitteln.
www.studio32.berlin


Foto: Sarah Schlopsnies

Thai-Markt am neuen Standort


Foto: Brigitte Menge

Der thailändische Streetfood-Markt in Berlin-Wilmersdorf darf nach einem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Charlottenburg-Wilmersdorf ab April nicht mehr im Preußenpark stattfinden. Als Gründe wurden u. a. Verstöße gegen das Grünanlagengesetz, Anwohnerbeschwerden und die Hygiene genannt. Als Zwischenlösung soll der Thai-Markt übergangsweise zwei Jahre direkt am Preußenpark in der Württembergischen Straße stattfinden, bevor ab 2026 der Markt dann weiter entfernt vom Park auf den Gehwegen der Barstraße südlich des Fehrbelliner Platzes seinen Stammplatz haben soll.
www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf

Mark & Fein – Bio aus dem Havelland

Unter dem Label Mark & Fein vereint die neue Handelsmarke der Biomanufaktur Havelland verschiedene Produkte des Bio-Wurstwarensortiments: Aufschnitte, Roh-, Brüh- und Bratwürste sowie Schinken vom Schwein, Rind und Lamm. Die neue Handelsmarke wurde exklusiv für den Lebensmitteleinzelhandel (LEH) entwickelt, um Tierwohl, Geschmack und Regionalität allen Genussmenschen zur Verfügung zu stellen. Produziert wird in einem Handwerksbetrieb im Norden Brandenburgs – mit Sitz in Velten. Hier wird zusammengebracht, was zusammengehört: ökologische Erzeugung aus alten Zeiten – mit dem Anspruch einer neuen Geschmackskultur, Tradition und Spitzenqualität für den gesamten regionalen Markt.
www.mark-fein.de



Foto: Grand Hyatt Berlin, thephillys

Sushi und Champagner im VOX

Das VOX Restaurant setzt am 7. Juni und 11. Oktober 2024 seine beliebte Reihe Sushi & Champagner fort. In dem stilvollen Restaurant am Potsdamer Platz trifft Laurent-Perrier Champagner auf die außergewöhnlichen Kreationen von den Sushi-Meistern Seiji Yagami, Naoto Kono und Quang Vu Ngoc. Neben Nigiri, Maki, Ura Maki und vegetarischem Sushi gibt es an verschiedenen Buffet- und Livestationen. Bei den Desserts dürfen sich die Gäste u. a. auf eine Reistarte und Champagnersorbet freuen. Abgerundet wird das kulinarische Highlight durch Live-Musik.
www.vox-restaurant.de

Seit über 100 Jahren: Altdöberner Baumkuchen

Die Traditionsbäckerei und -konditorei Schauwerk aus Altdöbern im Landkreis Oberspreewald-Lausitz gehört zu den Unternehmen, die in diesem Jahr, mit dem pro agro-Marketingpreis ausgezeichnet wurden. Im Café Schauwerk wird Besuchern durch eine gläserne Produktion das traditionelle Backhandwerk gezeigt. Das Produkt mit der längsten Tradition ist der Altdöberner Baumkuchen. Hinter den Glasscheiben und bei Backkursen können Kunden sehen, wie aus frischen regionalen Zutaten die Masse des Kuchens entsteht. Für das Schaubacken wird die über 100-jährige Baumkuchenmaschine mit Birkenholz angefeuert. Am warmen Feuer erfahren Interessierte schließlich mehr über die Herstellung, können selbst die Walzen per Hand drehen und den Altdöberner Baumkuchen anschließend verkosten.
www.cafe-schauwerk.de



Speisekarte
BERLINS FOOD-GUIDE **2024**

JETZT IM HANDEL
ODER VERSANDKOSTENFREI
TIP-BERLIN.DE/SPEISEKARTE

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

#tipberlin
tipberlin
tip.Berlin



Foto: Charlott Cobler

Fischerhütte im neuen Glanz

Nach Abschluss der aufwendigen Renovierungen, die innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurden, präsentiert sich die Fischerhütte nach über 20 Jahren ihres Bestehens seit der Wiedereröffnung in einem neuen und frischen Gewand. Seit März stehen auch wieder beliebte Veranstaltungsreihen wie der exklusive Sonntags-Brunch oder das Oktoberfest auf dem Programm. Neben der kompletten Neugestaltung des Restaurants zu einem Augustiner Wirtshaus sowie dem Anbau eines flexiblen Wintergartens wurden auch der große Biergarten gartenbaulich verschönert und die Sanitärbereiche im Haus umfangreich modernisiert.
www.fischerhuette-berlin.de

Knuspr kommt nach Berlin

Nach München und dem Rhein-Main-Gebiet öffnet der deutsche Online-Supermarkt Knuspr noch im Frühling 2024 seinen dritten Standort in Berlin. Der Launch ist zugleich der Beginn einer neuen Phase der Expansion – bis 2030 plant Knuspr eine Erweiterung in 15 weitere deutsche Städte. „Unsere Leidenschaft ist gutes Essen – diese Leidenschaft wollen wir teilen und gemeinsam mit unseren vielen regionalen Partnern wachsen. Im vergangenen Jahr haben wir über 700 Produkte gelistet, die direkt auf Kundenwünsche zurückgehen. Die unangefochtenen Stars in unserem Sortiment sind dabei die hochwertigen Produkte unserer lokalen Partner. Das gilt natürlich auch für Berlin“, so Geschäftsführer Mark Hübner. Das Berliner Liefergebiet wird über 200 Postleitzahlgebiete umfassen und fast vier Millionen Bewohner erreichen. Schon jetzt kann man sich online voranmelden, um sich exklusive Vorteile zu sichern.
www.knuspr.de





Foto: Ulf Büschleb

Kulinarische Landwirtschaft am See

Inmitten der Natur, direkt am Ufer des Groß Schauener See liegt das Naturgut Köllnitz. Mittelpunkt ist die Köllnitzer Hofküche, das erste Farm-to-table-Restaurant der Region. Hier zaubert Küchenchef Stefan Ziegenhagen aus überwiegend hofeigenen Produkten kreative saisonale Gerichte. Der leidenschaftliche Koch bringt viel Erfahrung mit, so leitete er als Küchenchef das Berliner Restaurant Neni, das durch die Gründerin Haya Molcho für die gemüsebasierte israelische Küche bekannt ist. Stefan Ziegenhagen gelingt die Mischung aus Farm-to-Table, Fine Dining, regionalen Klassikern, traditioneller Küche und kreativen Neukompositionen, was einschlägige Genuss-Magazine und vor allem die Gäste loben. Das Naturgut Köllnitz, das einen biointensiven Gemüseanbau betreibt, liegt rund eine Stunde südöstlich von Berlin entfernt.
www.koellnitz.de

von Thea Schreiber ■

CAFÉ IM CAMPUS AM JUNGFERNSEE

BÄCKEREI EXNER

Echtes Handwerk seit 1928.

Hauseigene Rezepturen mit sorgfältig ausgewählten Zutaten.

Handgemacht, ehrlich und lecker!





- Brot & Backwaren vom Brotsommelier
- Eis vom Eis-Weltmeister Giovanni L.
- Frühstücksbuffet inkl. Getränke vom Buffet
- Kaffee & Kuchen

BÄCKEREI EXNER
CAMPUS AM JUNGFERNSEE

Konrad-Zuse-Ring 2
14469 Potsdam

bäckerei exner
Echtes Handwerk seit 1928.

www.baeckerei-exner.de

Unsere Publik

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat

Auflage	50.000 Exemplare
Format	255 x 350 mm
Umfang	24-48 Seiten
Papier	hochwertiges Zeitungspapier
Vertrieb	an bis zu 400 Auslagestellen in Reinickendorf und näheren Umgebung



Weddinger Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Wedding

monatlich – jeden letzten Donnerstag im Monat

Auflage	15.000 Exemplare
Format	255 x 350 mm
Umfang	24-48 Seiten
Papier	hochwertiges Zeitungspapier
Vertrieb	an bis zu 100 Auslagestellen in Wedding



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage	15.000 Exemplare
Format	218 x 300 mm
Umfang	84-164 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Verteilung im Großraum Berlin, im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage	15.000 Exemplare
Format	218 x 300 mm
Umfang	84-164 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Verteilung in Brandenburg/ Potsdam, im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



HANDWERK in Berlin

offizielle Mitgliedszeitschrift der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

Auflage	31.000 Exemplare
Format	DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang	52-68 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Postvertrieb an alle Handwerksbetriebe in Berlin



hogaAKTIV

offizielles Organ des Hotel- und Gastronomieverbands Berlin

11 Ausgaben jährlich davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage	2.000 Exemplare
Format	DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang	36-52 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Postvertrieb an alle Mitglieder, Hotels, Restaurants und Gaststätten

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin

Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung

zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich

Auflage	25.000 Exemplare
Format	DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang	84-116 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	an bis zu 250 Auslagestellen in Nordberlin und der direkten Umgebung, Postvertrieb



FRIEDA

Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung

zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich

Auflage	15.000 Exemplare
Format	DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang	52-68 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	an ca. 100 Auslagestellen in Friedenau und Umgebung und im Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg

Das Magazin der Metropolregion

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage	12.000 Exemplare
Format	218 x 300 mm
Umfang	84-164 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Verteilung im Großraum Hamburg, im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

monatlich –
10 Ausgaben jährlich

Auflage	6.500 Exemplare
Format	DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang	52-68 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Postvertrieb an alle Berliner Zahnärzte, Zahntechniker, Fachkliniken, Verbände



Abendmagazin Presseball

Sonderproduktion zum Berliner Presseball 2024

erscheint am 27.01.2024

Auflage	1.500 Exemplare Print
Format	DIN A 4, 210 x 297 mm
Umfang	36 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Verteilung am Abend des Balls (27.01.24), Postversand und digital als PDF



Abendmagazin LöwenHerzGala

Sonderproduktion zur Gala der Lions Berlin

erscheint am 26.02.2024

Auflage	1.500 Exemplare Print
Format	DIN A 4, 210 x 297 mm
Umfang	36 Seiten
Papier	Bilderdruckpapier
Vertrieb	Verteilung am Abend der Gala (26.02.24), Postversand und digital als PDF

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Jetzt Mediadaten anfordern!

Der Enkeltrick

Das neue Stück am Berliner Kriminal Theater ist eine unterhaltsame, zugleich absurde und vielschichtige Inszenierung, die auf amüsante Weise ein äußerst aktuelles Thema behandelt – der Betrugsmasche, bei der Kriminelle ältere Menschen kontaktieren und sich als ihre Enkel oder nahe Verwandte ausgeben. Die Täter täuschen vor dringend finanzielle Unterstützung zu benötigen und betrügen ihre Opfer. Doch was passiert, wenn der Spieß umgedreht wird? Ganz nach dem Motto „die Alten schlagen zurück“ gerät die Geschichte zwischen der schlagfertigen Veronica und ihrem zerstreuten Enkel Manfred völlig außer Kontrolle.



Foto: Herbert Schulze

www.kriminaltheater.de



Foto: DERDEHMEL/Urbschat

Humorvoller Frühling

Eine komödiantische Sternstunde steht am 23. März auf dem Programm des Schlossparktheaters in Steglitz. Wenn Hausherr und Intendant Dieter Hallervorden in „Achtsam morden“ gemeinsam mit Ines Nieri und Mario Ramos ein schwarzhumoriges Mordsvergnügen basierend auf dem Bestseller von Karsten Dusse auf die Bühne des Schlosspark Theaters bringt.

www.schlossparktheater.de

Kultur-Zeit

Caspar David Friedrich.
Unendliche Landschaften

Zu den kulturellen Höhepunkten des Berliner Kunstjahres zählt die Ausstellung „Caspar David Friedrich – Unendliche Landschaften“ anlässlich des 250. Geburtstages des bedeutendsten Malers der deutschen Romantik vom 19. April bis zum 4. August in der Alten Nationalgalerie. Eine umfassende Ausstellung zu Caspar David Friedrich (1774–1840) ist gerade in Berlin überfällig, da die Nationalgalerie eine der größten Friedrich-Gemälde-Sammlungen weltweit bewahrt und da bereits zu Lebzeiten des Künstlers zahlreiche Erwerbungen und öffentliche Präsentationen in der preußischen Hauptstadt zu seinem frühen Ruhm beitrugen. Über 60 Gemälde und 50 Zeichnungen Friedrichs, darunter das „Eismeer“, „Kreidefelsen auf Rügen“ oder der „Mönch am Meer“, werden zu sehen sein.



© Museum der bildenden Künste Leipzig | M. Ehritt

Caspar David Friedrich, Lebensstufen, um 1834
Öl auf Leinwand, 73 x 94 cm

www.smb.museum

Premiere in Berlin:
Die Affordable Art Fair

2024 bekommen die mehr als 400 Berliner Galerien Konkurrenz: Vom 12. bis zum 14. April bietet die Affordable Art Fair in der Arena Berlin Kunst für jedermann. Wie der Messename schon vermuten lässt, halten sich die Kosten für die Kunstwerke im Rahmen: Die Preise für die auf 6.000 Quadratmetern gezeigten Exponate bewegen sich zwischen 100 und 10.000 Euro. Die Messe für Kunstinteressierte und Kunstsammler findet 2024 zum ersten Mal in Berlin statt. Verschiedene kostenlose Vorträge, Workshops und andere Aktivitäten runden das Berliner Angebot der 1998 in London gegründete Messe zeitgenössischer Kunst in Berlin ab.

www.affordableartfair.com



prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

präsentiert

FÜR 8–80+ freigegeben

IN EINEM WEDDING VOR UNSERER ZEIT 2

20 JAHRE

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Zwei Jahrzehnte Kult-Theatergeschichte: Am 10. Januar 2004 ging die erste Episode von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ über die Bühne. Dit wird jefeiert mit einer großen Jubiläumsfolge in 2 Teilen.

Teil 2 ab 12. April

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

Prime Time Theater · Müllerstraße 163 · 13353 Berlin-Wedding
Tel. 030 49 90 79 58 · karten@primetimetheater.de

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BERLIN · STADT UND LAND Zimmer, Küche, Bad, Berlin. · PSD Bank Berlin-Brandenburg eG · BORSIG · SPIELBANK BERLIN · RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

präsentiert

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

Spielzeiten

April

Mi	17.04.	09:30 Uhr
Mi	17.04.	11:00 Uhr
So	**21.04.**	**14:30 Uhr**
So	**21.04.**	**16:30 Uhr**
Mi	24.04.	11:00 Uhr
Fr	26.04.	09:30 Uhr
Fr	26.04.	11:00 Uhr
Di	30.04.	09:30 Uhr
Di	30.04.	11:00 Uhr

Mai

Fr	03.05.	10:00 Uhr
Di	07.05.	10:00 Uhr
Fr	10.05.	10:00 Uhr
Mi	15.05.	10:00 Uhr
Fr	17.05.	10:00 Uhr
So	**19.05.**	**14:30 Uhr**
So	**19.05.**	**16:30 Uhr**
Di	21.05.	10:00 Uhr
Mi	22.05.	10:00 Uhr
Di	28.05.	10:00 Uhr

Juni

Fr	07.06.	10:00 Uhr
Sa	**08.06.**	**10:00 Uhr**
Sa	**08.06.**	**12:00 Uhr**
Di	11.06.	10:00 Uhr
Mi	12.06.	10:00 Uhr
Di	25.06.	10:00 Uhr

Juli

Mi	24.07.	10:00 Uhr
Fr	26.07.	10:00 Uhr

August

Do	15.08.	10:00 Uhr
Do	22.08.	10:00 Uhr
Do	29.08.	10:00 Uhr

September

So	**01.09.**	**14:30 Uhr**
So	**01.09.**	**16:30 Uhr**
Mi	04.09.	10:00 Uhr
Do	05.09.	10:00 Uhr
Di	17.09.	10:00 Uhr

Oktober

Fr	04.10.	10:00 Uhr
So	**06.10.**	**14:30 Uhr**
So	**06.10.**	**16:30 Uhr**
Mi	23.10.	10:00 Uhr
Do	24.10.	10:00 Uhr
Fr	25.10.	10:00 Uhr
So	**27.10.**	**14:30 Uhr**
So	**27.10.**	**16:30 Uhr**
Mi	30.10.	10:00 Uhr
Do	31.10.	10:00 Uhr

Immer aktuell!

Zusätzliche Termine folgen online unter primetimetheater.de/Spielplan



Infos & Tickets unter primetimetheater.de

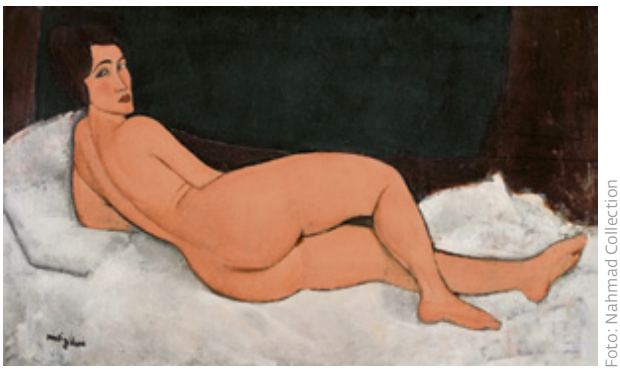


Foto: Nahmad Collection

Amedeo Modigliani: Auf der Seite liegender Frauenakt, 1917

Modigliani im Barberini

Amedeo Modigliani war ein europäischer Künstler im weitesten und innovativsten Sinne. Mit Augenmerk auf das Bild des Menschen, auf das Körperliche und auf selbstbewusste Weiblichkeit, positionierte sich Amedeo Modigliani in einer Zeit der Formauflösung, Abstraktion und Frauenfeindlichkeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Vorreiter der Moderne. Die Ausstellung im Potsdamer Museum Barberini vom 27. April bis zum 18. August 2024 weitet erstmals den Blick über Paris hinaus und betrachtet sein Werk aus einer europäischen Perspektive. Sie versammelt rund 100 Werke. Dabei entfaltet sich ein Dialog zwischen der Kunst Modiglianis und den Gemälden, Zeichnungen, Drucken und Skulpturen von u. a. Gustav Klimt, Jeanne Mammen, Pablo Picasso, Natalja Gontscharowa, Egon Schiele und Paula Modersohn-Becker.
www.museum-barberini.de

Doppel für die Schaubühne

Rund 450 Theater-Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum bewarben sich für das Theatertreffen vom 3. bis zum 19. Mai in Berlin. Yael Ronen („Bucket List“) und Falk Richter („The Silence“) gehören mit ihren Arbeiten für die Schaubühne am Lehniner Platz zum Programm der zehn bemerkenswerten Inszenierungen, die aufgeführt werden. Zudem werden im Rahmen des Festivals traditionell mehrere Preise verliehen: der Theaterpreis Berlin, der Alfred-Kerr-Darstellerpreis und der 3sat-Preis.
www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen



Foto: Stefan Wieland

Die Jury des Theatertreffens



Foto: SPSG / Leo Seidel

Sanierung im Schloss Cecilienhof

Bis zum Ende der Sommersaison 2024 wird das Potsdamer Schloss Cecilienhof regulär geöffnet sein, danach beginnt die Sanierung der Innenräume der Hotelflächen sowie die Erneuerung des Besucherempfanges. Vom 1. November bis 2027 ist der letzte Schlossbau der Hohenzollern für den Publikumsverkehr geschlossen. Als zusätzliches Sommer-Angebot ist ab dem 25. Mai eine Gartenführung vom Marmorpalais zum Schloss Cecilienhof buchbar. Der Spaziergang durch den Neuen Garten taucht ein in die Geschichte des Parks und greift die Ereignisse rund um die Potsdamer Konferenz 1945, die sowjetische Besatzungszeit sowie die deutsch-deutsche Teilung auf. Von Mai bis Oktober 2024 sind zusätzlich Sonderführungen der Schlossleitung geplant, die einen Einblick in die bevorstehenden Umbauten geben.
www.spsg.de

Gartenkünstler Karl Foerster in Potsdam

Karl Foerster (1874–1970) war Gärtner, Staudenzüchter, Garten-Schriftsteller, Garten-Philosoph. und – wie er sich selbst bezeichnete – Kosmopolit. Zum bevorstehenden 150. Geburtstags des Potsdamer Ehrenbürgers widmet ihm das Potsdam Museum bis zum 18. August 2024 eine Ausstellung, die seine vielfältigen Facetten zeigt. Die Foerstersche Gartengestaltung lebt nach wie vor in den zeitgenössischen Gärten in Europa und in Übersee. Ausgewählte Beispiele werden in der Ausstellung präsentiert. Das ehemalige Wohnhaus und sein Garten in Potsdam-Bornim stehen heute unter Denkmalschutz und sind ein Pilgerort für Gartenbegeisterte.
www.potsdam-museum.de

Berlin-Breslau: der Kulturzug fährt

Die gute Nachricht zuerst: Am 19. April 2024 startet der Kulturzug in die 9. Saison! Die 8. Saison wurde mit 112 Fahrten und 65 Programmgästen erfolgreich abgeschlossen. Der beliebte Kulturzug verbindet in etwa 4,5 Stunden Fahrzeit Berlin mit der polnischen Metropole Breslau (Wrocław) mit einem großartigen zweisprachigen Kulturprogramm an Bord. Die kulturinteressierten Reisenden fahren für maximal 24,90 € in die europäische Kulturhauptstadt 2016. Unterwegs gibt es ein erlesenes Programm auf der Fahrt von Lesungen, über Konzerte, Karaoke oder Sprachanimationen bis hin zur Clubnacht.
www.kulturprojekte.berlin





Foto: Thomas Bruns/VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Joseph Beuys, DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS (1. Fassung), 1982–1983, 21 Basaltstelen auf Kanthölzern, Filz, Tonerde, Brechstange, Hubwagen, 23-teilig, Maße variabel, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Sammlung Marx (Eigentum des Landes Berlin), Installationsansicht: Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Westflügel, 2008

Beuys im Hamburger Bahnhof

Der Hamburger Bahnhof präsentiert in der Kleihueshalle im Wechsel mit zeitgenössischen Einzelausstellungen seit Ende März den umfangreichen Bestand an Werken des Künstlers Joseph Beuys: Die Ausstellung zeigt Schlüsselwerke wie „DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS“ (1982) aus der Sammlung der Nationalgalerie sowie „Straßenbahnhaltestelle. A monument to the future“ (1976) und „Das Kapital Raum, 1970–1977“ (1980), die dank der großzügigen Schenkung der Familie des 2020 verstorbenen Sammlers Erich Marx ebenfalls Teil der Sammlung sind. Der neue, erstmals in der Kleihueshalle ausgestellte, rund 20 Werke und einen multimedialen Studienraum umfassende Parcours erkundet das komplexe Werk und die ambivalente Rezeption des Künstlers Beuys.
www.smb.museum/museen-einrichtungen/hamburger-bahnhof



Vorverkauf für Potsdamer Schlössernacht beginnt

Die Potsdamer Schlössernacht feiert im kommenden Jahr mit der 25. Ausgabe ein besonderes Jubiläum und hält für die Gäste am 9. und 10. August 2024 einzigartige Überraschungen bereit. „Vorhang auf!“ lautet das Motto des Jubiläums und verheißt eine magische Stimmung mit Artisten, Musik, Tanz und unvergesslichen Eindrücken. Die Gäste flanieren durch das kunstvoll illuminierte UNESCO Weltkulturerbe und lassen sich vom Friderizianischen Rokoko im romantischen Lichterglanz verzaubern und dabei von einer Attraktion zur nächsten treiben. Tickets für die Potsdamer Schlössernacht 2024 gibt es auf www.myticket.de sowie www.potsdamer-schloessernacht.de und an den bekannten Theaterkassen.
www.potsdamer-schloessernacht.de



Foto: SPSG/P.-M. Bauers

Das Kleine Schloss im Potsdamer Park Babelsberg vor Beginn der Sanierungsarbeiten im September 2022

Bis Ende des Jahres 2024 sollen die Instandsetzungsarbeiten des Kleinen Schlosses im Park Babelsberg abgeschlossen sein. Das am Ufer des Tiefen Sees stehende denkmalgeschützte Gebäude wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach englischem Vorbild errichtet. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten wird das Haus wieder eine Gastronomie, erweitert um einen Außerhausverkauf, sowie zwei Wohnungen aufnehmen. Ermöglicht wird die Instandsetzung durch das Sonderinvestitionsprogramm 2 für die preußischen Schlösser und Gärten, dass der Bund sowie die Länder Brandenburg und Berlin bis 2030 zur Rettung bedeutender Denkmäler der Berliner und Potsdamer Kulturlandschaft aufgelegt haben.
www.spsg.de

von Brigitte Menge

Gute Laune einschalten!

UKW 106,0 · DAB+ · Web · App · SmartTV · SmartSpeaker



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

Starke Farben

Passend zum Frühling erblüht die Kunst in den Berliner Galerien und Museen so bunt wie selten zuvor. Angefangen von den leuchtenden Lichtinstallationen der bulgarischen Künstlerin Yoana Tuzharova bis hin zu den psychedelischen Fotografien von Miles Aldridge. Daneben strahlen die Plastiken von Francois du Plessis von den Wänden der Galerie Probst, während die Sammlung Scharf-Gerstenberg mit den Werken der Surrealisten Ernst Wilhelm Nay und André Masson aufwartet.

Ernst Wilhelm Nay und André Masson – Mythos und Massaker

Sammlung Scharf-Gerstenberg
Schloßstraße 70, 14059 Berlin-Charlottenburg
Bis zum 28.04.2024

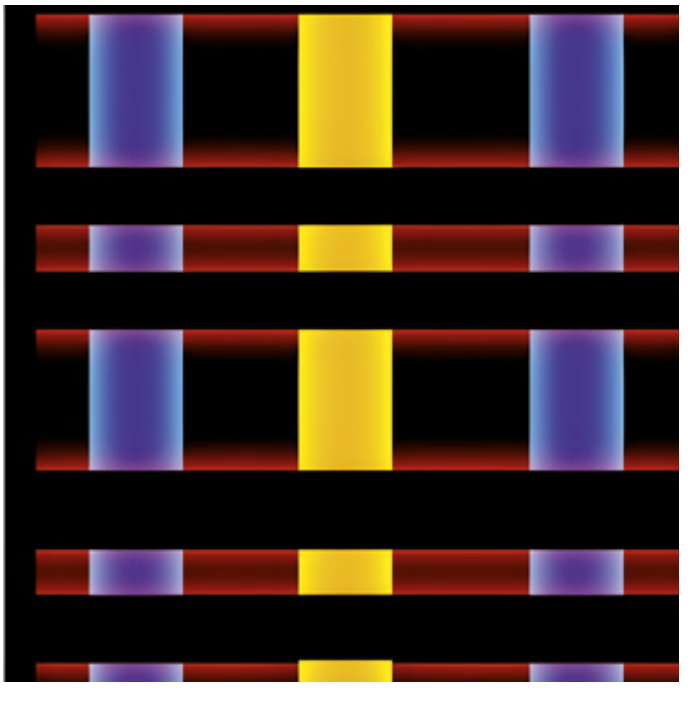
Die Ausstellung in der Sammlung Scharf-Gerstenberg widmet sich erstmals der künstlerischen Beziehung zwischen dem französischen Surrealisten André Masson und dem Berliner Ernst Wilhelm Nay. Beide Künstler gehören zu der Generation, die durch die Schrecken der beiden Weltkriege nachhaltig geformt wurde und ihre Erfahrungen in ihre surrealistischen Bildwelten einfließen ließen. Massons großformatiges Gemälde „Massaker" aus dem Jahr 1932 bildet den Ausgangspunkt der Ausstellung. Auch Ernst Wilhelm Nay war bereits in den 1930er als Künstler tätig, 1937 werden zehn seiner Werke aus öffentlichen Museen beschlagnahmt und zwei auf der Feme-Ausstellung »Entartete Kunst« gezeigt. Doch so sehr sich die Biografien der beiden Künstler annähern, entschieden sie sich doch für sehr unterschiedliche Formen der künstlerischen Verarbeitung ihrer Kriegserlebnisse. Während in den Werken Massons die Erinnerung an die Grauen des Ersten Weltkrieges im Vordergrund steht, entwirft der junge Soldat Nay eine mythologische Gegenwelt zur Katastrophe des Zweiten Weltkriegs.

www.smb.museum



Foto: Ernst Wilhelm Nay Stiftung, Köln © VG Bild Kunst, Bonn 2023

Selbstbildnis, 1942, Aquarell mit Deckweiß auf Aquarellkarton27,3 x 22,3 cm, E.W.Nay-Stiftung



© Yoana Tuzharova

Detail, Untitled 2923, LED auf Pappelholz, Größe variabel

Yoana Tuzharova – Folding Void

Galerie Gilla Lörcher
Grolmanstraße 28, 10623 Berlin-Charlottenburg
15.03. bis zum 10.05.2024

Starke Farbkontraste und geometrische Exaktheit zeichnen die Kunstwerke von Yoana Tuzharova aus. Der Ausstellungstitel „Folding Void" (dt. faltende Leere) ist dabei Programm, denn die Leere wird bei Tuzharova nicht einfach ausgefüllt, sondern in Szene gesetzt, aufgefächert und sichtbar gemacht. In Ihren Arbeiten lotet die Künstlerin die Kategorien; Raum, Licht und Farbe neu aus. Dafür überlagert sie die verschiedenen Flächen in ihrem Bildwerk und erzielt dabei einen beinahe skulpturalen Effekt. Doch während der Wahrnehmung der Betrachter*innen in den Installationen immer wieder neu herausgefordert wird, sorgen das Zusammenspiel der monochromatischen Farbflächen und das Farblicht ihrer Installationen für eine malerische Ästhetik.

www.galeriegillaloercher.de



© Miles Aldridge

3-D, 2010

Miles Aldridge – Virgin Mary. Supermarket. Popcorn. Photographs 1999–2020

Fotografiska Berlin
Oranienburger Str. 54, 10117 Berlin-Mitte
Bis zum 05.05.2024

Der legendäre britische Fotograf Miles Aldridge hat eine lange und schillernde Karriere hingelegt und zählt seit den 1990er Jahren zu den begehrtesten internationalen Modefotografen. Mit seinem visuellen Stil voller leuchtender Farben, aufwändigem Bühnenbild und seinem typisch britischen Witz schlägt Aldridge die Brücke zwischen hoher Kunst und Popkultur. Seine aufwändig inszenierten Bilder erinnern an Filmsets. Makellos glatte Oberflächen und stereotypische Weiblichkeit verstärken die künstliche Wirkung der Bilder, die in einer Palette von satten und flirrenden Farbtönen gehalten sind. In seinen Fotografien tummeln sich Stars wie Donatella Versace, Jean Paul Gaultier oder Ralph Fiennes. Die Ausstellung ist seine bisher größte Retrospektive mit etwa 80 Bildern. „Die Ausstellung versteht sich als ein Best-of aus Miles' Werk. Ein smarter Ritt durch Miles' extravaganten Kosmos", so Kuratorin Nadine Barth.

www. berlin.fotografiska.com

Francois du Plessis – About Books and Hidden Stories

Galerie Probst
Suarezstraße 55, 14057 Berlin-Charlottenburg
15.03. bis zum 02.06.2024

Francois du Plessis verwandelt alte Bücher in einzigartige Kunstobjekte. Die Auswahl der Bücher ist beeinflusst von den Erinnerungen an seine Kindheit in Südafrika und bestimmt damit auch die immense Farbigkeit der Plastiken. So dienen die farbenfrohe Kleidung und der Schmuck der Ndebele-Frauen in seiner Heimatstadt Pretoria als Inspiration für den Künstler. Zum anderen lässt er die unerschöpfliche Ideenvielfalt und Ästhetik der Natur in seine Werke miteinfließen. Viele seiner Arbeiten ähneln Querschnitten eines uralten Baumstammes. Doch du Plessis' Kunstwerke erzählen weit mehr als das Auge auf den ersten Blick wahrnimmt. Denn so sehr die Betrachter*innen von den leuchtenden Buchrücken, Front- und Rückendeckeln angezogen wird, bleiben die gedruckten Geschichten, Gedanken, Emotionen und Erfahrungen aus vergangenen Zeiten in den Plastiken Francois du Plessis' verborgen.

www.galerie-probst.de



© Francois du Plessis

Urban Elements, 2023, Buchdeckel, Schrauben, 20x20x5 cm

von Véronique Fritsche ■

Vorhang auf!

Sie lieben es, in eine andere Welt entführt zu werden? Oder Sie möchten einfach nur unterhalten sein? Dann begeben Sie sich gern in die Berliner Theaterwelt. Hier einige Tipps!

Der Menschenfeind

Molière

Deutsches Theater

Am Hof Ludwigs XIV. angekommen, klarsichtig, verführbar und einer um 21 Jahre jüngeren Frau erlegen, erlebte Molière selbst, dass nichts komischer ist als der Mensch im Strudel seiner Schwächen. Der berühmte Komödienautor durchschaute die Mechanismen des Hofes und verdichtete sie in diesem zeitlosen Porträt des Misanthropen Alceste.

19. März, 30. April, weitere Termine

www.deutschestheater.de



Foto: Arno Declair

Ulrich Matthes als Alceste und Franziska Machens als Célimène



Foto: Barbara Braun / MuTphoto

Die Geschwister Pfister

RELAXEZ-VOUS! – Die Geschwister Pfister im Sitzen

Bar jeder Vernunft

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer von seltenstem Format: Die Geschwister Pfister. Ursli und Toni Pfister und Fräulein Schneider, begleitet von der Jo Roloff Band, laden zu einem neuen Programm. Wer angesichts von Pandemie und Wellness-Wahn, von Krieg und Reality-Soaps, von Klimakatastrophe und Parkplatznot droht, dem Wahnsinn anheimzufallen, dem rufen sie zu: RELAXEZ VOUS!

27.–31. März, 02.–05. April, 9.–11. April und 17.–21. April

www.bar-jeder-vernunft.de

Christoph Marti, Andreja Schneider und Tobias Bonn (v. l. n .r.)



Foto: Ute Langkafel MAIFOTO

Marta Kizyma, Tim Freudensprung und Catherine Stoyan in „Der Untertan" (v. l. n. r.)

Der Untertan

Nach dem Roman von Heinrich Mann
Maxim Gorki Theater

Regisseur Christian Weise, bestens vertraut mit dem Schwindel des Theaters und seinem Komödiantentum, inszeniert Heinrich Manns berühmten Roman aus dem Jahre 1918 als Moritat, als Erzähl-Lied eines Bänkelsängers und seiner Truppe, die früher oft auf Straßen, Plätzen oder Jahrmärkten aufgetreten sind. Seit den 1930-Jahren als Aufführungsform zunehmend in Vergessenheit geraten, feiert sie hier ein sehenswertes Comeback.

31. März, 01. und 27. April
www.gorki.de

La Cage aux Folles – Ein Käfig voller Narren

Jerry Herman
Komische Oper Berlin – Im Schillertheater

Die Broadway-Premiere im Jahr 1983 läutete den Siegeszug dieses Musicals ein, das das Recht auf ein buntschillerndes Leben jenseits knickriger Kleinkariertheit fordert. Inzwischen gehört das Werk zu den Klassikern des Genres. Mit dem Song „I am what I am" schuf Herman eine Hymne, die nicht nur der queeren Szene die Kraft zum Kampf für mehr Offenheit und Gerechtigkeit gab. Inszeniert von Barrie Kosky, wird das Stück zu einem immer gültigen Plädoyer für den Mut, zu sich selbst und zueinander zu stehen!

30. März, 01., 07., 11., 14., 19., 21., 26. und 28. April, 05., 11., 14. und 18. Mai
www.komische-oper-berlin.de



Foto: Monika Ritterhaus

Sie begeistern: Die Solisten des Abends und das Ensemble der Komischen Oper Berlin

von Sophia Lindt ■

Bitte beachten Sie, dass Programm-Änderungen möglich sind!

top events

05.–07.04. Kunsthandwerkstage

Während der Tage des Europäischen Kunsthandwerks präsentieren Kunsthandwerker und Designer ihre Arbeiten und öffnen ihre Ateliers für Workshops, Modenschauen und Vorträge im gesamten Berliner Stadtgebiet. Die Gestalter zeigen ihre Arbeiten aus den Bereichen Holz, Textil, Keramik, Metall, Stein, Glas oder Papier.
www.kunsthandwerkstage.de


Foto: Atelier Dörbaum

06.–07.04. Berliner Staudenmarkt

Bis 2019 fand der Staudenmarkt im Botanischen Garten statt. Nun findet der bekannte Markt nun Feldern und Obstwiesen auf der Domäne Dahlem statt. Über 100 Gärtnereien und Händler präsentieren ihre hochwertigen grünen Produkte. Ob alpine Steingartenpflanzen, trockenheitsverträgliche Blütenstauden oder zarte Schattenblümchen, hier finden Hobbygärtner alles, um ihre Beete mit hochwertigen Stauden zu füllen und neue Pflanzungen anzulegen
www.berliner-staudenmarkt.de


Foto: Gärtnerhof Kerstin Zillmer

13.–14.04. Kirschblütenfest

Das Fest findet anlässlich des «Hanami» statt, was im Japanischen «Blüten betrachten» bedeutet. Die Kirschblüte gilt dabei als Symbol für Vergänglichkeit und Schönheit, weil sie nur für wenige Tage im Jahr zu bestaunen ist. Ihnen zu Ehren wird im April in den Gärten der Welt im Stadtteil Marzahn 2024 bereits zum 16. Mal das Kirschblütenfest gefeiert. Besucher können sich in den japanischen, chinesischen und koreanischen Gärten von 12 bis 17 Uhr auf ein breites Unterhaltungs- und Bühnenprogramm freuen.
www.gaertenderwelt.de

Bis zum 21.04. Die gerettete Moderne

1937 wurden im Rahmen der nationalsozialistischen Aktion „Entartete Kunst“ auch aus dem Berliner Kupferstichkabinett zahlreiche Werke der klassischen Moderne entfernt. Der damalige Kustos Willy Kurth rettete dabei wagemutig Hunderte von Graphiken vor dem drohenden Verlust. Die Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Werke, was damals der Beschlagnahmung entging. Mit Arbeiten von Max Beckmann, Otto Dix, George Grosz, Ernst Ludwig Kirchner, Wassily Kandinsky, Henri Matisse, Edvard Munch und Pablo Picasso.
www.smb.museum

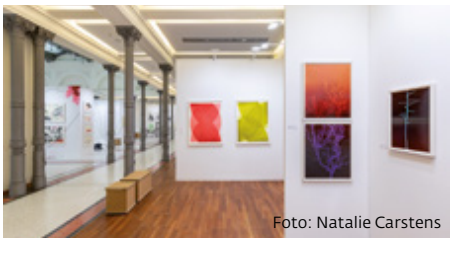
Bis zum 21.04. Dalí Surreal

Dalís poetisches und fantastisches Universum trifft auf großformatige Projektionen, interaktive Installationen, Hologramme, virtuelle Realität und künstliche Intelligenz. Die immersive Reise durch seine Kunst im Neukölln Speicher wurde aufgrund der großen Nachfrage nun bis zum 21. April verlängert.
www.dali-surreal.com


Foto: COFO Entertainment

25.–28.04. Paper Positions

Auf der Kunstmesse in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutsche Telekom sind unter anderem Zeichnungen, Collagen, Scherenschnitte, Texte, Fotografien und Künstlerbücher ausgestellt. 58 Galerien aus 11 Ländern zeigen ausdrucksstarke und moderne Werke, die das Medium Papier und dessen kreatives Potenzial in den Mittelpunkt stellen.
www.paperpositions.com


Foto: Natalie Carstens

26.–28.04. Gallery Weekend Berlin

Mit rund 50 teilnehmenden Galerien und rund 80 internationalen und nationalen Künstler*innen lädt das Gallery Weekend zu einem Rundgang durch die Berliner Kreativszene ein.
www.gallery-weekend-berlin.de

02.–19.05. Berliner Theatertreffen

Das Theatertreffen der Berliner Festspiele ist das bedeutendste deutsche Theaterfestival und versammelt im Mai Theaterschaffende, Journalisten und Gäste aus der ganzen Welt in Berlin. Hierbei finden sowohl ein Theatertreffen-Camp und Abend-Veranstaltungen als auch Gastspiele und Lesungen des Stückemarktes statt.
www.berlinerfestspiele.de


Foto: Stefan Wieland

15.–17.05. Greentech Festival

Auf dem Greentech Festival treffen sich drei Tage lang Menschen, Organisationen und Unternehmen aus aller Welt im ehemaligen Flughafen Berlin Tegel und online, um zusammen unter dem Motto #celebratechange Wege aus der Klimakrise zu diskutieren und voranzutreiben. Im Ausstellungsbereich des Greentech Festival werden umweltschonende Technologien, Dienstleistungen und Produkte präsentiert.
www.greentechfestival.com



Foto: Robert Schlesinger

27.04–05.05. Baumblütenfest Werder

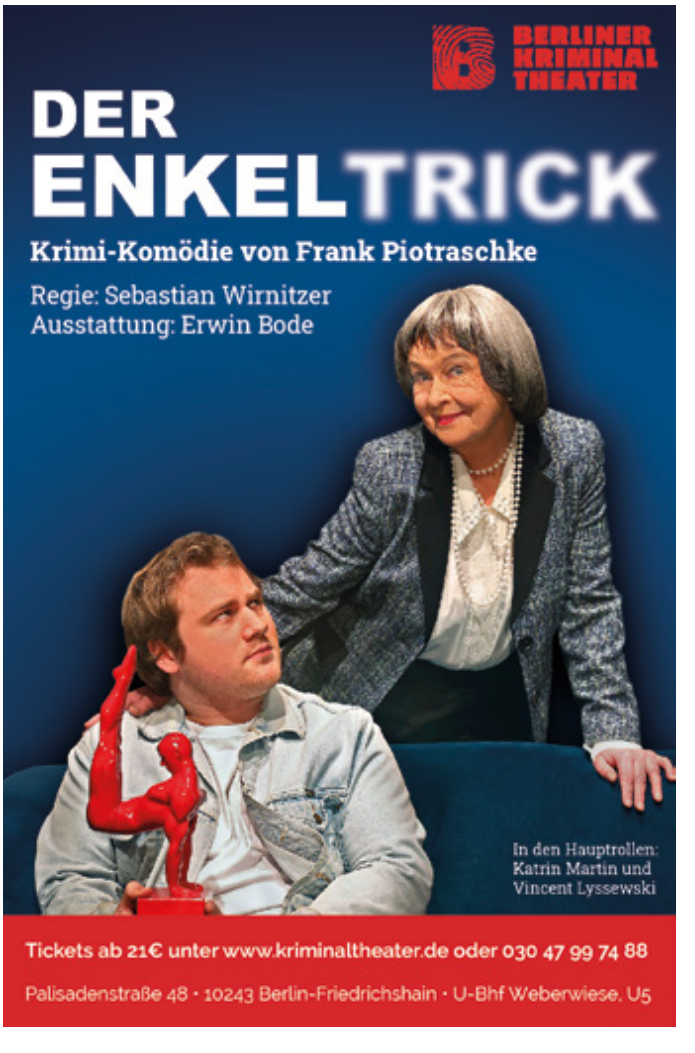
Das Baumblütenfest in Werder an der Havel wird stets mit einem großen Festumzug eröffnet, bei dem über 1000 Teilnehmer durch die Stadt bis zum Marktplatz auf der Stadtinsel ziehen. Auf mehreren Bühnen erklingt Livemusik und ein Riesenrad bietet einen Blick über die Blütenpracht. Auch die traditionelle Baumblütenkönigin wird in diesem Jahr wieder gekürt. Am 05. Mai endet das Baumblütenfest mit einem großen Feuerwerk.
www.baumbluetenfest.de


Foto: Veranstaltungsgesellschaft Werder (Havel) mbH

Bis zum 28.04. Josephine Baker

Josephine Baker (1906–1975) trat erstmals 1925/26 im Nelson-Theater am Kurfürstendamm Berlin auf; aus Anlass des bevorstehenden 100-jährigen Jubiläums und damit der Geschichte des 20. Jahrhunderts hat die Neue Nationalgalerie Berlin eine Ausstellung über Josephine Bakers künstlerisches Schaffen in Tanz, Musik, Film gestaltet. Daneben wird auch ihre Rolle als Widerstandskämpferin und Bürgerrechtsaktivistin gewürdigt.
www.smb.museum


© George Hoyningen-Huene Estate Archives



17.–20.05. Karneval der Kulturen

Über 500.000 Menschen feiern seit 1995 jedes Jahr zu Pfingsten die bunte Mischung der Hauptstadt. Über 5000 Akteure aus fast allen Erdteilen sind üblicherweise mit dabei. Von brasilianischer Samba bis chinesischem Löwentanz, von westafrikanischen Trommeln bis zu Berner Fasnachtsbläsern beweisen die Gruppen des Karnevals eindrucksvoll, dass Berlins Schatz die Vielfalt und Internationalität ist. Neben dem viertägigen Straßenfest bildet der Umzug den Höhepunkt des Karnevals.
www.karneval.berlin


Foto: Frank Löhmer

18.–20.05. Ritterfest

Zu Pfingsten durchstreifen tapfere Rittersleute in schimmernden Rüstungen den Volkspark Potsdam, präsentieren spitze Lanzen, rasselnde Kettenhemden sowie beeindruckende Schwerter und liefern sich spektakuläre Kämpfe. Für all diejenigen, die in die mittelalterliche Atmosphäre eintauchen möchten, bietet der historische Markt ein buntes Spektakel mit Theateraufführungen, märchenhaften Spielen, Gaukelei und mitreißender Live-Musik.
www.volkspark-potsdam.de


Foto: Volkspark Potsdam

Bis zum 20.05. Chronorama

Die Ausstellung im Museum für Fotografie bietet einen einzigartigen Blick auf die Anfänge der fotografischen Inszenierung, die Interpretation zeitgenössischer Mode und Aspekte von Kultur, Lifestyle und Weltgeschehen. Streng nach Dekaden geordnet, startet die fotografische Zeitreise im Jahr 1910, als der Condé Nast Verlag die Zeitschrift Vogue übernahm.
www.smb.museum


Foto: Condé Nast

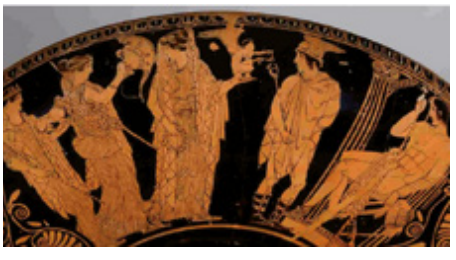
24.–26.05. Gartenträume Berlin

Auf dem weitläufigen Gelände der Rennbahn Hoppegarten präsentieren rund 100 Aussteller Produktneuheiten, Pflanzenraritäten und Gestaltungsideen für Garten, Terrasse und Balkon. Außerdem können Besucherinnen und Besucher Outdoor-Technik und Möbel entdecken.
www.gartentraeume.com


Foto: Gartenträume B. V.

Ab 24.05. Göttinnen und Gattinnen

Monströs wie Medusa, schön wie Aphrodite, treu wie Penelope – viele Frauen der antiken Mythologie sind vor allem durch Stereotype weiblicher Rollenbilder bekannt. Inspiriert von einem Boom aktueller Lesarten der Mythen wirft die Antikensammlung im Alten Museum einen neuen Blick auf die Göttinnen und Heldinnen.
www.smb.museum


© Staatliche Museen zu Berlin, Antikensammlung / Johannes Laurentius

25.–26.05. Gartenfestival Park & Schloss Branitz

Für die Zeit des Gartenfestivals verwandelt sich die Historische Schlossgärtnerei im Branitzer Park in eine Oase für Hobbygärtner, Naturinteressierte und Menschen mit Sinn für das Schöne. Vor Ort bieten Gärtnereien, Züchter, Baumschulen und Händler ihre Produkte zum Kauf an. Aber auch wer einen entspannten Tag mit Fachwissen und Kultur anreichern will, kommt auf seine Kosten.
www.gartenfestival-branitz.de


Foto: Florian Bröcker

Bis zum 26.05. Givenchy

Ausgangspunkt der Ausstellung ist ein Kleid von Hubert de Givenchy in der Interpretation von Uli Richter von 1989.

Studierende der Macromedia Hochschule, Atelier Chardon Savard haben sich mit dem Kleid und dessen Schnitt auseinandergesetzt und eigene, von Givenchy inspirierte, Objekte entworfen. Die Ergebnisse aus diesem Projekt werden neben dem Givenchy-Kleid als zentraler Punkt im Modekabinett des Kunstgewerbemuseums gezeigt.
www.smb.museum


Foto: Noa Lesche

07.06.–29.08. Berlin Beats

Der Museumsgarten vor dem Hamburger Bahnhof verwandelt sich jeden Donnerstag bei «Berlin Beats» in eine Open Air-Bühne. Kostenlos und unter dem freien Berliner Himmel erklingen experimentelle Sound und knallharte Beats im Garten des Museums. Die Konzerte dauern jeweils drei Stunden.
www.smb.museum

07.–23.06. Musikfestspiele Sanssouci

Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci verwandeln die Weltkulturerbestätte mit zahlreichen Konzerten und Opernaufführungen in eine große Festivalbühne. Fester Bestandteil des Festivals ist auch das beliebte Fahrradkonzert, bei dem die Besucher von einem Musikereignis zum nächsten fahren können. Daneben werden geführte Touren durch den Schlosspark, die historischen Gebäude darin und die Potsdamer Innenstadt angeboten.
www.musikfestspiele-potsdam.de

08.–09.06. Berliner Bücherfest

An rund 100 Ständen informieren die Berliner Verlage und Buchhandlungen bei dem Fest über ihre Arbeit. Verleger, Autoren und Bücherfans können sich beim Festival auf dem Bebelplatz persönlich über verschiedene Themen austauschen.
www.berliner-buecherfest.de

21.06. Fête de la Musique

Zum Sommeranfang beschenkt sich Berlin wieder mit viel Musik bei der Fête de la Musique, dem Fest der Musik. Diese Erfindung aus Frankreich wird in Berlin seit 1995 jährlich gefeiert. Laien und Profis sämtlicher musikalischer Stilrichtungen sind aufgerufen, ihr Können bei freiem Eintritt und ohne Gage in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
www.fetedelamusique.de


Foto: Jim Kroft

22.06. Lange Nacht der Wissenschaften

Zahlreiche Wissenschaftseinrichtungen aus Berlin und Potsdam laden im Juni in sonst nicht öffentlich zugängliche Labore, Archive, Bibliotheken und Hörsäle. Die Lange Nacht der Wissenschaften bietet spannende Experimente, aktuelle Forschungsergebnisse und anregende Gespräche.
www.langenachtderwissenschaften.de

Erst malochen, dann ma' lachen!

Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam
mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir,
Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen
in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi:
mit unserem

FIRMEN FEIER ABEND

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf
primetimetheater.de/firmenfeiern

prime time theater
DAS BERLINER KULT-THEATER

top 32 STANDORTE
BUNDESWEITE PRÄSENZ

top 42 JAHRE
ERFOLGREICH AM MARKT

Vorschau

Lesen Sie in den nächsten Ausgabe
des TOP Magazin Berlin:

Sommerurlaub

Noch keine Idee für den Urlaub? Vielleicht haben wir die Lösung und Sie finden Ihr Traumziel - manchmal sogar fast vor der Haustür.

Sommerfeeling

Was macht die warme Jahreszeit besonders? Attraktive Sommermode, schnittige Autos, Garten Dekos und die richtigen Inspirationen für Outdoor-Aktivitäten. Wir haben die neuesten Trends für Sie.

Sommerzeit

Erfrischende Drinks und kulinarische Köstlichkeiten, die nach Urlaub schmecken und die man am besten in einer tollen Bar oder Restaurant mit Ausblick genießen sollte – unsere Geheimtipps.

Sommerstart

Auf dem Grün oder on the road? Oder beides? Wissenswertes rund um die schönen Themen Golf und Oldtimer.

(Änderungen vorbehalten)

Und natürlich gibt es all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Berlin und dem Umland.

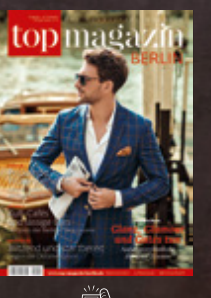
Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:
Die nächste Ausgabe des TOP Magazin Berlin erscheint im Juni 2024.

Folgen Sie uns bei Instagram: @topmagazin.berlin,
sowie bei Facebook: TOP Magazin Berlin

Wir suchen Mediaberater (m/w/d)!

Sind Sie gut vernetzt und haben Sie Lust, unsere Magazine zu vertreten, um Werbekunden zu gewinnen? Wir suchen freiberufliche oder fest angestellte Mediaberater in Teil-/ oder Vollzeit in einem netten Team.

Bewerbungen bitte an:
RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
E-Mail: martina.reckermann@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

top magazin BERLIN
DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN

IMPRESSUM

Ausgabe Frühjahr 2024

Verlag
RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Redaktionsleitung
Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion
Christian Achmann, Gerald Backhaus, Tina Feix, Véronique Fritsche, Patrick Holzer, Bernd Karkossa, Andreas Keßler, Sophia Lindt, Hanni May, Brigitte Menge, Conrad Rausch, Martina Reckermann, Thea Schreiber, Marie Weiß u. a.

Fotos
Agentur Baganz, Königs-Fotografie, Ursula Lindner, www.pixabay.de u. a.

Anzeigen
Michaela Böger, Falko Hoffmann, Ursula Lindner, Dr. Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout
Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 29.02.2024

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Das TOP Magazin Berlin erscheint dreimonatlich.
Die nächste Ausgabe kommt im Juni 2024.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2024 www.raz-verlag.de.

Top10
verantwortlich für die Seiten 67-82:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Bauch c.bauch@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Tomislav Bucec, Hermann Genth, Sayegh, Rolf Schlett, Eleonore Schmidt, Thomas Straßburg, Kirsi Fee Wilhelm
Redaktion (V.i.S.d.P): Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR´s erscheinen mit einer Auflage von über 131.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin
ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin
International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Bauch c.bauch@top-magazin.de ,
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 1-2024: www.shutterstock.com, Bild-Nr.: 1910296120
Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 42 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Frühjahrsausgabe 1-2024 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 42



FRIEDRICHSTADT–
PALAST BERLIN

★★★★★

„Eine Grand Show der Superlative!“

— GALA

★★★★★

„Ein neuer Weltrekord im Live-Entertainment“

— COSMOPOLITAN

BERLIN'S №1 GRAND SHOW

FALLING | IN LOVE ist hinreißende Schönheit. Eine Explosion der Farben – kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul GAULTIER.

Mit der Magie von unglaublichen 100 Millionen (!) Swarovski Kristallen.

Erlebe die funkelndste Grand Show aller Zeiten auf der größten Theaterbühne der Welt! Nur im Palast Berlin – der Nummer 1 für strahlendes Live-Entertainment.



Showtrailer







Curated by
Jean Paul GAULTIER

With the magic of SWAROVSKI

TICKETS: www.PALAST.BERLIN



Ein Berliner Kopf

Ursula Werner,
Schauspielerin, Optimistin, Charakterdarstellerin

Foto: Annett Ullrich

1977 war sie als Genossin Dr. phil. Angelika Unglaub in der Filmkomödie „Ein irrer Duft von frischem Heu“ zu sehen. Von 2001 bis 2007 spielte sie die Frau Mell in der Kinder- und Jugendserie ‚Schloss Einstein‘ und sie war auch die Großmutter des Jungen, der an die frische Luft musste, in dem gleichnamigen Film aus dem Jahr 2018. Ursula Werner kann auf zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen zurückblicken, auch die Theaterbühne ist bis heute ihr zu Hause. Die Bandbreite ihrer Rollen ist groß. „Ich habe ein sehr erfülltes Berufsleben“, zeigte sich die 1943 in Eberswalde geborene Schauspielerin Ursula Werner im Rahmen des 301. Filmgespräches im Potsdamer Filmmuseum zufrieden.

Dabei berichtete sie im Interview mit Knut Elstermann von ihren Dreharbeiten zum Andreas-Dresen-Film „Wolke 9“. Der Film entstand 2008 und erzählt von Schmetterlingen in älteren Bäuchen: zwei Senioren haben sich ineinander verliebt. Die damals 65-Jährige hatte die Hauptrolle in dem Film am Telefon von Dresen angeboten bekommen, erinnerte sie sich: „Ohne lange nachzudenken, habe ich Ja gesagt. Aber er hat mir noch eine halbe Woche Bedenkzeit gegeben, ob es denn bei dem Ja bleibt.“

Und bei dem Ja blieb es, denn Ursula Werner fand das Thema „Liebe und Sex im Alter“ wichtig. Vor 15 Jahren war dies stärker tabuisiert als heute. So sei es mutig vom Filmregisseur Andreas Dresen gewesen, die Erotik, die auch jenseits der 65 eine wichtige Rolle im Leben spielt, zu zeigen, ist sich Ursula Werner sicher. Denn Schmetterlinge im Bauch können Menschen aller Altersklassen „befallen“ und das sei doch schön. Letztlich geht es in dem Film um Menschen mit Konflikten. Entstanden sei ein sorgsamer Film, der auf genauen Beobachtungen beruhe, so Elstermann. Auch etliche erotische Szenen sind zu sehen, die Menschen zeigen, in deren Körper schon Leben eingeschrieben ist. „Und das muß man nicht verstecken, denn was gibt es da zu verheimlichen?“, fragte Werner, die von 1974 bis 2009 festes Ensemblemitglied des Maxim-Gorki-Theater in Berlin war.

„Wolke 9“ wurde ein großer Erfolg. Für die beste weibliche Hauptrolle erhielt Werner 2009 den Deutschen Filmpreis. Auch bei den Filmfestspielen in Cannes war der Film nominiert. Anfänglich für eine Palme vorgesehen, aber jemand mischte sich ein, weshalb der Film vertrieben worden sei. „Das war gemein, wir waren ja vorgesehen für den Wettbewerb, Dresen wollte schon absagen“, erinnerte sich Werner. Aber dann erhielt der Film in Cannes den Coup-de-Cœur-Preis, den Preis der Herzen. Zehn Minuten lang währte der Beifall, nachdem der Film gezeigt worden war.

Ursula Werner ist mittlerweile 80 Jahre alt und übernimmt immer noch größere wie kleinere Rollen sowohl im Film als auch auf der Theaterbühne. „Was ist das Lebensgeheimnis für soviel Energie?“, fragte Knut Elstermann.

„Ich bin frei von Zynismus, ich habe Freude daran, sämtliche Krankheiten abzulehnen“, so Ursula Werner, die in Berlin im Prenzlauer Berg mit sieben Katzen lebt.

von Victor Schenk ■



Der Defender Hard Top:
Kraftvoll motorisiert, optimal ausgestattet, getestet unter Extrembedingungen und in jedem erdenklichen Terrain - auf jede Herausforderung vorbereitet.

Wir beraten Sie gern.

MTL. FÜR
€ 366,–*

2,99 % SONDERZINS
5 JAHRE GARANTIE

Land Rover Defender 90 D200 Hard Top AWD, 8-Gang-Automatik
3.0 l 6-Zylinder MHEV Twin-Turbodiesel 147 kW (200 PS)
Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen
(WLTP jeweils max. kombiniert): 8,9 l/100 km; 233 g/km.

*Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden, der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Die Abbildung zeigt Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für den Land Rover Defender 90 D200 Hard Top AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Twin-Turbodiesel mit 147 kW (200 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe: Fahrzeugpreis 62.200,- €, Anzahlung 9.930,- €, 1. Rate 349,56 €, Folgeraten 366,- €, Schlussrate 37.320,- €, Laufzeit 60 Monate, effektiver Jahreszins 2,99 %, fester Sollzins 2,95 %, Nettodarlehnsbetrag 52.270,- €, Gesamtbetrag 58.897,56 €. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Weitere Details und Angebotsinformationen erfahren Sie bei uns. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DINNEBIER
PREMIUM-CARS

PREMIUM-CARS | Spandau | Kudamm
BRITCARS DINNEBIER | Teltow

Autohaus Dinnebier GmbH, Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Str. 6, 19322 Wittenberge.
Geschäftsführer: Uwe Dinnebier. Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369.

(030) 894 087 200

www.dinnebiergruppe.de

1874

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

150 Jahre LORENZ

SCHAFFRATH

UNIQUE SINCE 1923

PARADOXAL

DER RING, DER EIGENTLICH
NICHT SEIN KANN



SCHAFFRATH1923.COM

150 Jahre

JUBILÄUM

LORENZ – FAMILIENUNTERNEHMEN IN SECHSTER GENERATION

RHEINSTRASSE 59 · 12159 BERLIN · TELEFON: +49 30 851 20 20
INFO@LORENZ.DE · WWW.LORENZ.DE